

Bücherei deutscher Sippenwappen und Hausmarken in Städten und Landschaften
Band I

Mühlhäuser Wappenbuch

Zusammengestellt von

Pfarrer i. R. Otto Sübner, Hamburg

Zeichnungen von

† Otto Erhardt, Oberst a. D., in Dessau und Fritz Kirmis in Görlitz
im Stile von Conrad Grünenberg Wappenbuch, Ritters und Bürgers
zu Konstanz aus dem Jahre 1483.

I 9 3 4



Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke in Görlitz 335
Inhaber Hans Kretschmer

Copyright 1934 by C. A. Starke, Görlitz

Druckherstellung:

Druckerei und Verlagsanstalt Hans Kretschmer, Görlitz-Biesnitz
in Inhabergemeinschaft mit
Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke, Görlitz

Die Bedeutung der Wappen, Haus-, Hof-, Handels- und Gewerbemarken für die Geschichtsforschung und ganz besonders für die Sippenforschung ist allgemein bekannt. Als die Wappen auf Söhne und Enkel übergingen, wurden sie zu Gemeinschaftszeichen eines ganzen Geschlechts, so ehrwürdig und verpflichtend wie der gute Name. Stolz führte das Bauern- und Bürgertum seine Marken und Meisterzeichen. Auf Diplomen, Urkunden, Siegeln, Grabsteinen, Totenschilden, Bildnissen, Glasmalereien, Pokalen, Geschenkstücken, in Turnier- und Wappenbüchern, an Bauten sind sie, allen Stürmen der Zeiten trotzend, auf uns gekommen. Mit jedem Wappen, jedem Zeichen sprechen die Vorfahren zu uns. Sie warnen und mahnen, sie wollen nicht vergessen sein! — Indes oft unbekannt, in Einzelstücken, bestenfalls in den gewaltigen Beständen der Archive und Sammlungen führen diese Zeichen heute ihr verborgenes Dasein. Auch die alten, großen Wappenwerke enthalten zumeist lückenhafte, einst von Familienmitgliedern eingesandte, ungeprüfte Angaben, zusammengewürfelt aus allen Gegenden. Die Wiedergabe geschah dazu noch unübersichtlich. Nachschlagereregister fehlen, und selbst diese Werke sind inzwischen — ohne merkliche Verbreitung gefunden zu haben — vergriffen. Sammlungen, Archive veröden, statt daß ihre großen Schätze erschlossen würden. Vom größten Teil einfacher Forscher bleiben sie unbenutzt. Bei den neueren „Wappenrollen“ liegt es nicht besser, solange ihr Inhalt nicht geschlossen veröffentlicht wird. Wer auf der Suche nach den einst von seinen Vätern voll Würde geführten Stücken auszog, kennt die unendliche Mühe, um an die Quellen heranzukommen, sie zu ordnen, zu deuten und zu verwerten. Geeignete Vorarbeiten dazu fehlen. Es gilt, diese auf uns gekommenen, für Geschichts- und Sippenforschung wertvollen Bestände vor Verfall zu schützen, nach und nach zu bearbeiten und dem großen Forscherkreis zugänglich zu machen. Mit der nun begonnenen „Bücherei deutscher Sippenwappen und Hausmarken in

Städten und Landschaften“, zusammenhängend geordnet, soll der geeignete Weg beschritten werden. Warum landschaftlich? Wer auf der Suche nach Wappen den Weg beschritt, die sippenkundlichen Nachrichten zu einem namensgleichen Wappen aus einem Wappenwerke zum Zwecke des Anschlusses an seine Forschung versuchsweise zu verwenden, bemerkte nach mehr oder weniger schwierigen, langwierigen Forschungen, daß es sich dort um ganz andere Geschlechter handelte, mit denen ein blutlicher Zusammenhang fast niemals nachzuweisen war. Aus solchen Beobachtungen ergab sich die Notwendigkeit, den Kreis bei Wappenquellenwerken auf Gebiete zu beschränken, innerhalb welcher die Sesshaftigkeit der Sippen zu vermuten war. Der Lebenskreis war in alter Zeit den Geschlechtern eng umgrenzt. Fehlende Verkehrsmittel und Straßenverbindungen hielten sie in engster Umgebung gebunden. Hat man aber seine Sippenforschung soweit zurückgetrieben, daß während mehrerer Geschlechterfolgen eine Sesshaftigkeit gefunden war, so darf man bei namensgleichen Wappen innerhalb dieses Gebietes auf eine blutsmäßige Verbindung viel eher schließen. Die Zusammenstellung landschaftlicher Wappenquellenwerke bringt zudem noch weitere Vorteile in Bezug auf Namensdeutung, Namenabwandlungen, Wappendeutung. Sie erleichtern die Forschung nach Wappen anderer versippter Geschlechter für die Ahnentafel.

Es gilt, in allen Landschaften und Städten Quellen zu erschließen, welche Marken, Siegel und Wappen-Darstellungen bergen. In den meisten Archiven werden bereits Anfänge solcher Arbeiten vorhanden sein. Wer immer an solche Quellen herankommt, wird gebeten, sich mit dem Verlag über die Erschließung in Verbindung zu setzen. Möge diese Anregung Förderer, Mitarbeiter und im großen Forscherkreise Unterstützung durch ständigen Bezug finden. Wir hoffen, mit dem regelmäßigen Erscheinen solcher Arbeiten der Forschung nützen zu können.

Görlitz, im Oktober 1934.

Der Verlag.

Vorwort

Nescire, quod ante se factum sit, est quasi nunquam vixisse. So hat sich schon vor zweitausend Jahren der Römer Cicero geäußert. Ein hartes Wort: Wer von den Geschehnissen der Vergangenheit nichts wisse, der habe gleichsam niemals gelebt. Ein ähnliches, nur etwas milderer Urteil hat der Mühlhäuser Arzt Dr. Chr. Gottlieb Altenburg an die Spitze seiner „Historisch-topographischen Beschreibung der Stadt Mühlhausen“ als ein Leitwort gesetzt, seinen Landsleuten zur Beherzigung: „Patriae res nescire dedecus est“ — zu deutsch: ein Mühlhäuser, der von dem, was seine Vaterstadt angeht, nichts weiß, sollte sich schämen.

Daß diesem Nichtwissen gesteuert werde, dazu möchte die vorliegende Arbeit an ihrem bescheidenen Teile mithelfen. Ihre Wappen reden ja zu den Mühlhäusern von der bedeutsamen Vergangenheit der alten Reichsstadt; sie lassen vor ihnen die Männer erstehen, die ihre Geschicke, die einen segensreich, die andern unheilvoll, nachhaltig beeinflusst haben. Sie erzählen von dem flugen, aber treulosen Syndikus von Otthera und von dem Reformator Tilesius von Tilenau, von berühmten Liederdichtern, wie Ludwig Helmbold und Georg Neumark, von weltbekannten Tonkünstlern wie Joachim à Burgk, den beiden Ahles, Johannes Eccard und Johann Sebastian Bach, von Ratsherren und Bürgermeistern, Patriziern und Handwerkern und führen die Gedanken in die ältesten Zeiten der Stadtgeschichte zurück. Damit glaubt die Arbeit zugleich der Sippenforschung einen nicht unwesentlichen Dienst zu leisten. Es entspricht auch nur einem schon vielfach ausgesprochenen Wunsche, wenn sie das alte Mühlhäuser Wappenbuch weiteren Kreisen zugänglich macht. Dieses Buch ist lange Zeit hindurch das Engelhartische genannt worden, bis sich herausstellte, daß es mit der Bücherei des Stadt-Physikus Dr. Georg Leopold Zoyer

(† 1765) in den Besitz der Stadt gekommen ist. Sehr wahrscheinlich ist es auch von diesem Stadt-Physikus selbst angelegt worden und wird im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts entstanden sein. Dafür spricht u. a., daß es den 1733 gestorbenen Magister Paul Adolf Frohne als den letzten allhierigen Superintendenten bezeichnet.

Es enthält eine große Zahl freilich ziemlich flüchtig ausgeführter Wappen, ferner eine Menge Hausmarken, endlich auch eine Reihe genealogischer Nachrichten, mithin lauter Dinge, die das Sammelwerk nicht nur für Mühlhausen, sondern für die Sippenforschung überhaupt recht wertvoll machen. Hierbei sei gleich bemerkt, daß sich im Stadtarchiv ausführliche Stammtafeln folgender Familien befinden: Bader, Bähr, Beyreiß, Feigenspan, Gauler, Graßhoff, Helmsdorff, Zoyer, Lutteroth, Mollenfeld, Plathner, Köbling, Selig, Stammer, Steinbach, Wechmar und Walter.

Befindet sich das Buch nun auch im Besitz einer Behörde, so wird es für viele doch immer nur ein verhältnismäßig verborgenes Dasein führen. Es diesem einigermaßen zu entreißen und zugleich die vielen Anfragen wegen vorkommender Namen einzuschränken, hat zwar der Stadtarchivar Dr. K. v. Rauffungen im V. Bande der Geschichtsblätter eine sehr eingehende Beschreibung gegeben. Da ihr aber begreiflicherweise nicht auch noch Blasonierungen beigelegt werden konnten, vermag sie die fehlende Anschauung nicht zu ersetzen. Bitten in den Mühlhäuser Zeitungen um Mitteilung noch unbekannter Wappen haben leider nur verschwindend geringen Erfolg gehabt. Indessen wird die Vermutung, daß noch manches Veilchen im Verborgenen blüht, durch die Tatsache gestützt, daß sich nach und nach noch mehrere früher in der Stadt blühende Familien mit dem ihrigen gemeldet haben. Immerhin ist es gelungen, durch Untersuchungen, sowie durch Vergleichung mit den großen Wappenwerken Siebmacher und

Kietz die Zahl auf mehr als das Doppelte zu erhöhen. So bringen wir zuerst 420 Wappen mit Helm, Kleinod und Decken, von denen 312 in Farben wiedergegeben werden konnten. Verstöße gegen heraldische Regeln durften dabei natürlich nicht verewigt, sondern mußten nach Möglichkeit abgetan werden. Bei der zweiten Abteilung, die 179 Wappen ohne Helmszier umfaßt, sind sodann Schildformen und Buchstaben absichtlich beibehalten worden, weil beide aus Siegeln stammen: jene, weil nicht immer klar war, ob es sich um ein Familien-, Handwerkerwappen oder um ein Notariatssignet handelt, diese, weil aus ihnen zu ersehen ist, ob der Siegelnde sein eigenes Wappen oder das eines andern benutzt hat. Den Schluß machen 99 Hausmarken. Für alle Wappen sind zuerst die Fundorte, dann eine Reihe von Namensträgern angegeben. Ob die angeführten auch wirklich das betreffende Wappen geführt haben: diese Feststellung muß natürlich der Sonderforschung überlassen bleiben. Indessen ist überall da, wo das nicht zweifellos feststand, der Name mit einem Sternchen * versehen worden, um das Suchen nach dem Wappen des eigenen Vorfahren zu erleichtern.

Von den unbekannten Wappen des alten Buches hat sich eins als ein Geblisches, ein anderes als ein Daumesches erkennen lassen; ein drittes endlich — das mit dem Löwen und der Säule — ist uns bei Siebmacher als das eines Dr. Zacharias Stark, jedoch ohne Farben und ohne Angabe des Wohnsitzes begegnet. Es bleibt zu wünschen, daß es noch zur Feststellung der übrigen komme.

Trotz aller aufgewendeten Sorgfalt wird noch mancher Fehler unterlaufen sein: eine Selbstverständlichkeit für jeden, der sich mit ähnlichen Arbeiten beschäftigt hat. Unfertig, wie jede derartige, mußte auch die vorliegende bleiben, zumal bei der Uner schöpfllichkeit des Stadtarchivs. Kann sich dieses doch nach dem Urteil Sachverständiger an Reichtum und Wert getrost mit den bedeutendsten Stadtarchiven Deutschlands messen, ja es mit denen der großen Fürsten aufnehmen. Auch

hätte, was hier geboten werden kann, kaum zustande kommen können, wären uns nicht in der Stadt selbst uneigennützig Helfer erstanden. Ihnen allen, vornehmlich Herrn Dr. Brinkmann und Herrn Registrator Picard, den Güttern der reichen Archivschätze, sowie Herrn Kaufmann Ernst Wechmar den herzlichsten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen, ist mir Bedürfnis. Ganz besonderen Dank schulde ich auch dem inzwischen leider verstorbenen Herrn Oberst a. D. Otto Ehrhardt in Dessau. In selbstloser Weise hat er seine Kunstfertigkeit in den Dienst der Sache gestellt und in mühevoller Arbeit mitgeholfen, daß den Wappen durch den Verlag die endgültige schöne Ausführung gegeben werden konnte. Der Herr Verleger aber wird zu ihrer Betrachtung wie einst Eobanus Hessus einladen können: „Picta vides variis fulgere thoremata signis.“ Ja, glänzen sie nicht, die Wappen, gemalt in allerlei Bildern?

Das alte Wappenbuch schließt mit dem Verse:

„Ein Geschlecht geht ab, das andre an,
Ein jeder meynt, er sey der Zahn,
Bald kommt der Tod, schneid't ab den Kamm,
Alsdann vergeht wohl Mann und Stamm.“

Das Neue möge hinausgehen mit der Erinnerung an das Wort W. S. Kiehl: „Jede Familie muß den aristokratischen Stolz haben, eine eigenartige Familie zu sein. Sie sollte darum alles sorgfältig sammeln und bewahren, was ihren besonderen Charakter erkennen läßt. Geschichtslosigkeit in der Familie erzeugt Geschichtslosigkeit in Staat und Gesellschaft“; es möge hinausgehen mit dem Wunsche Bismarcks, dessen Beherzigung in dieser schweren Zeit doppelt nottut: „Ich würde, wenn viele Familien das gleiche Interesse ihrer Vergangenheit zuwendeten, darin einen erfreulichen Fortschritt im historischen und nationalen Sinne sehen.“

Samburg 37, im Herbst 1934.

Otto Zübner, Pfarrer i. R.

Quellen

- Siebmacher, Wappenbuch. Nürnberg, Bauer & Raspe.
- Rietstap, Armorial universel. Paris, Gouda, 1903.
- Ohrenschall, Handschriftliche Chronik.
- Serquet & Schweineberg, Mühlhäuser Urkundenbuch. Halle, Waisenhaus, 1874.
- Chr. G. Altenburg, Historisch-topographische Beschreibung der Stadt Mühlhausen. Mühlhausen, Köbling 1824.
- B. Chr. Graßhoff, Commentationes de originibus et antiquitatibus S. I. Rom. liberae civitatis Mulhusinae Thuringorum. Leipzig und Götting 1749, verdeutscht von Chr. W. Gübner 1819.
- K. Jordan, Mühlhäuser Chronik, 4 Bände. Mühlhausen, Danner, 1900 flg.
- K. Jordan, Zur Geschichte Mühlhausens, 9 Hefte. Mühlhausen, Danner, 1902 flg.
- K. Jordan, Inscriptiones Mulhusinae. Mühlhausen, Danner, 1903.

- E. Brinkmann, Aus Mühlhausens Vergangenheit. Altertumsverein, 1925.
- S. Nebelsieff, Reformationsgeschichte der Stadt Mühlhausen in der Zeitschrift des Vereins für Kirchengeschichte der Provinz Sachsen. Magdeburg, Holtermann, 1904.
- E. Machholz, Die evangelischen Kirchenbücher der Provinz Sachsen. Zentralstelle für Familienforschung, Leipzig, 1925.
- M. Lutteroth, Das Geschlecht Lutteroth. Hamburg, 1902.
- O. Plathner, Die familie Plathner. Berlin, Jansen, 1866, 1874.
- L. Avenarius, Avenarianische Chronik. Leipzig, Reiland, 1912.
- S. Bothe, Geschichte des Thür. Ulanen-Regiments Nr. 6. Berlin, K. v. Decker, 1864.
- C. Frhr. von Langermann und Erlenkamp, Dasselbe 1864—1872. Ebenda, 1872.

Ferner in den Jahrgängen der Mühlhäuser Geschichtsblätter:

- S. Seerwagen, Mulhusina im Nürnberger Germanischen Nationalmuseum. 985 bis 1798. VII.
- K. v. Kauffungen, Das alte Mühlhäuser Wappenbuch. V.
- E. Brinkmann, Zweiter Band der Thomasschen Chronik. XXII, XXIII.
- G. Thiele, Kirchenbücher der ehemaligen Reichsstadt. XI.
- G. Thiele, Die evangelischen Geistlichen im Mühlhäuser Gebiet bis 1802. XVIII.
- G. Thiele, Die Kirchner von Beatae Mariae Virginis. 1608 bis 1898. XXI.
- K. Schulz, Die Küster von Divi Blasii. 1568 bis 1925. XXVII.
- K. Schulz, Ludwig Selmbolds Hochzeitscarmina als Quelle für Familienforschung. XXVIII.
- E. Ausfeld, Regesten zu den Urkunden des Klosters Anrode. 1262 bis 1735. VII.
- E. Seydenreich, Regesten zu den Pergamenturkunden im Ratsarchiv. 1297 bis 1592. V.

- K. v. Kauffungen, Die ältesten Jahresrechnungen von 1380 bis 1405. VI.
- K. v. Kauffungen, Regesten zu den Urkunden des Pfarramts von Görmar. VIII.
- S. Groth, Familien- und Personennamen aus dem 14. Jahrhundert. XXII bis XXV.
- S. Groth, Die Kammereirechnungen von 1407 bis 1410. XXVIII bis XXX.
- S. Groth, Die Geschoßregister von 1418 bis 1419. XXVIII.
- K. Scheithauer, Die Toten des Liber mortuorum von Mühlhausen. 1297 bis 1465. XXIV.
- E. Brinkmann, Mühlhausens Bürgermeister und Ratsherren. 1525 bis 1802. XXVIII.
- E. Brinkmann, Die Ratsmeister von 1441 bis 1524. XXXII.
- Fr. Stephan, Milde Stiftungen und Gaben Privater. XXVIII.
- K. Kühn, Die Bürgerliste von 1599. XXIX.
- v. d. Osten-Sacken, Beiträge zur Geschichte des Mühlhäuser Gausbesitzes. XXVIII.

- E. Brinkmann, Die Geschichte des Syndikates. XXIX.
- W. Schleiff, Aus der Geschichte des Hauses Untermarkt 10. XXX.
- E. Brinkmann, Mühlhausens Gausbesitzer von 1762. XXII.
- S. Groth, Die Gebäudeklassenliste von 1816. XXVII.
- E. Brinkmann, Mühlhäuser Adressbuch von 1811/12. XXI.
- B. v. Germar, Die Ministerialen und Ritter von Germar. III.
- v. d. Osten-Sacken, Der Lengefelder Pfarrer Jeremias Matthaei und seine Vorfahren. XXVIII.
- M. Cramer und K. v. Kauffungen, Briefwechsel der familie v. Gopfgarten mit dem Räte der Stadt. 1554 bis 1595. IX.

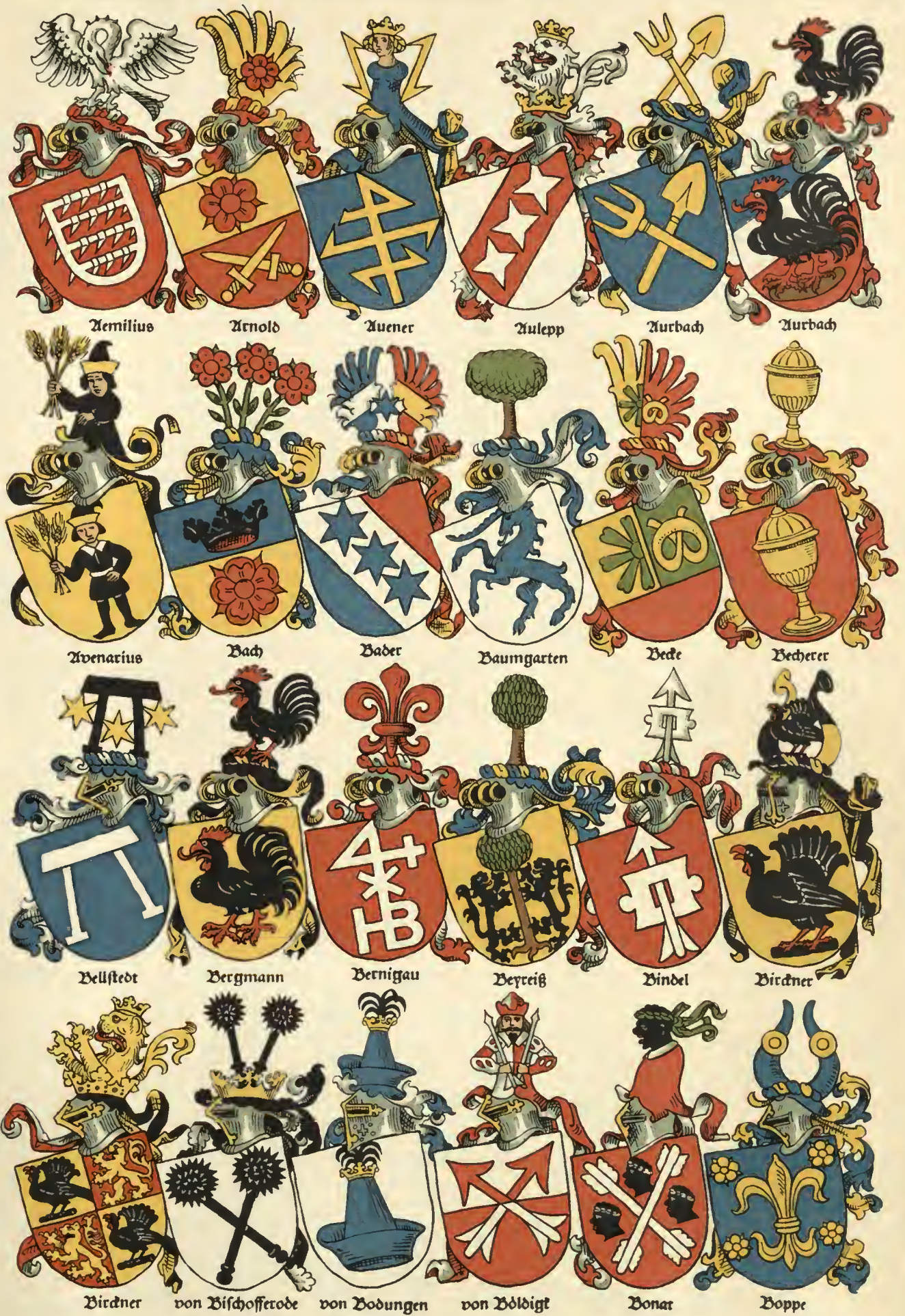
- E. Brinkmann, Aus dem Junftwesen der Reichsstadt. Die Bäcker. 1762 bis 1924. XXIII.
- G. Thiele, Die familie Bach in Mühlhausen. XX. und XXI.
- G. Starke, Das Geschlecht Starke in Mühlhausen. XXXI.
- K. Sancke, Die Herkunft der familie Meckbach in Mühlhausen. XXV.
- O. Gübner, Die familie Tilesius von Tilenau. VI.
- O. Gübner, Die familien Gübner und Rothschier. VIII.
- O. Gübner, Das Geschlecht Stüler aus Mühlhausen. XXVIII.
- P. und O. Voßerodt, W. Baumgarten und v. d. Osten-Sacken, Das Geschlecht Voßerodt. XXVII. XXVIII.

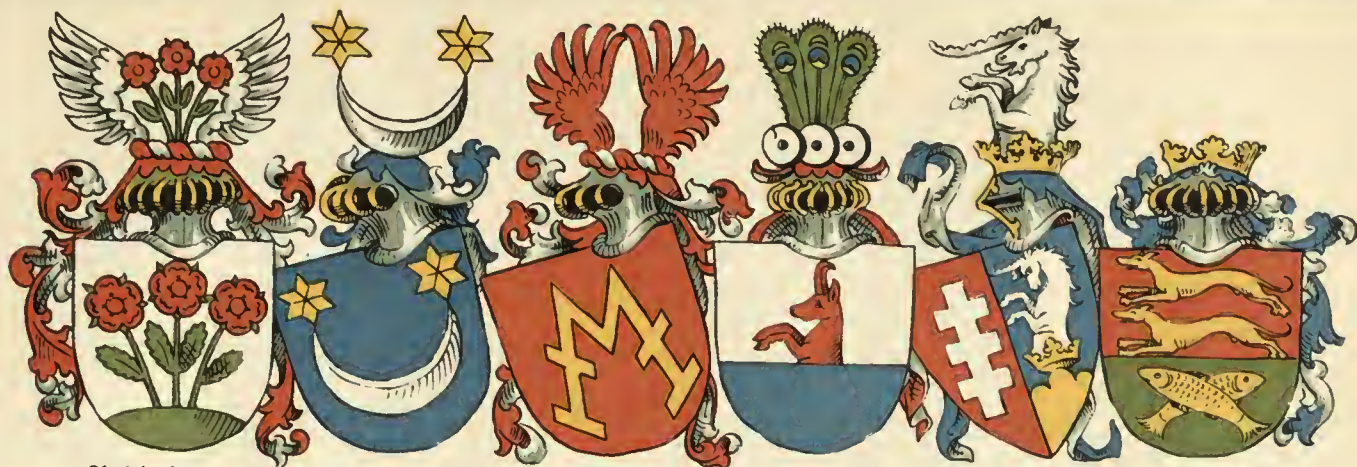


Abkürzungen:

- WB. = Das alte Goyersche Wappenbuch.
- UrfB. = Mühlhäuser Urkundenbuch.
- DBI. = Untermarktskirche Divi Blasii.
- BMV. = Obermarktskirche Beatae Mariae Virginis.
- STW. = Statuten u. Willfür der Stadt von 1566.
- Siebm. = Siebmachers Großes Wappenwerk.

- Man vergleiche auch — es handelt sich um Thüringer — D. u. T., B. u. P., G. u. K., J., C., K. u. J.
- GgJ., M., StN., Ova sind Bezeichnungen von Ratsakten.
- NB. Wo Gausnummern angegeben sind, befindet sich das Wappen in Stein gehauen über der Haustür





Balthasar

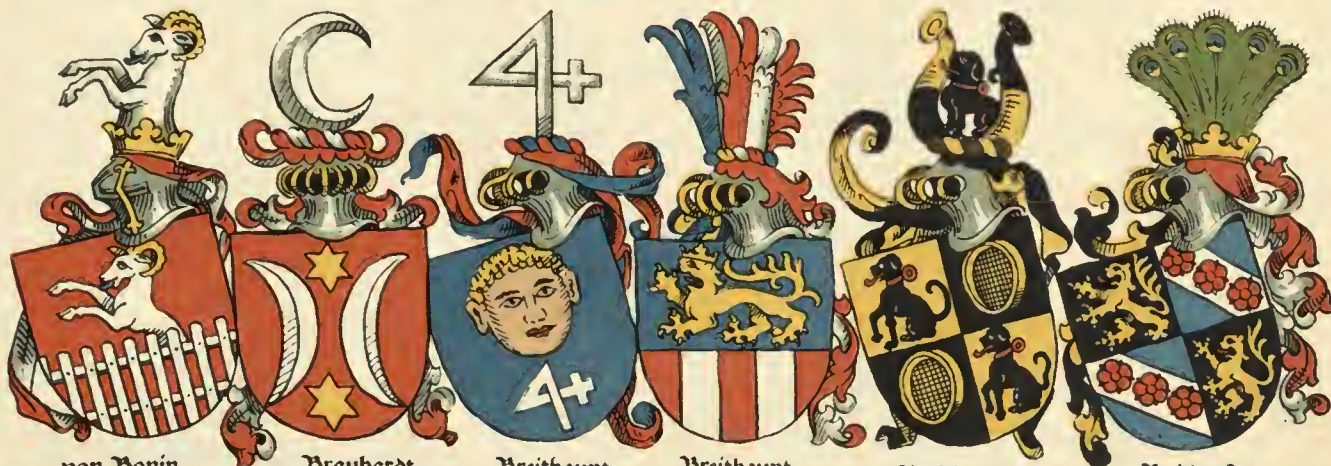
von Baumbach

Beißel

von Berge

von Berczényi

Niedermann



von Bonin

Braubardt

Breithaupt

Breithaupt

Breiting (tung)

Buddensieg



von Brunn, gen.
von Kauffungen

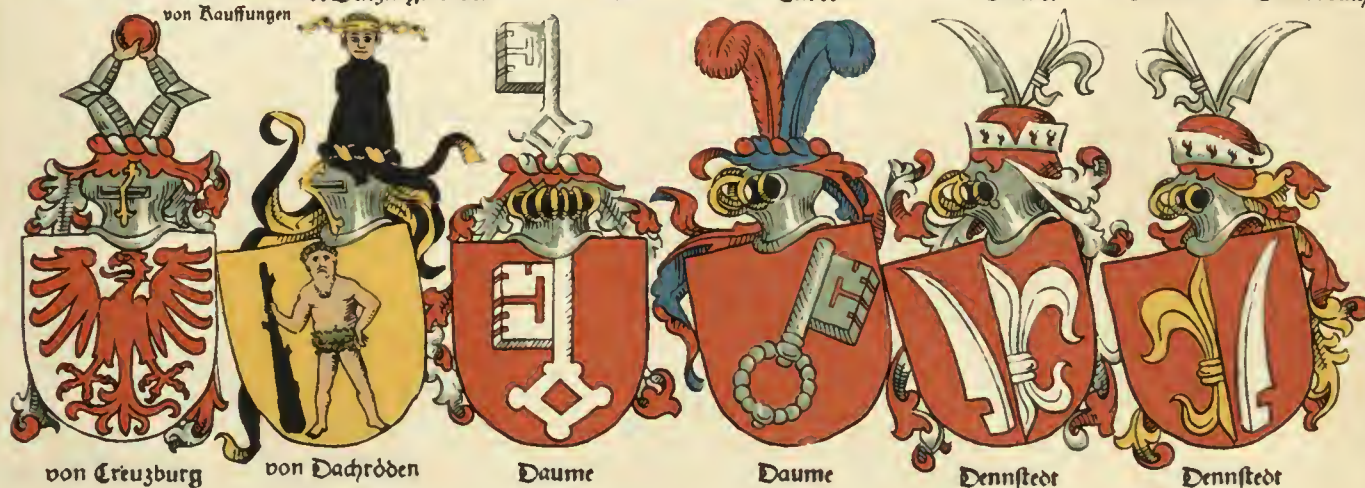
v. Bützingslöwen

Caspar

Enorr

Cramer

Cramer von Clausbruch



von Kreuzburg

von Dachröden

Daume

Daume

Dennstedt

Dennstedt



Didel

Döring

Doert

Dornberg

Dorsche

Düner



von Duiithen

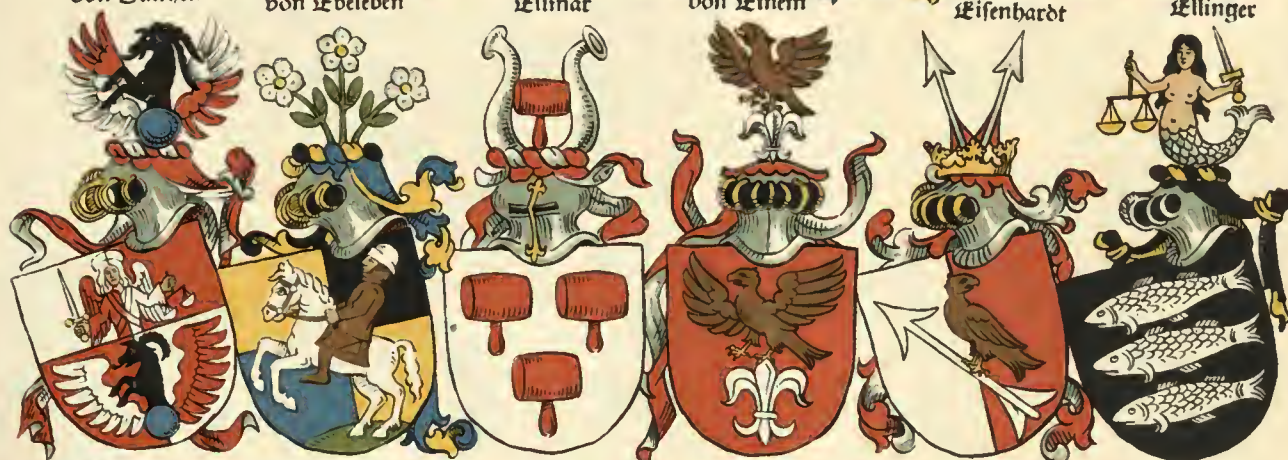
von Ebeleben

Eilmar

von Einem

Eisenhardt

Ellinger



Engelhart

Gärber

von Gald

Galdt

Galdt

Gischer



von Gischern

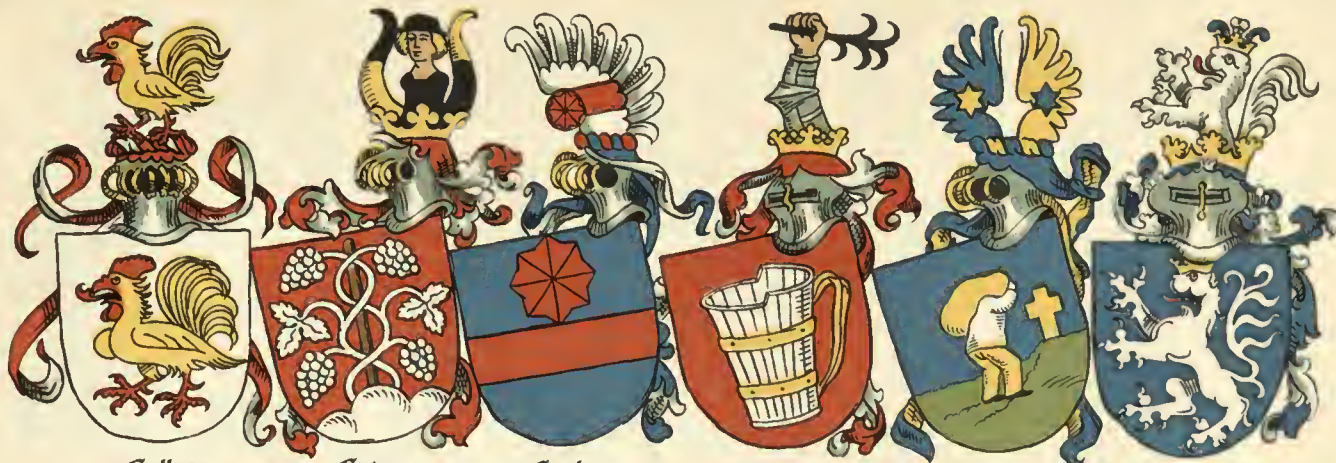
Fleischbauer

Grande

Grohne

Gühr

Gunde



Gallus

Gagen

Gauler

von Germar

Bier

Graf von Gleichen



von Gleichen

v. Gleichen, gen. v. Ruffwurm

Goedde

Goetze

Goetze

von Goetze



von Goldader

Grabe

Graberg

Graeger

Graßhoff

von Graßhoff



Breuße

Grosser

Sagedorn

Frh. vom Sagen

von Sagen

von Sagen



Sch. vom Hagen

Hagenbruch

von Hanstein-Knorr

von Hartall

Hartung

Hartung



Hauswald

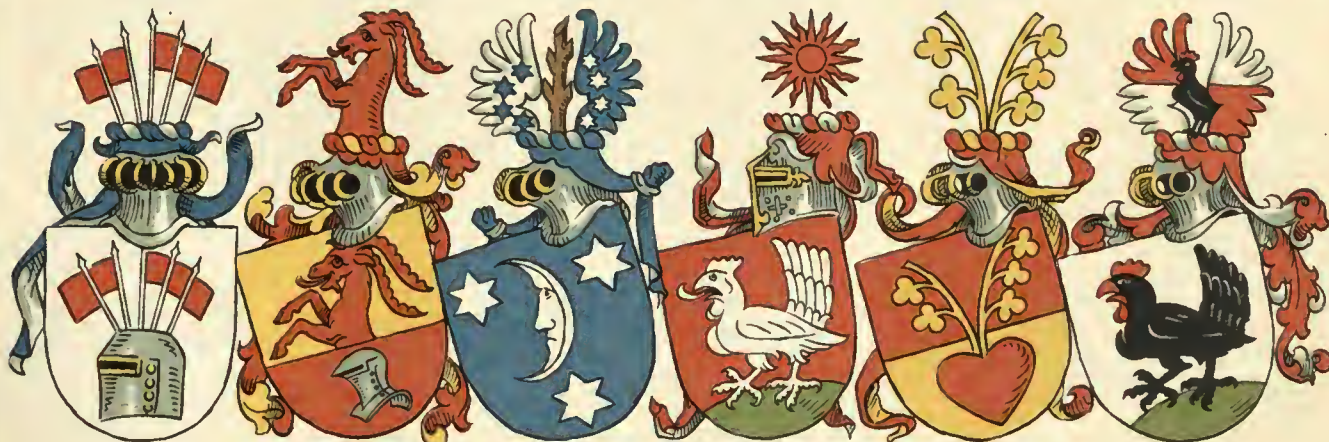
Hauswald

Hebell

von Heilingen

von Heilingen

Helmbold



Helmke

Helmsdorff

Hendrich (f)

Henneberg

Hertwig

Hegehenn



Heuel

Heydenreich

Graf von Hohnstein

von Hopfgarten

Hoyer

Hübner



Sugold

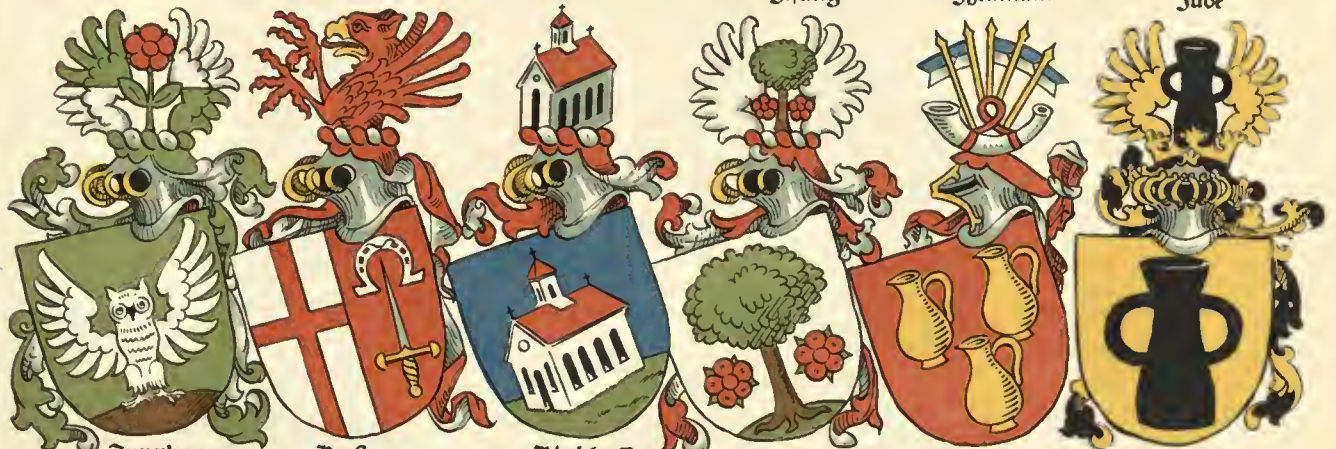
Hunger

Sunroth

Ilfung

Ißelmann

Jude



Junghans

Kersten

Kirchhoff

Kirchhoff

von Knobloch

von Knorr



Koch

Köhler

von Körner

von Kranichfeld

Kühnemund

von Kullstedt



Kutzge

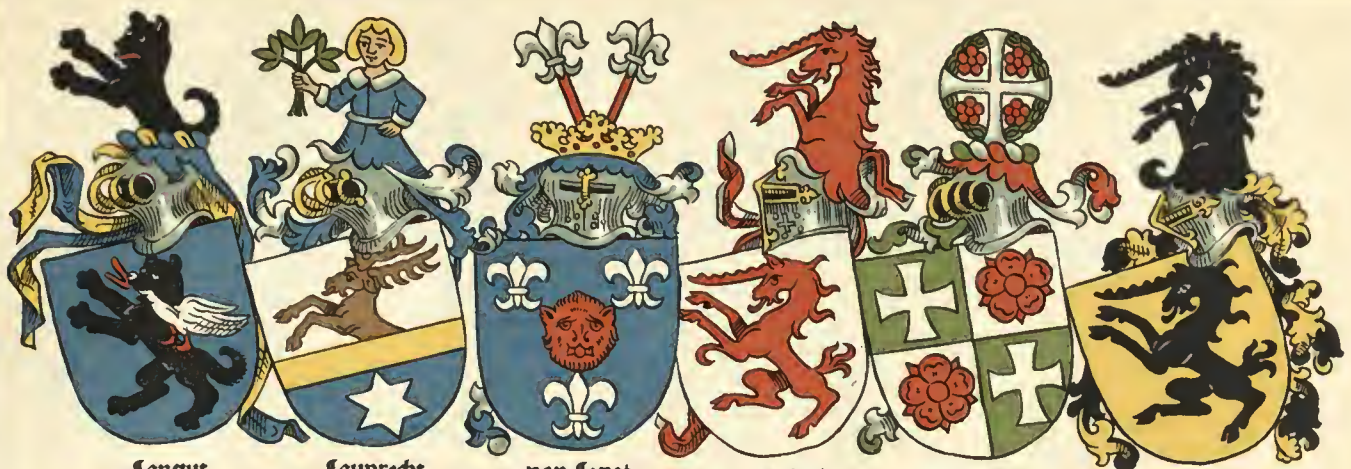
Laible

Lambhardt

Lambardt

von der Landen

Seb. von Langermann
u. Erlenkamp



Langur

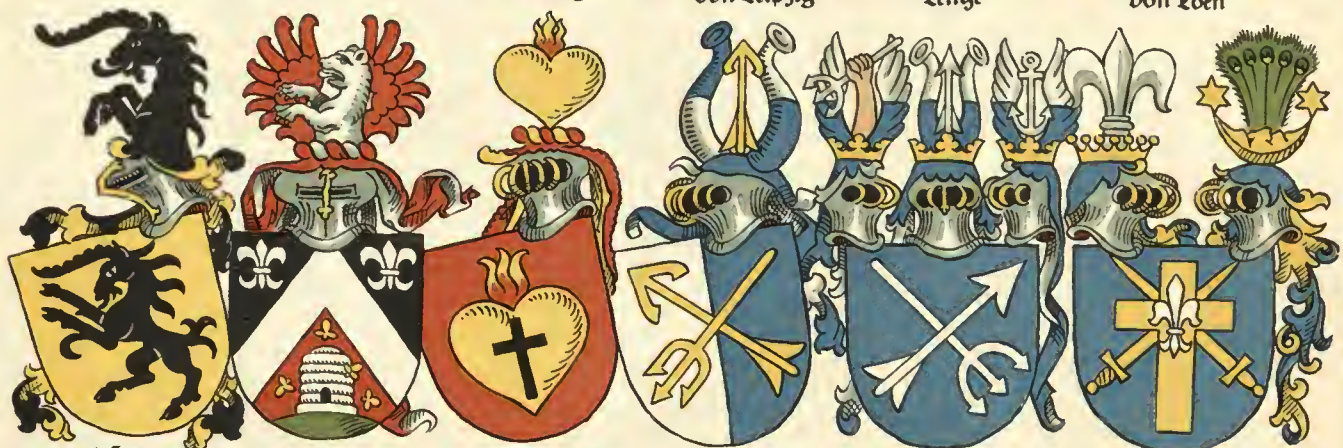
Lauprecht

von Legat

von Leipzig

Lenge

von Loen



à Loewe

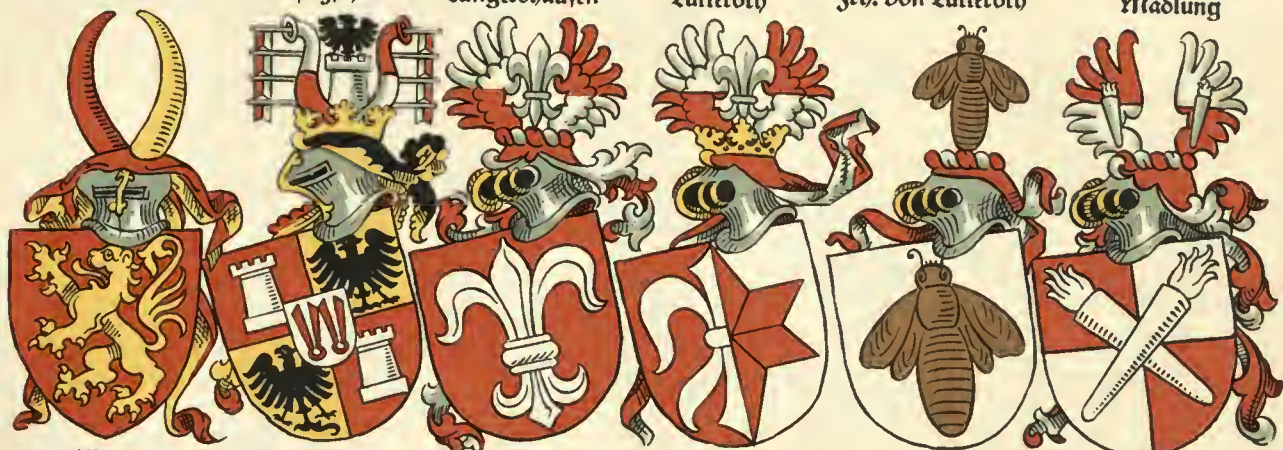
Lopitzsch

Lungershausen

Lutteroth

Frh. von Lutteroth

Madlung



v. d. Margarete

Frh. von Marshall

Medbach

Medbach

Mehlbach

Mebler



Meißner

Mentz

Meurer

von Mila

von Mitschewall

Mollenfeld



Molstorf

Moledorf

Morell

Müller

von Naso

von Nebra



Neumann

von Nordhausen

Oehme

von Ottera

von Ottera

Otto



von Pelet

Petri

Pfaffersodt

Plathner

Platz

von Rappard



Rathmann

v. Rauschenplat

von Reinet

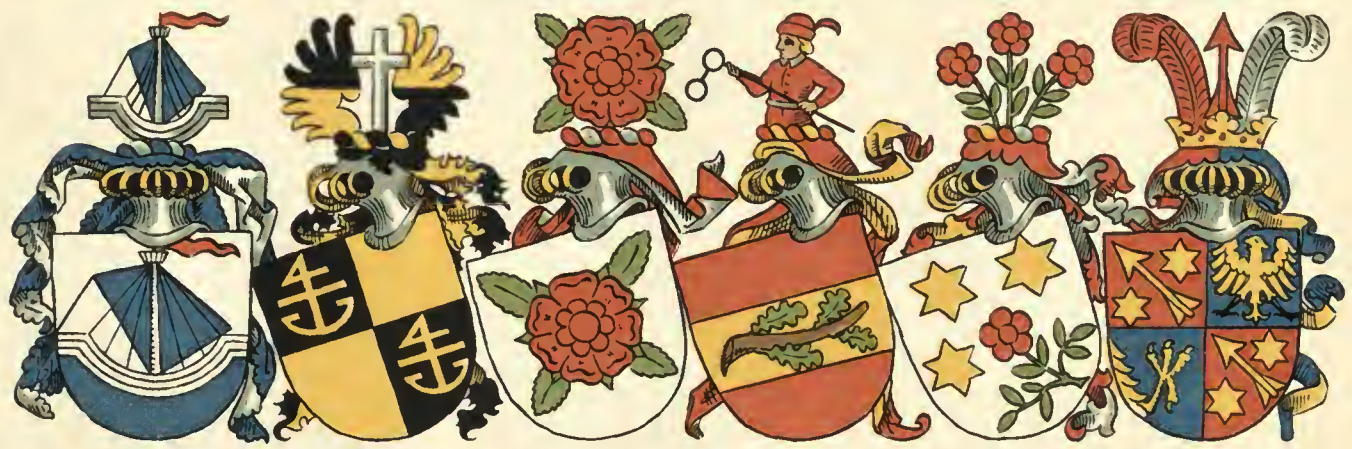
Reinhardt

Reinhold

vom Reig



Kesehut von Kiedesfel Erb. von Kiedesfel Kinde Kint Kodemann



Kodemann Koettig Kose Kote Rothschier von Rothmaler



Rühr Rumpel Sack von Salfeld von Salza Schäfer



von Schellwitz von Schierstädt von Schlotheim von Schlotheim Schmidt Schmidt



Schmidt v. Knobelsdorf



Schoch



Schollmeyer



Schotte



von Schönfeldt



Schrapfrod



Schreiber



Scribonius



Schröter



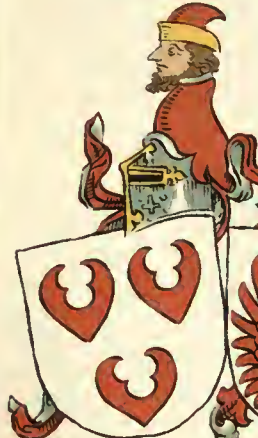
Schröter



Schweighardt



Schwellenberg



von Seebach



Seidler



Selig



Semmann



Sommersteng



Spiethoff



Spindler



Spindler



Stammer



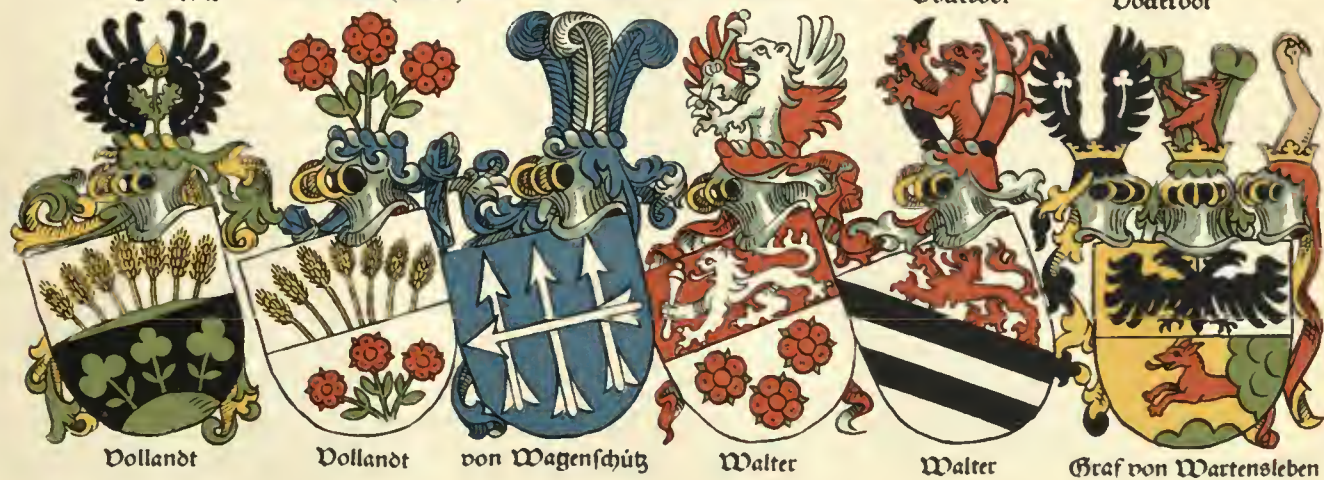
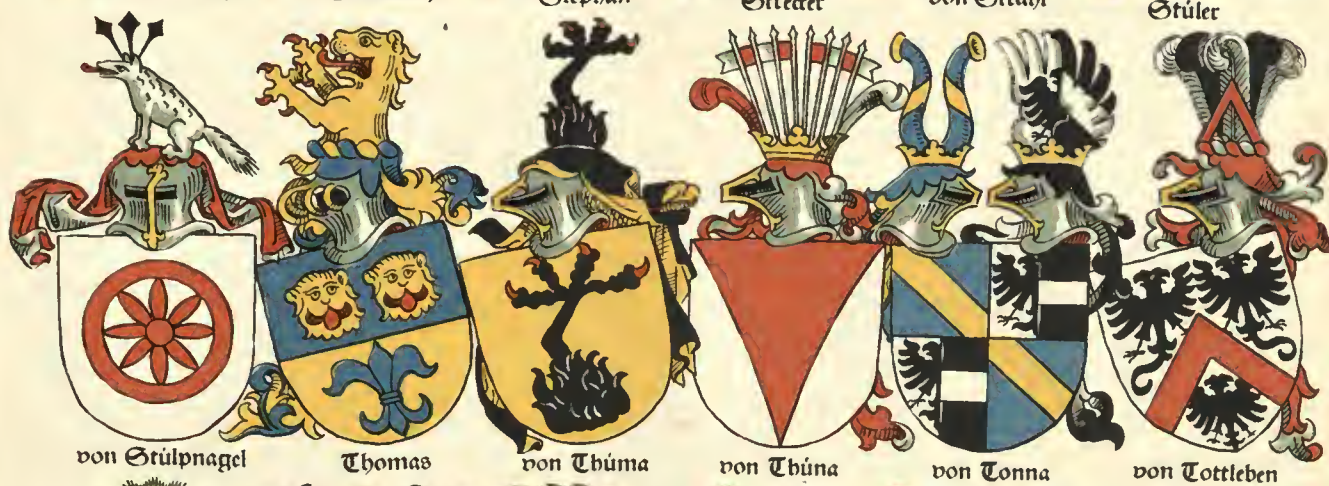
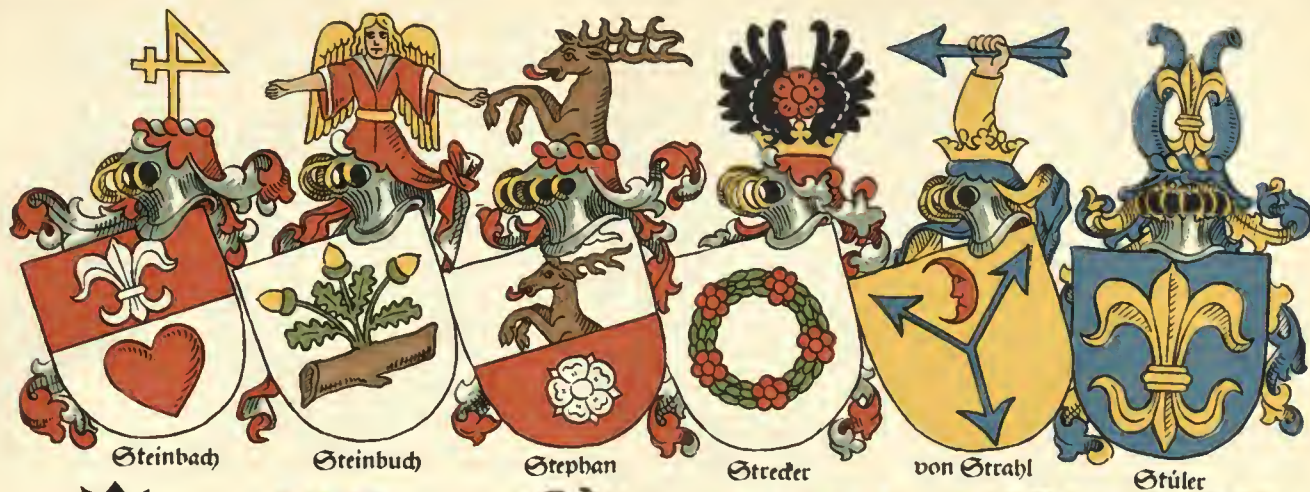
Starke

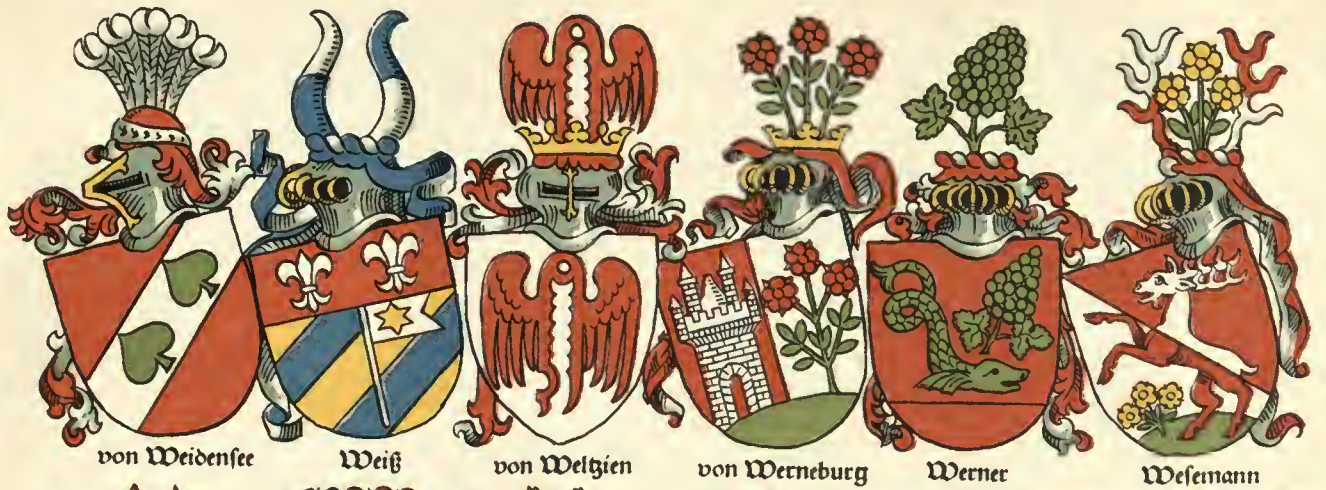


Starke



Stauffenbiel





von Weidensee

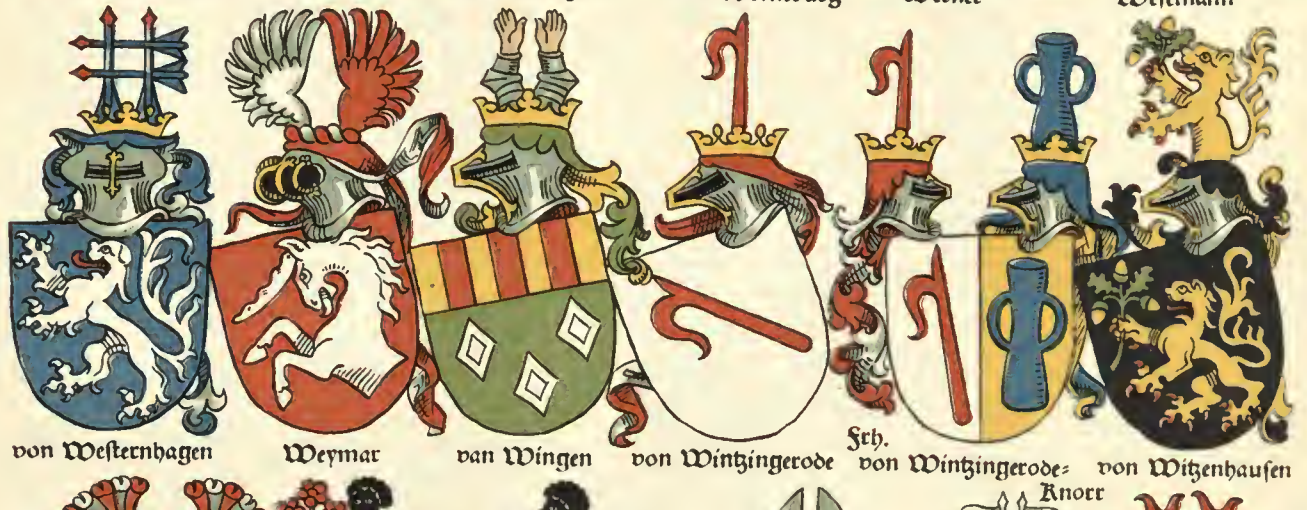
Weiß

von Weltzien

von Werneburg

Werner

Wefemann



von Westernhagen

Weymar

van Wingen

von Wintzingerode

Sch.

von Wintzingerode

von Wizenhausen

Knott



von Witleben

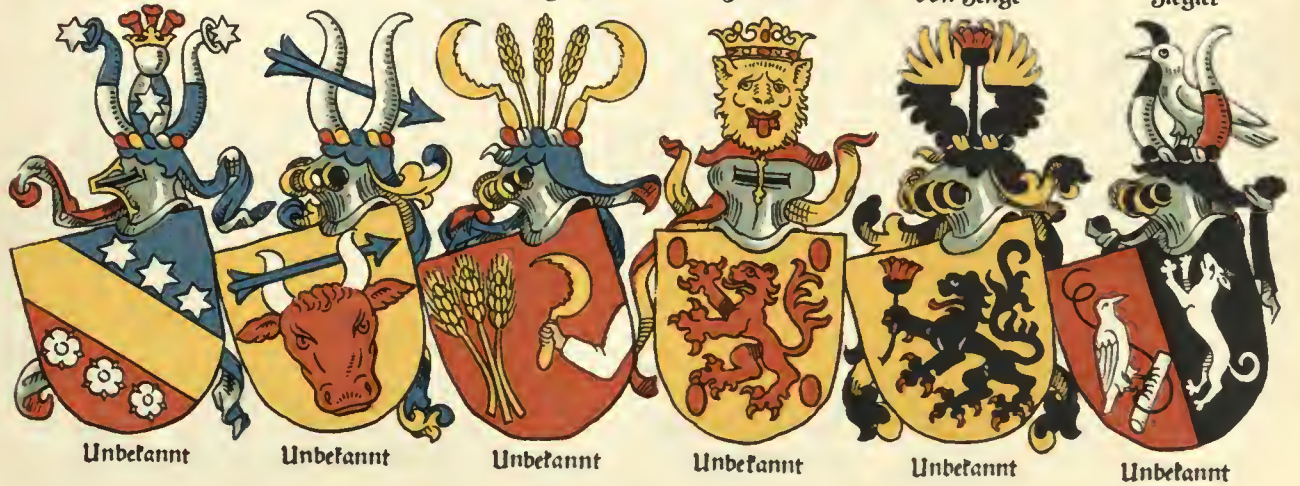
von Worbis

Zangemeister

Zellmann

von Zenge

Ziegler



Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt



Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt



Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Unbekannt

Graf von Reichlingen

Bornemann



Gurbier

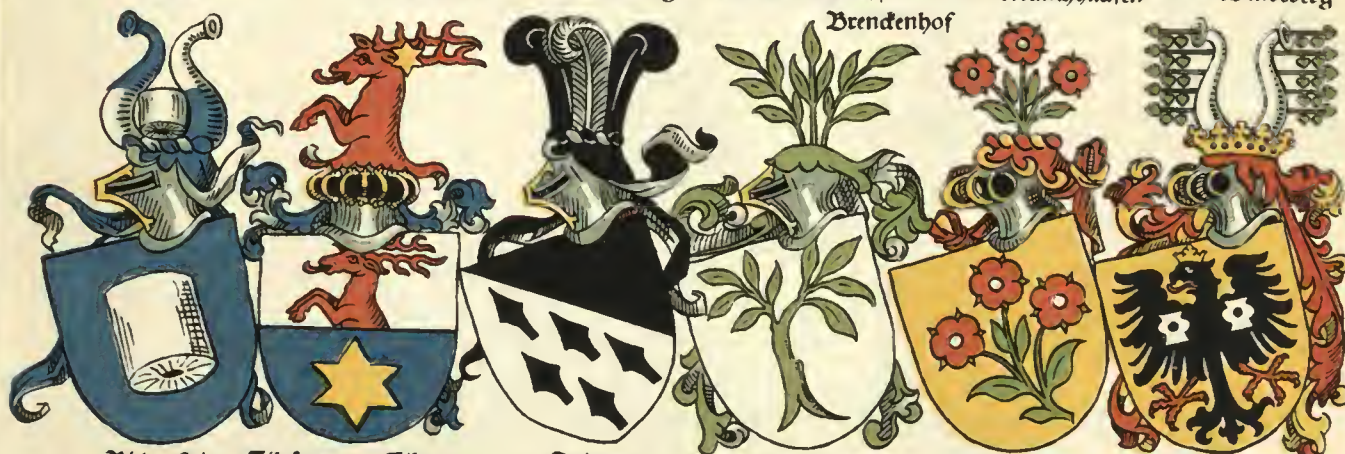
von Seringen

Kleberg

von Knobelsdorf

von Münchhausen

von Windeberg



Kiebnstein

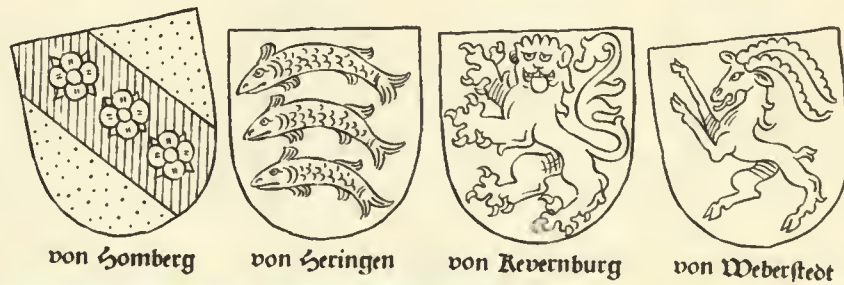
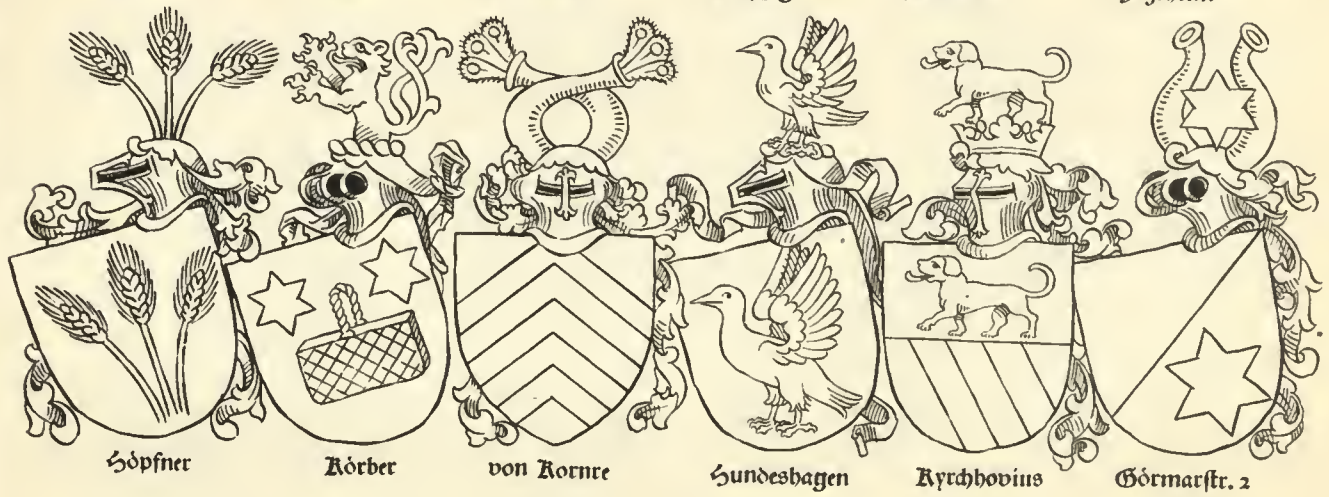
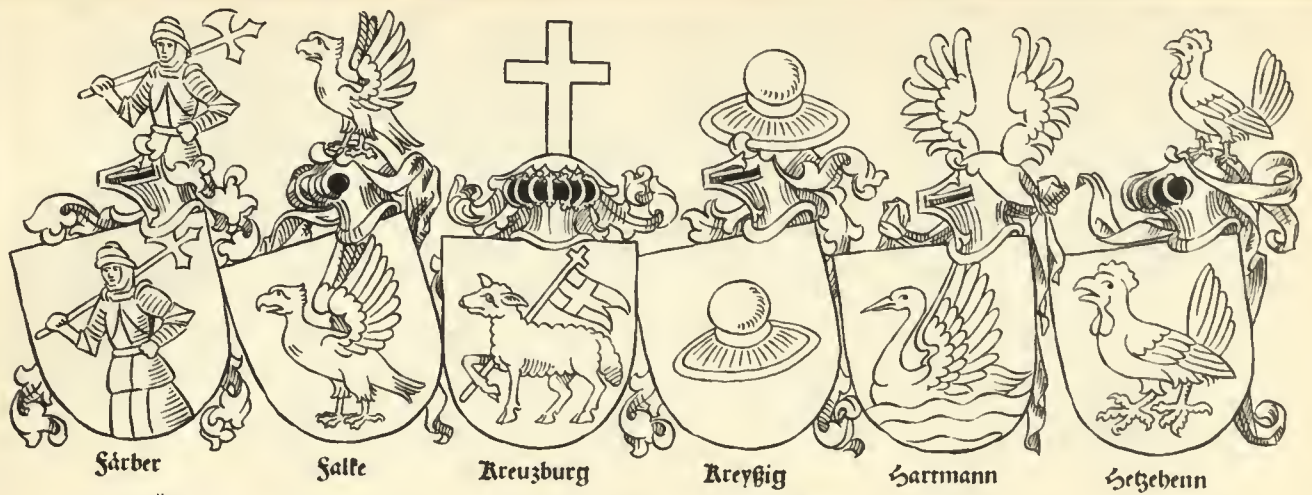
Tilesius von Tilenau

von Spignase

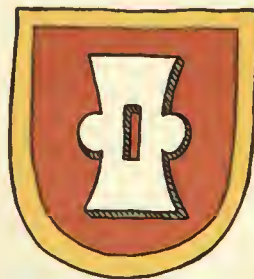
Weidentaff

Vollenand

Mühlhausen



Alte
Stadt-
Wappen



Nach Stephans Nachlaß



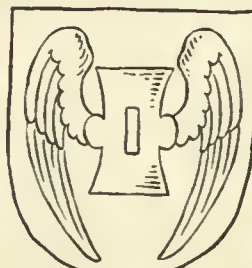
Deutschorden



Am Frauentor



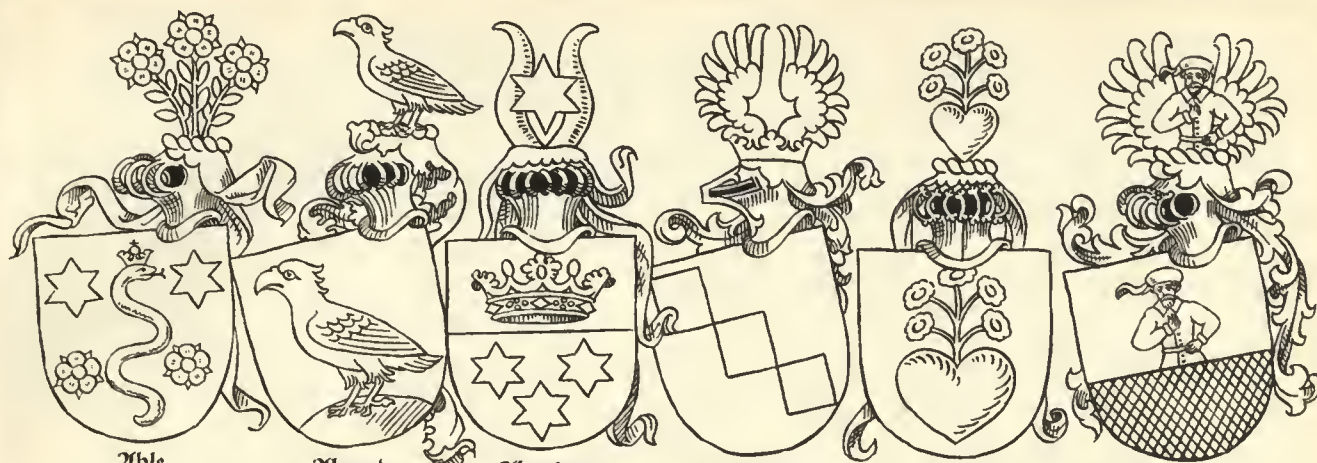
Am inneren Görmastor



In der Marienkirche



Am inneren Görmastor



Able

Abrends

Alenbourg

von Amra

Arnoldi

Barth



Bindel

Bingenbanc

Borden

Capus

Dehmar

Diehne



von Dransfeld

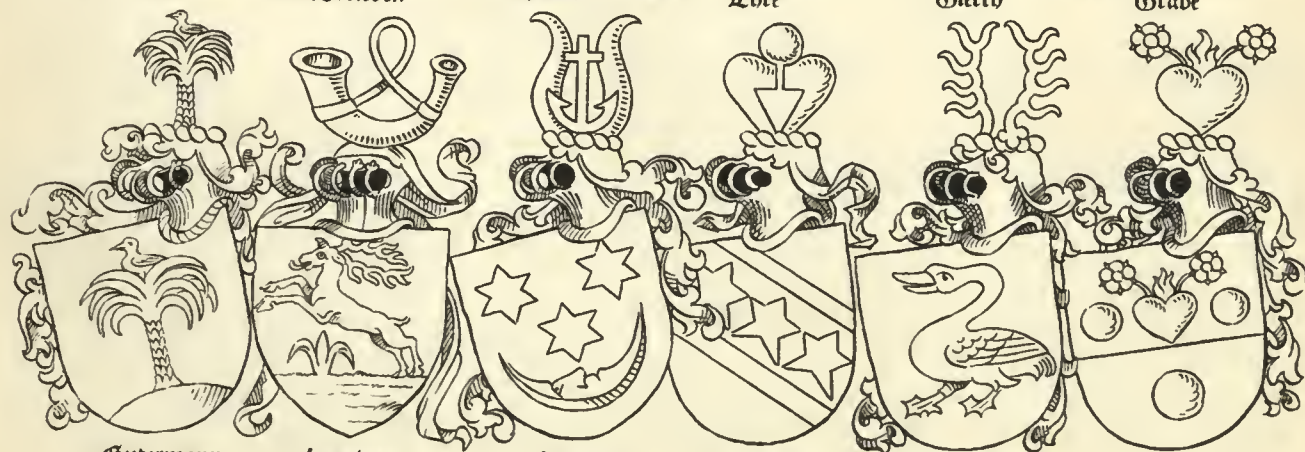
von Ebeleben

Edart

Ebre

Giertb

Grabe



Gutermann

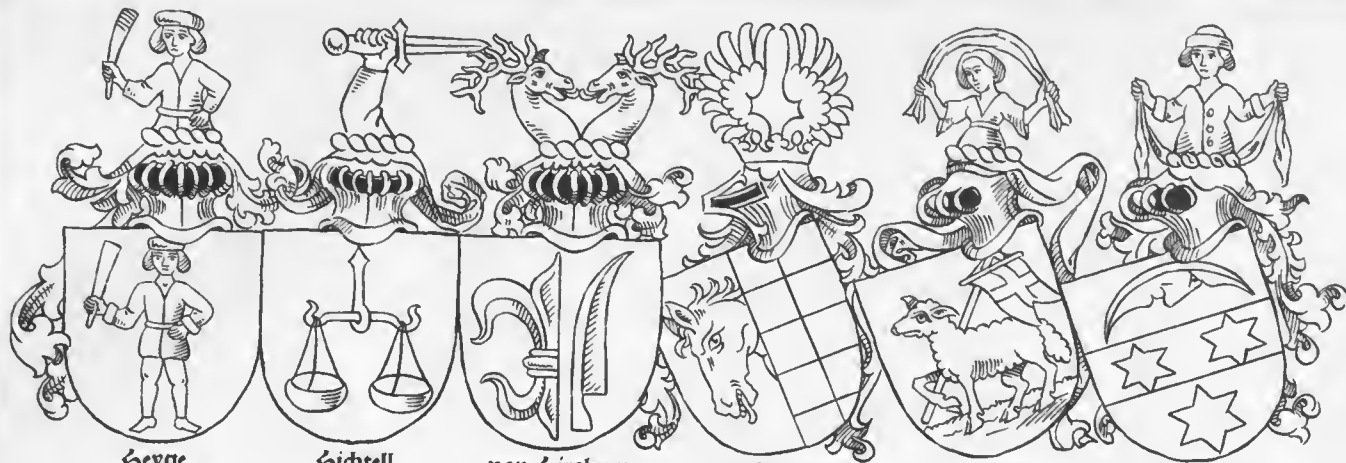
Sagedorn

Sartung

Selmbold

Serting

Serz



Sege

Sichtell

von Hirsberg

von Hongede

Sübner

Sübner



Sübner

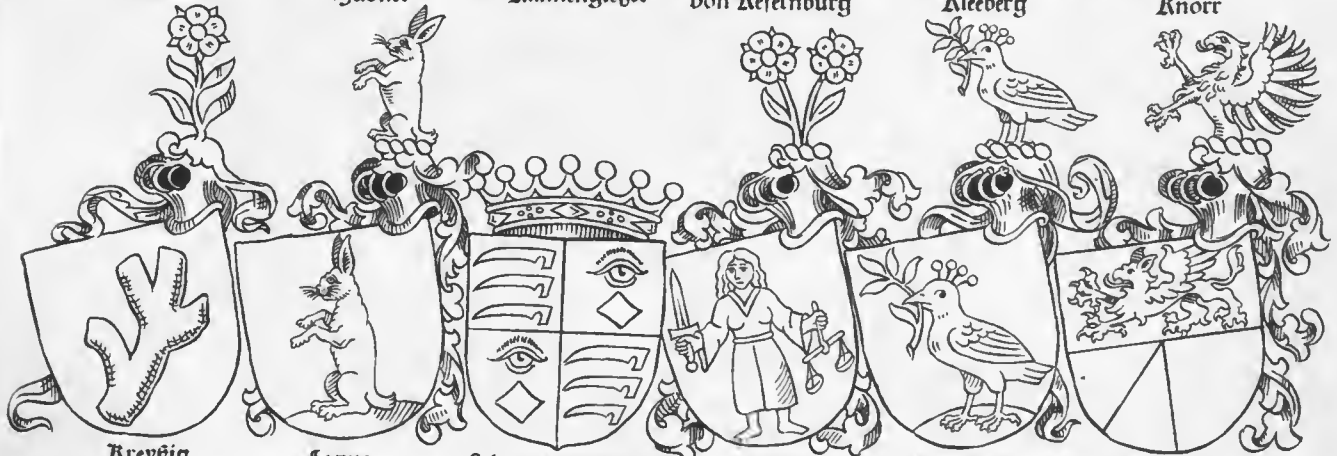
Sübner

Kannengießer

von Kefernburg

Kleebner

Knorr



Kreyßig

Lagus

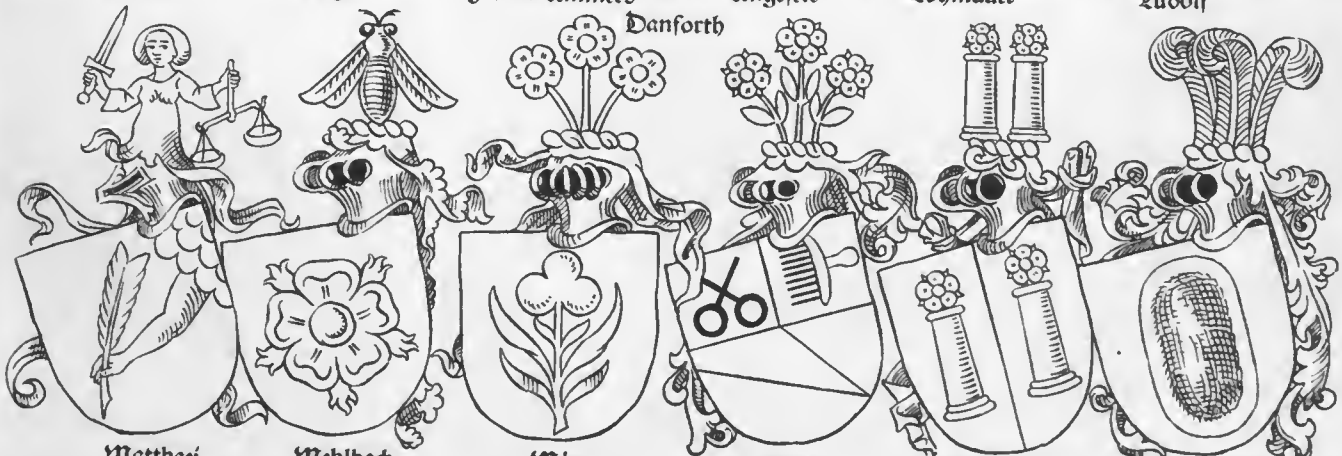
Frh. v. Lemmers-

Danforth

Lengsfeld

Lohmüller

Ludolf



Matthaei

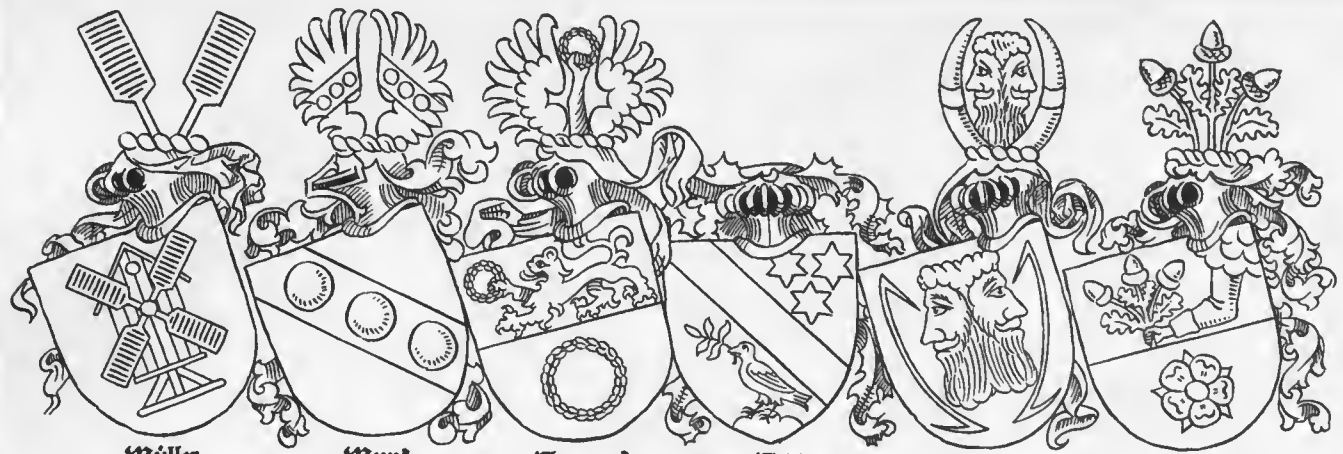
Mehlbach

März

Mey

von Mitscheval

Moldensfeld



Müller

Munt

Neumark

zur Nedden

Niger

Oehme



Reinhardt

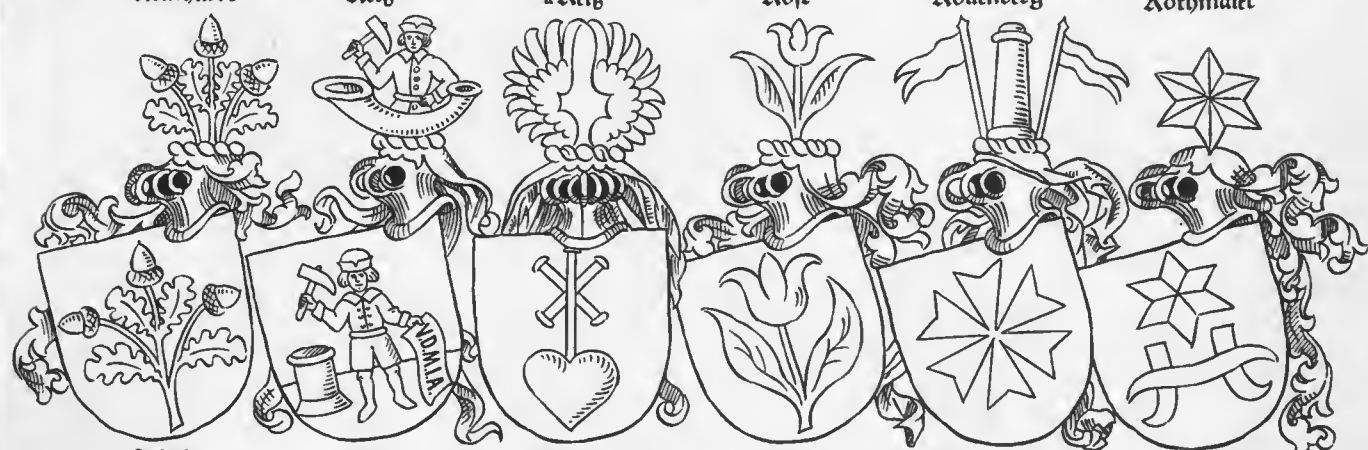
Reiß

à Reiß

Rost

Rollenberg

Rothmaler



Rülke

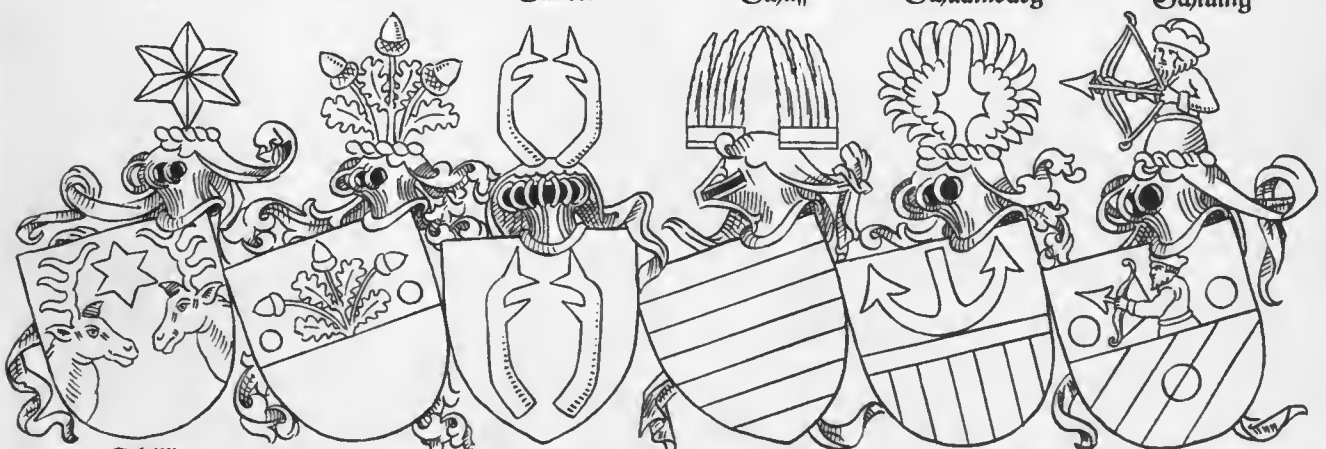
Sad

Sander

Schaff

Schaumburg

Schilling



Schilling

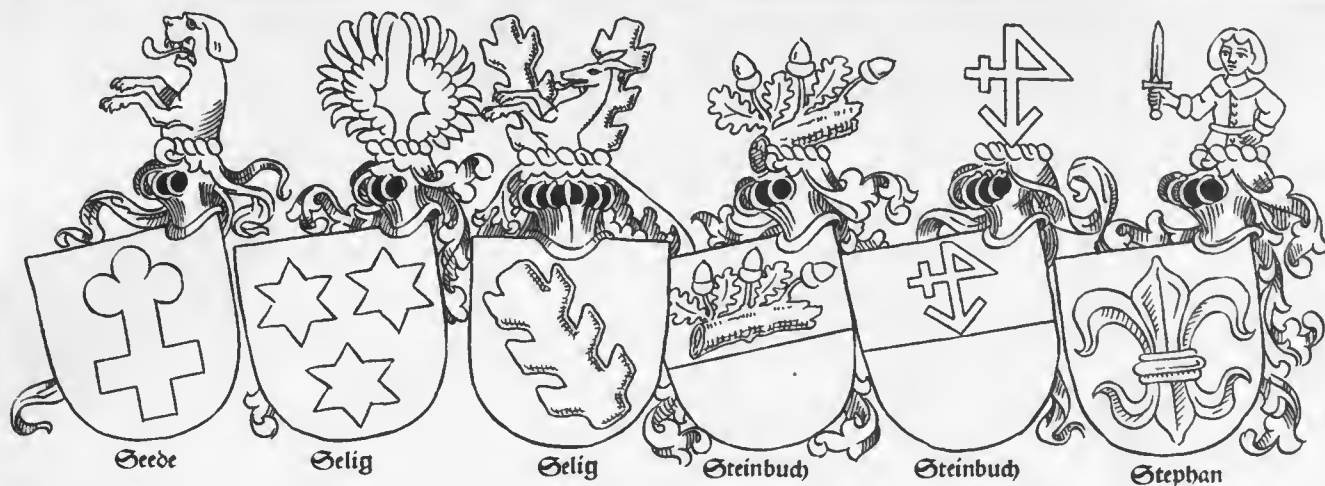
Schmidt

Schröter

von Schellwitz

Schuchardt

Scutius



Seede

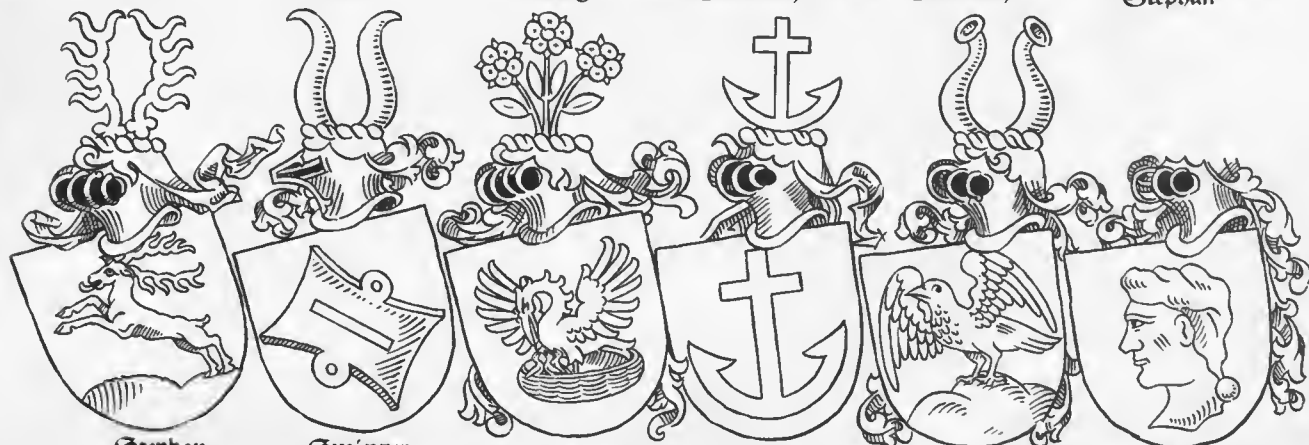
Selig

Selig

Steinbuch

Steinbuch

Stephan



Stephan

Swigger

Theurich

Till

Tittel

von Tutenfode



von Urbich

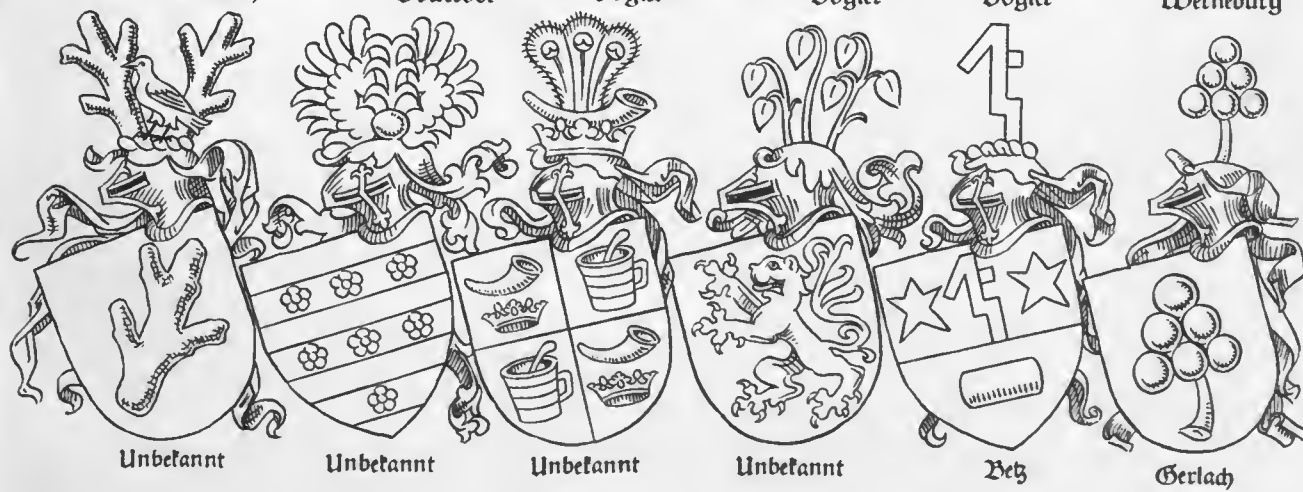
Voderodt

Vogler

Vogler

Vogler

Werneburg



Unbekannt




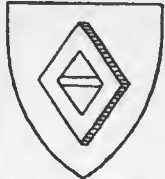
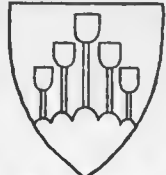



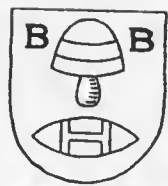





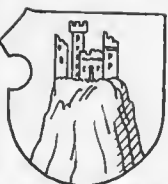








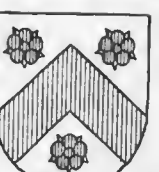


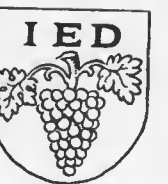







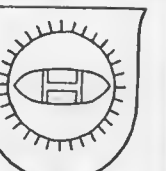







Unbekannt

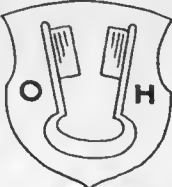






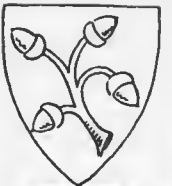





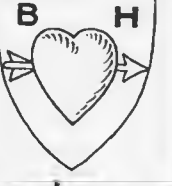
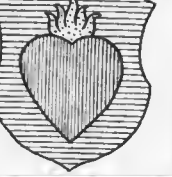




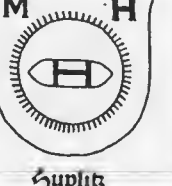












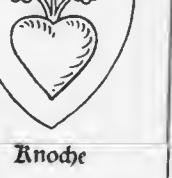





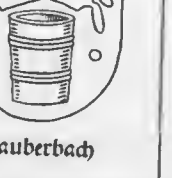
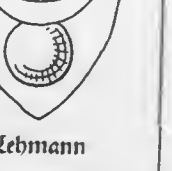
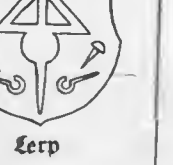

Unbekannt

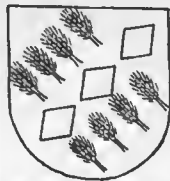
Unbekannt

Betz

Gerlach

					
Able	Able	Able	von Amra	von Amra	Balmer
					
Bede	Behz	Bellstedt	Bentriam	Beyert	Beyer
					
Bischausen	Blankenburg	Blankenberg	Borlaeus	Böttcher	Böttner
					
Bruckmann	Burchardt	Cajus	Camerarius	Demme	Edart
					
Eigenrieden	Elgeth	Elgieben	Fehling	Frenzel	Friebe
					
Führer	Giehra	Grabe	Grabe	Groffe	Groffe
					
Grüneberg	Günzel v. Brunau	vom Hagen	Haserodt	Heige	Heise

					
Sey	Sey	Seyge	Seyge	Seyge	Seyge
					
Seilmann	Selbag	Sella	Selmsdorff	Senneberg	Senneberg
					
Selmbold	Serz	Serz	Soge	Sopfner	Sübner
					
Sübner	Suplig	Jakob	John	Jonas	Jude
					
Julitz	Kayser	Kircher	Kleeberg	Kleeberg	Kleinschmidt
					
Klinkerfuß	Knauff	Knoche	Knorr	Krante	Kuhnstedt
					
von Kullestedt	Langnickel	Lauberbach	Lehmann	Lerp	Listemann



von Lengefeld



Ludwig



Machleb



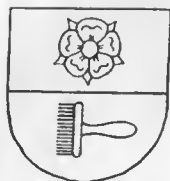
März



von der Margarete



Mehler



Mehler



Mehler



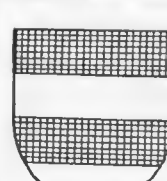
von Melre



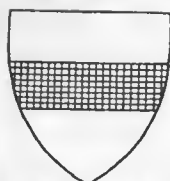
von Mila



von Mila



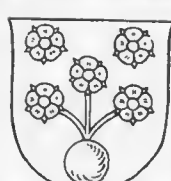
von Mila



von Mila



von Molhusen



Müller



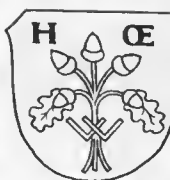
Muller à Burgt



Molendinarius



Neumann



Oehme



Ohrenschall



Oswald



Oswald



Pring



vom Rade



Regius



Reibestein



Reinhardt



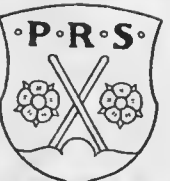
vom Reif



Rodemann



Rothschier



Rothschier



Rülde



Sanne



von Schauenburg



Scherer



Schiede



Schiede



Schimmelbein



Schmidt



Schmidt



Schmidt



Schmidt



Schotte



Schrapfrod



Schuchardt



Schüller



Schüler



Schüler



Schulz
von Mühlhausen



Schütze



Schütze



Schwarz



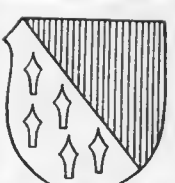
Schwartzkopff



Schwerdtfe



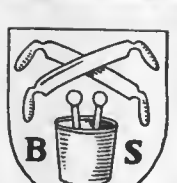
Spinnerer



von Spitznase



Starke



Steffen



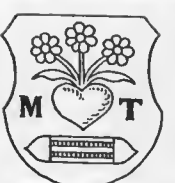
Straube



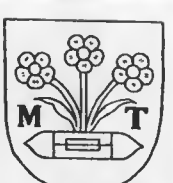
Stridrod



Stüger



Thormann



Tille



von Toppelstein



von Tottleben



Uhte



Uhte



Urbach



Vorderodt



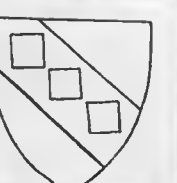
Volgnand



Voldenand



Vollandt



von Weidensee



Werner



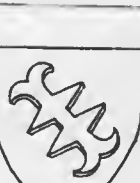
Werter



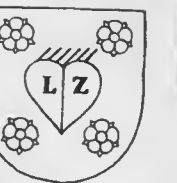
Wingolt



Wolff



von Zenge



Zimmermann



Zimmermann



Rage v. Zirnberg





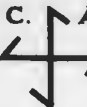
















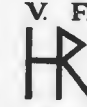



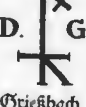



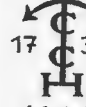



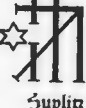

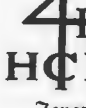




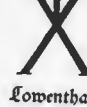








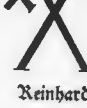

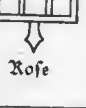






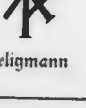





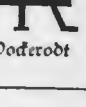
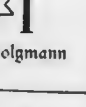
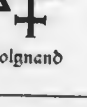

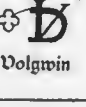

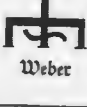

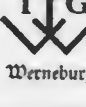
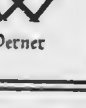
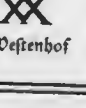
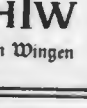
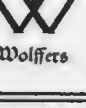
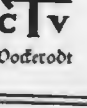
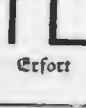

Zwinkau



unbekannt



unbekannt

 Arnold	 Auener	 Auener	 Augner	 Augener	 Bernigo	 Bickner	 Blatzer	 Breyff
 Breithaupt	 Brückmann	 Büding	 Butler	 Cöln	 Cöln, al. Müller	 Demuth	 Dine	 Eberhard
 Eckart	 Eckhardt	 Ertinghausen	 Falcke	 Färber	 Ferber	 Fleischbauer	 Friebe	 Sübrer
 Giffke	 Griesbach	 Grosse	 Happe	 Hattung	 Heige	 Helmbold	 Helmbold	 Helmbold
 Helmbold	 Henneberg	 Hezel	 Hindermeyer	 Hüplig	 Hüplig	 Jache	 Jonas	 Kleeberg
 Klippstein	 Klug	 Köbler	 Kümstedt	 Langut	 Lowenthal	 Lutteroth	 Lutteroth	 Mebler
 Meinhardt	 Mollenfeld	 Oswald	 Otto	 Pfannschmidt	 Plathner	 Reinhardt	 Röbling	 Roettig
 Rofe	 Rofe	 Rothardt	 Rothe	 Saalfeld	 Sander	 Schäffer	 Schlauphaube	 Selig
 Seligmann	 Semmann	 Schmied	 Schmidt	 Stephan	 Stephan	 Süßmann	 Tilefius	 Urbach
 Vorderodt	 Volkmann	 Volgnand	 Volgwin	 Volgwin	 Walter	 Weber	 Weide	 Werneburg
 Wernet	 Westenhof	 von Wingen	 Witzgenhausen	 Wolfers	 Vorderodt	 Weide	 Erfort	 Friebe

Sippentundliches

- Ahle**, Erfurter Str. 4, Jüdenstr. 3. Tafel 15, 19.
Johann Rudolf, Organist DBI., * 24. 12. 1625,
† 1673, 1655 Ratsherr, 1673 Bürgermeister.
Tafel 19 [3].
Johann Georg, Sohn und Nachfolger, * 1650,
begr. 1706, Poeta laur., 1698 Ratsherr. M. 7, 4.
Tafel 19 [2].
Benjamin, 1677. GgJ. 6. Tafel 19 [2].
- Aemilius** (Oemler), Rietstap. Tafel 1.
* Aemilius, 1769 Adjutant, dann Leutnant der
Stadtmiliz, † 30. 11. 1781.
* Christoph, 1713 Feldwebel der Stadtmiliz.
* Hermann, Stadtverordneter 1900 flg.
- Altenburg**, aus Erfurt. Tafel 15.
Christian Gottlieb, Dr. med., * 8. 1. 1742,
† 3. 11. 1826, Verfasser der Historisch-topo-
graphischen Beschreibung der Stadt Mühl-
hausen, 1824.
- von Ammara** (Amra), Urk.B., BMV., Siebm.
Tafel 15, 19.
Ernst, Dei gratia prefectus de Molehusen 1238
(mit den drei Kauten).
Berthold, Ganerbe 1250, Advokat 1256. Tafel
19 [4., 5.].
Albert von Ammern, gen. Wenige (Parvus),
1311.
Johann, miles, advokatus von Ammern 1317.
Andreas, Wollweber, Ratsherr 1527 bis 1552.
- Arnds**, aus Gildesheim. Tafel 15.
Christian Ludwig, * Wanzleben 1678, † 1757,
1727 Reichspostmeister. M. 7, 6.
Johann Philipp, sein Sohn, * Goslar 1727,
† 1793, Advokat und Kaiserlicher Reichspost-
meister. Dessen Sohn:
Johann Ludwig Gottfried, * 1750, † Bad
Liebenstein 1804, Reichspostmeister, Ratsherr
1784 bis 1802.
NB. Aus Versehen ist die Krone auf dem
Helm weggeblieben.
- Arnold**, aus Nordhausen, Rathaus. Tafel 1.
Walter, 1920 bis 1925 Oberbürgermeister.
- Arnold**, WB. Tafel 23.
* Johann, Fleischer, Ratsherr 1526, II. Bürger-
meister 1535, † 1538.
* Kaspar, Schneider, Ratsherr 1558—1591.
* Klaus, Schneider, Ratsherr 1577 bis 1608.
* Johann Sebastian, Fleischer, Ratsherr 1718,
II. Bürgermeister 1742, † 1747.
- Arnoldi**. Tafel 15.
Jakobus, 1675 Notar. M. 7, 4.
- Auener**, WB., Rathaushalle und Fenster.
Tafel 1, 23.
Heinrich, 1491, 1496 Bürgermeister.
Kaspar, 1492 Ratsherr.
Konrad, 1510 Ratsherr.
Christoph, Ackerbürger (?), Ratsherr 1543,
† 1588. Tafel 23 [2].
Christoph, Brückenhofvorsteher, 1599 Rats-
herr, † 28. 1. 1636. Tafel 23 [5].
Dominikus, Wollweber und Gewandschneider,
Ratsherr 1581. Tafel 23 [4.].
- Aulepp**, aus Eschwege. Rathausfenster. Tafel 1.
Albin, Fabrikant, seit 1879 in Mühlhausen.
- Urbach** (Urbach), aus Langensalza. WB.
Wahlgasse 48. Tafel 1.
Johann Georg, Dr. iur., Ratsherr 1701, Kai-
serlicher Pfalzgraf, * Langensalza.
Christian Wilhelm, Pastor extraordinarius
Kilian 1720, Eigenrieden 1723, † 1728.
NB. In Langensalza, seit etwa 1427 finden
sie sich auch in Mühlhausen. In demselben
Jahre 1551 starben zwei Bürgermeister des
Namens Ludwig, der eine in Langensalza, der
andere in Mühlhausen. Dunggabel und Spaten
sind die Wappenzeichen der Langensalzaer.
Wegen der anderen vgl. Urbach.
- Urbach** (mit dem Zahn), WB., aus Aur-
bach (?). Tafel 1.
Johann Christoph, 1674. M. 7, 4 (?).
- Uvenarius** (Zabermann), aus Eisenach,
Siebm. Tafel 1.
Georg Ludwig, Preussischer Resident, Ratsherr
1735, I. Bürgermeister 1771.
Johann Ludwig, sein Sohn, Preussischer
Resident 1771 bis 1796, Pr. Kriegsrat.
- Bach**, aus Wechmar bei Gotha, Orgelempore
DBI. Tafel 1.
Johann Sebastian, Organist DBI. 1707 bis 1708.
Sein Sohn:
Johann Gottfried Bernhard, Organist BMV.
1735—1737, dann an St. Jakobi in Sanger-
hausen, † Jena 1739 als stud. iur.
- Bader**, aus Seyerode. Tafel 1.
* Georg Christoph, * Seyerode 1699.
Johann Nikolaus, Raschmacher 1700, begr.
10. 5. 1781.
Johann Christian, Lohgerber-Obermeister,
* 1819.

Christian Andreas, Advokat, Notar, Justizrat, † 1858.
 Bernhard Wilhelm, Kreisgerichts- und Justizrat, * 1814, † 1858.

Balmer, Tafel 19.
 Andreas Franz, 1677. M. 6.

Balthasar, aus Pommern, Siebm. Tafel 2.
 Emil, * Gr.-Rackow 1836, Leutnant im 6. Ul.-Reg., † 8. 12. 1871, Premier-Leutnant im 16. Ul.-Reg., × Mühlhausen 1864 Auguste Danner.

Barth, aus Mibla. Tafel 15.
 Nikol, Tagelöhner, 1618 Neubürger.

von Baumbach, aus Gessen, Siebm. Tafel 2.
 Ferdinand, * 1851, Sekonde-Leutnant im 6. Ul.-Reg. 1879.

Baumgarten, WB. Kathaushalle, Grabstein BMV. Tafel 1.
 Heinrich, 1449, 1491 Ratsherr, 1524 Ratsmeister, Mercator, 1527 Bürge bei der Urfehde seines Bruderjohnes Heinrich, d. J.
 Jakob, 1502 Ratsherr, 1509 Kämmerer. Dessen und Heinrichs Bruder:
 Philipp, d. A., Mercator, Ratsmeister 1514, Reichschultheiß 1519, × 1496 Anna Wolfhagen (Grabstein BMV.).
 Philipp, d. J., Ratsherr 1542 bis 1572.
 Simon, Ratsherr 1584, † 1594. Mit seiner Tochter Marina, × Jost Zeuke, starb das Geschlecht in Mühlhausen aus.
 Heinrich, d. J., Bürgermeister im Ewigen Rat. Urfehde 29. 7. 1527.
 NB. Schon 1437 erwähnt, werden die Baumgarten im Gerichtsbuche von 1541 „Keyserl. Majestät und des Heiligen Reiches Wappengenossen, mit Schilt, Helm und Keyserlichen briffilegien begnadet“.

Bausel, siehe Beißel.

Becherer, WB. Kathaushalle und Fenster. Tafel 1.
 Valtin, Wollweber, Ratsherr 1531, † 29. 10. 1576.
 Johann, Wollweber, Ratsherr 1578, † 13. 6. 1586.
 Johannes, 1581 Konrektor, 1592 Rektor, 1598 Pfarrer in Windeberg, 1602 wieder Rektor, 1612 abgesetzt, 1615 wieder Pfarrer in Windeberg, † 1617.
 Johann Adolf, Posamentierer, Ratsherr, 1775 bis 1801.
 Johann Adam, 1720 Küster an DBL., † 6. 4. 1733.

Becke, STW. Tafel 1, 19.
 * Johann, II. Bürgermeister 1516 bis 1520.
 * Hans, 1523 unter den Achtmännern.
 Blasius, Ratsherr 1526 bis 1560, II. Bürgermeister 1542.
 * Johann, Ratsherr 1555 bis 1576. Sein Sohn:
 * Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1594, † 16. 10. 1635.
 Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1638, II. Bürgermeister 1649, † 24. 12. 1669.

von Beichlingen, Graf, Siebm. Tafel 13.
 Friedrich, Verbündeter der Stadt 1330.

Beißel (au, oi, oy, eu, ey), WB. Tafel 2, 23.
 Klaus, Schuhmacher, Ratsherr 1525 bis 1537.
 Kurt, alias Botner, Ratsherr 1535.
 Johann, „der alte Kammereschreiber“, Ratsherr 1538 bis 1548.

Beilstedt, WB. Tafel 1, 19.
 Johann, Ratsherr 1525.
 Johann, Tuchmacher und Wollweber, Ratsherr 1604, II. Bürgermeister 1610, † 11. 9. 1620.
 Johann, desgl., Ratsherr 1627, II. Bürgermeister 1633, † 1659. S. 10. 1660
 Elias, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1635, † 8. 4. 1639.
 Johann, Kammereschreiber, Ratsherr 1652, † 31. 10. 1659.
 Christoph, Wollweber, Ratsherr 1660, II. Bürgermeister 1672, † 2. 10. 1683.
 Johann Hermann, Kammereschreiber, Ratsherr 1652, † 11. 4. 1711.
 Sebastian, Elias' Sohn, Tuchmacher, Ratsherr 1664, † 24. 8. 1694. M. 7, 4.
 Georg, fleischer, Ratsherr 1670, II. Bürgermeister 1694, † 5. 5. 1701.

Bentriam, Tafel 19.
 * Bentriamus, Magister (Bertram), 1671 Pfarrer St. Georgii, † 1684.
 Lorenz, 1677. GgJ. 6.

von Bercsényi, aus Kroatien, Siebm. Tafel 2.
 Graf Niklas, französischer Husaren-Oberst, † Mühlhausen (an den Blättern) 8. 2. 1761, begr. in der Jakobi-Kirche.

von Berge, aus der Oberlausitz, Siebm. Tafel 2.
 Hans, Jakobs Sohn, * Jeltz in der Herrschaft Pförten, † Ottenhayn 1658. Aus dessen Geschlecht stammt die Großmutter des Majors Biedermann.
 Therese, × Major von Sagen in Jülich.

Bergmann, aus Westfalen, WB. Tafel 1.
 Just, Kaufmann, Neubürger 1587. Sein Sohn: Johann Ernst, Reichspostmeister, begr. 29. 11. 1649.
 Adolf Gottfried, Quintus gymnasii, Organist BMV., begr. 11. 7. 1755.

Bernigau(o), aus Spangenberg in Gessen, WB. Kathaushalle und Fenster. Tafel 1, 23.
 Hermann, Kaufmann, Neubürger 1619, † Friedberg in Gessen 28. 9. 1632.
 Johann Christoph, Tuchmacher, Ratsherr 1731, † 14. 10. 1758.
 Heinrich Gottfried, Pfarrer, 1728 Kiliani, 1730 Görmars, † 1751.
 Johann Christoph, Advokat, Ratsherr 1775, † 28. 7. 1796.

Bez (Behz), aus Erfurt, STW., M. 7, 4. Tafel 18, 19.
 * Hans, 1546 Neubürger.
 Johann, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1633, † 13. 7. 1668.
 * Elias, Tuchmacher, Ratsherr 1673, † 4. 8. 1689.

Beyer, Tafel 19.
 * Sebastian, Schuhmacher, Ratsherr 1544 bis 1567. Tafel 19 [12.].
 * Johann Kaspar, Schulmeister in Ammern 1675. Lorenz, 1677. GgJ. 6 (Beyert. Tafel 19 [11.]).

Beyreiß, aus Schlotheim, Kathaushalle und Fenster, Untermarkt 23. Tafel 1.
 Valtin, Rot- und Lohgerber, Neubürger 1577, begr. 2. 6. 1635.
 Valtin, desgl., Obermeister, Ratsherr 1642, † 15. 8. 1658.
 Sebastian, Lohgerber, Ratsherr 1660, II. Bürgermeister 1669, † 13. 9. 1669.
 Sebastian, desgl., Ratsherr 1685, II. Bürgermeister 1721, † 4. 8. 1725.
 Johann Christoph, desgl., Ratsherr 1699, † 10. 3. 1713.
 Georg Andreas, 1721 Pfarrer in Feldtha, 1745 in Bollstedt, † 1746.
 Benjamin, Lohgerber, Ratsherr 1725, † 27. 9. 1734.
 Gottfried Christoph, Professor in Gelmstedt, * Mühlhausen 28. 2. 1730, † Gelmstedt 18. 9. 1809.
 Johann Christoph, Kammereschreiber, Ratsherr 1731, † 5. 4. 1745.

Biedermann, aus Ostfriesland. Tafel 2.
 Georg, Geheimrat in Aurich. Sein Sohn: Georg, Major, * Aurich 30. 6. 1885, seit 1918 in Mühlhausen.

von Bielstein, UrkB., Siebmacher.
 Swigger (Suicerus), siehe Sw. Tafel 18.
 Heinrich Bilsteyn 1440.

Bindebanck, Grabstein in Börstel bei Osnabrück. Tafel 15.
 * Simon Heinrich, aus Erfurt, Neubürger 1628, Magister, Advokat, Ratsherr 1636, † 17. 8. 1641.
 Ernst Adolf Bingenbanc, Stiftspfarrer in Börstel bei Osnabrück, * Mühlhausen 25. 12. 1660, † Börstel 8. 8. 1742.
 * Friedrich, 1681 Pfarrer in Dörna, † 1711.

Bindel, WB. Tafel 1, 15.
 * Hans, civis, 1493 Praetor.
 Johann Heinrich, fleischer, Ratsherr 1679, † 12. 10. 1700.
 Johann Andreas, fleischer, Ratsherr 1736, † 24. (?) 1765, M. 7, 6.

Birckner, WB., Kathaushalle, Ratsstuhl BMV. Tafel 1, 23.
 Johann, 1493 Praetor.
 Sebastian, Gewandschneider, Ratsherr 1564, I. Bürgermeister 1580, † 22. 10. 1602.
 Rudolf, Schneider, Ratsherr 1571, Neubürger 1563.
 Christian, Sebastians Sohn, Stadtfähnrich, † 1613.

Birckner, dieselbe familie, WB. Tafel 1.
 Andreas, Sebastians Sohn, 1596 Stadthauptmann in Duderstadt, 1613 in Mühlhausen gefangen genommen und zu Kustenberg im Gefängnis gestorben.

Bischhausen, Tafel 19.
 Berlt von Bischhausen, 1552 Zeuge. M. 7, 2.
 Liborius, 1564 Ratsherr, Unterstadtschreiber, 1568 Kammereschreiber, † 9. 11. 1607.
 Benjamin, 1614 Ratsherr, † 18. 4. 1624.

von Bischofferode, UrkB., Siebm. Tafel 1.
 Barthold, 1293 Ratsherr, 1302 Bürgermeister.
 Ernst, civis 1297, 1321.
 Konrad, 1385 Ratsherr.

Blankenberg, Tafel 19.

Blankenburg, Tafel 19.
 Christian, 1677. GgJ. 6.
 * Ludwig, Bäcker, Ratsherr 1626, † 30. 4. 1632.
 David, 1670, M. 7, 4. Tafel 19.

Blazer, WB. Tafel 23.
 Bartholomaeus.

von Bodungen, Siebmacher. Tafel 1.
 Ewert, 1525 Stadthauptmann.

von Böldigk, aus Großsalze bei Magdeburg, WB. Katsstuhl BMV. Tafel 1.
 Andreas „zum Großen Salz“, 1536 Pfänner in Großsalze. Seine 3 Töchter:
 Sibylla, × Hieronymus Tilesius von Tilenau, † 1616.
 Ursula, × 11. 11. 1588 Gregor Fleischhauer, I. Bürgermeister (× I. 8. 6. 1578 Sebastian Rosenstengel, Bürgermeister).
 Margarethe, × I. Syphart von Schönsfeld, × II. 20. 5. 1571 Sebastian Birckner, Bürgermeister, × III. 11. 5. 1615 Wilhelm von Ottera.

Böttcher, Tafel 19.
 Johann Hermann, 1674 Zeuge. M. 7, 4.

Böttner, Tafel 19.
 * Konrad, 1522 Ratsmeister.
 Tobias, 1677. GgJ. 6.
 * Georg, 1623 Pfarrer in Windeberg, 1636 in Wiedermuth.

Bonat (Gut), aus Epinal in Lothringen über Leipzig, WB., Rathaushalle, Katsstuhl BMV. Tafel 1.
 Dominikus, 1592 Papiermüller.
 Christoph, Kürschner, Ratsherr 1531, I. Bürgermeister 1565, † 11. 1. 1576.
 Dominicus, 1543 bis 1552 Thur- und fürstlicher Schultheiß.
 Georg, Gewandschnitter, Scriba ord. Teuton. Ratsherr 1542 bis 1582, 1543 fürstlicher Schultheiß, † 1561.
 Lorenz, Gewandschnitter, Ratsherr 1585, † 5. 7. 1585.
 Sebastian, Gewandschnitter, Ratsherr 1591, † 13. 6. 1617.

von Bonin, aus Pommern, Siebm. Tafel 2.
 * Rudolf, * 1806, 1827 bis 1858 im 6. Thüring. Ulanen-Regiment, 1860 Major und Bezirkskommandeur.

Boppe, WB. Tafel 1.
 „Johannes Gothanus.“

Borcken, Archiv DBI. Tafel 15.
 Jakobus, Notar 1609. M. 7, 7.

Borlaeus, Archiv DBI. Tafel 19.
 * Sebastian, Gymnasial-Lehrer, Notar, Unterstadtschreiber, Ratsherr 1611, † 18. 8. 1625.
 * Christoph, 1622 Konsistorialschreiber, Ratsherr 1624, I. Bürgermeister 1636, † 21. 5. 1638.
 * Paul, Lohgerber, Ratsherr 1638 bis 1663.
 * Paulus, Magister, 1559 Diakonus DBI, † 1586.

Bornemann, aus Göttingen. Tafel 13.
 Georg Ludwig, Tuchfabrik Ascan Lutteroth & Comp., 1787 bis 1865, × 3. 7. 1812 Emilie Lutteroth.

Boyßel, siehe Beißel.

Bottner, siehe Beißel.

Brauhardt, „Kannengießer“, WB. Tafel 2.
 Thomas, Fleischer, Ratsherr 1527 bis 1552.
 Bernd, Fleischer, Ratsherr 1585, † 24. 10. 1605.
 Johann Christoph, Pfarrer, 1710 Eigenrieden, 1717 Kaisershausen, † 1717.
 Joseph Heinrich, Pfarrer, 1751 Kiliani, 1752 Felchta, † 1. 12. 1784.

Breithaupt, Stammwappen, WB. Tafel 2 [9.], 23.

Breithaupt, WB. Siebmacher. Tafel 2 [10.].
 Gans, Bürgermeister von Kreuzburg, 1508 bis 1575, Erneuerung durch Kaiser Max II. 1570.
 * Sebastian, Bürgermeister von Kreuzburg an der Werra, 1578 bis 1639.

Breiting (tung), WB., Rathausfenster, Grabstein BMV. Tafel 2.
 Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1526 bis 1532.
 Georg, Ratsherr 1542 bis 1545.
 Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1549 bis 1550.
 Wilhelm, desgleichen, Ratsherr 1549 bis 1561.
 Christoph, Jurist, Ratsherr 1604, I. Bürgermeister 1631, † 25. 6. 1650.

Brußmann, WB. Tafel 19, 23.
 Bernd, 1583 Neubürger aus Dortmund.

von Brunn, siehe von Kauffungen.

Buddenstieg, aus Döbernitz bei Delitzsch. Tafel 2.
 Friederike, † Mühlhausen 4. 12. 1900, × 1839 Carl Zübner (* Mühlhausen 15. 11. 1806, † Sundhausen bei Langensalza als Superintendent a. D. 3. 8. 1882).

Burckhardt, WB. Tafel 19.
 Christoph, Sattler, 1673 Zeuge. M. 7, 34.

von Bültzingslöwen, UrkB., Siebmacher. Tafel 2.
 „olim nobiles cives Molhusani.“
 Siegfried v. bulzigisleubin 1308.
 Gans, 1481 Stadthauptmann.
 Rudolf, Stadthauptmann 1504 bis 1516.
 Siefert, Seiffart, 1525 Stadthauptmann und 1527 fürstlicher Schultheiß.
 Gans, Landvogt aus der Sachsenburger Pflege, 1542 Neubürger.

Bütting, WB. Tafel 23.
 Wipper, 1562 Schulmeister.

Butler, WB. Tafel 23.
 Bernhard.

Cajus. Tafel 19.
 * Sylvester, 1604 Maler.
 Hermann, Jurist, Ratsherr 1635, † 21. 5. 1661.
 * Valentin Wilhelm, Jurist, Ratsherr 1672, † 12. 8. 1682.

Cammerarius, WB. BMV. Siebm. Tafel 19.
 * „olim nobiles cives Molhusani.“
 Heinrich, Kämmerer, gen. von Molhusen, 1268, 1292.
 Theoderikus, 1290 dictus de Mulhusen, 1293 miles.

Capus. Tafel 15.
 Wilhelm Valentin, 1679 Zeuge. M. 7, 4.

Caspar, WB. Tafel 2.
 Nikolaus, Magister, Pfarrer in Bendeleben bei Sondershausen.
 Kurt, Schneider, Ratsherr 1565 bis 1572.

Enorr, WB. Siebmacher. Tafel 2.
 * Reinhart, Bäcker, Ratsherr 1634, † 19. 3. 1657.
 * Tobias, Jurist, × 23. 2. 1640, Ratsherr 1677 bis 1698, begraben 6. 7. 1699.
 * Bernhard, Rektor, Ratsherr 1686 bis 1704, * 14. 9. 1628, begraben 2. 6. 1705.
 * Heinrich Tobias, Gerichtschreiber, Ratsherr 1723, I. Bürgermeister 1739, * 2. 2. 1687, † 27. 5. 1758.
 * Johann Jakob, Lohgerber, Ratsherr 1728, † 5. 9. 1737.
 Johannes, Pfarrer, 1612 Höngeda, 1637 Altengottern.
 Christoph, Kantor DBI., begraben 7. 6. 1633.

von Cöln, alias Müller, WB. Tafel 23.
 Gans, 1631.

Cramer, aus Magdeburg, Superintendentur. Tafel 2.
 Andreas, Magister, Pfarrer an St. Johannis in Magdeburg, seit 1631 Superintendent in Mühlhausen, † 15. 4. 1640.
 * Johann, 1642 Stadtschreiber.

Cramer von Clausbruch, Siebm. Tafel 2.
 Hauptmann und Führer der Stadtkompanie (etwa 100 Mann) im Spanischen Erbfolgekriege 1710 bis 1713 zu Landau in der Pfalz.

von Creutzburg, Siebmacher. Tafel 2.
 Gernodus de Cruczeborc 1274.

Gildebrand, civis 1312.
 Gottfried, Probst des Brückenklosters 1312.
 Applo et Johannes, 1386.
 Konrad, Ratsherr 1394, 1406.

Dachröden, von, Siebmacher. Tafel 2.
 * Theoderikus, † 30. 11. 1450.
 Dorothea v. Dachröden, aus Thalebra bei Ebeleben, † 1574. Grabmal DBI.

Dahme (Duhme), Denkmal DBI. Tafel 2.
 * Laurentius, * Mühlhausen, 1509 Priester in Erfurt, † Fulda 1563.
 Gans, 1512 Ratsmeister.
 Hermann, Bürgermeister 1512 bis 1519.
 Heinrich, Ratsherr 1516.
 Blasius, Wollweber, Ratsherr 1553, † 1569.

Dahme, sonst Schmied, WB. Tafel 2.

Dehmar, aus Falken, STM. Tafel 15.
 Valentin, Gewandschnitter, Ratsherr 1633, I. Bürgermeister 1663, † 15. 2. 1668.
 Kaspar, Ratsherr 1661, † 30. 5. 1676.

Demme. Tafel 19.
 Salomon, 1679 Zeuge.
 * Hermann Gottfried, Subkonrektor, 1796 Superintendent, 1801 Generalsuperintendent in Altenburg, † 1822.
 * Johann, Lohgerber, Ratsherr 1564, II. Bürgermeister 1595, † 23. 4. 1608.
 * Johann, desgleichen, Ratsherr 1602, † 21. 2. 1625.
 Sebastian, Lohgerber, Ratsherr, 1626 bis 1641.
 Jakob, desgleichen, Ratsherr 1627, II. Bürgermeister 1660, † 1. 11. 1661.
 Heinrich, desgleichen, Ratsherr 1628, † 3. 6. 1642.
 Sebastian, desgleichen, Ratsherr 1703, II. Bürgermeister 1725, † 17. 5. 1740.

Demuth, WB. Tafel 23.
 Gans, Fleischer, 1564 tot.
 Christoph, 1677.

Dennstedt, aus Erfurt, WB., Katsstuhl BMV. Siebmacher. Tafel 2.
 Tenstete, Hermann 1391.
 „sind Nobiles gewesen.“

Dickel, WB. Tafel 3.
 Martin, Magister, civis, 1589 Pfarrer in Seebach. Seine 3 Söhne:
 Just, Martin und Hieronymus, 1607 Neubürger.

Diehne. Tafel 15, 23.

Balthasar, Apotheker, × Martha Helmbold, Tochter des Magisters Samuel.

Doering, aus Dörna, Kathausfenster. Tafel 3.

* Georg, 1549 Neubürger.

* Christian, Thüring, Mädchenlehrer 1725.

Doert, aus Unna in Westfalen. Tafel 3.

Henriette, × Cöln a. Rh. 18. 6. 1846 Julius Bühner, Wollenwarenfabrikant, * Mühlhausen 18. 6. 1818, † 24. 6. 1860.

Dornberg, „aus Gilpoldstein“ (bei Kappel in Franken). WB. Tafel 3.

„Andreas, Buchbinder.“

Dorsche, WB. Tafel 3.

„ein Medicus.“

von Dransfeld, aus Göttingen. Tafel 15.

(Zans aus Grabe, wurde 1573 von zwei Landsknechten erschossen.)

Jobst von Dransfeld, Bürgersohn, 1633 sächsischer Obersteuereinnnehmer.

Düner, WB. Tafel 3.

George, Gewandschneider, civis, 1632 Stadtfähnrich.

von Duthen. Tafel 3.

Sibylla Theresia Elisabeth, † Mühlhausen 10. 11. 1756, Witwe des Hesse-Somburgschen Geheimrats Gottfried Christian Stüler in Treffurt.

von Ebeleben. Siebmacher. Tafel 3, 15.

Heinrich, 1308.

Albertus de Ebelebin, † 1375.

Eberhardt, GgJ. 6. Tafel 23.

Zans Georg, 1677.

Eccard. Tafel 19, 23.

Johannes, Tonkünstler, * Mühlhausen 1533, Kurfürstlicher Kapellmeister in Berlin, 1605, † Berlin 1611.

Eckart-Schmied, aus Hersfeld, WB. Tafel 15, 19, 23.

Michael Eckart, Amtschöfer in Volkenroda, † Mühlhausen 27. 4. 1648. Dessen Sohn: Christoph Michael, Gerichtsvogt, † 1677.

Ehre (Ehr). Tafel 15.

Paul, * Mühlhausen 10. 7. 1576, Pfarrer, 1603 in Feldta, 1611 in Eigenrieden, 1637 in Dörna, † 1650.

Gieronymus, Pfarrer, 1632 in Sollstedt, 1641 in Nikolai, † 30. 12. 1661.

von Eigenrieden, WB. Kathaushalle, BMV. Tafel 19.

Kersten, 1353.

Thyrcel v. Ougeredin, Ratsmeister 1358, 1365.

Berlt v. Ougeredin, Ratsherr 1394, 1396.

Konrad, 1400.

Heinrich Oygereden, 1419, 1436 Ratsmeister.

Eilmarr, Grabstein BMV., Archidiafonat. Tafel 3.

* Georg, Ratsherr 1527 bis 1530.

Christian, Pfarrer, 1626 Feldta, 1627 Nikolai, 1641 Diafonus BMV., 1649 Archidiafonus, † 19. 6. 1667.

Tobias, Pfarrer, 1668 Georgii, 1681 Diafonus BMV., 1682 DBL., begraben 26. 8. 1683.

Georg Christian, Pfarrer, 1689 Grabe, 1691 Diafonus (St. Bonifacii) Langensalza, 1698 Superintendent in Geldbrungen, 1698 Archidiafonus in Mühlhausen, 1714 Superintendent, † 20. 10. 1715.

von Einem, aus dem Hannöverschen Siebm. Tafel 3.

Gottfried, Oberst, 1817 bis 1876, × Mathilde Lutteroth, 1822 bis 1898.

Eisenhardt, Archidiafonat. Tafel 3.

* Henhard Johannes, 1350, 1380.

* Benjamin, 1445 Stadtschreiber.

* Christoph, Magister, 1614 Gymnasial-Lehrer, 1621 Pfarrer in Gersmar, † 15. 3. 1623.

* Bernhard, * Bollstedt 5. 2. 1594, Pfarrer in Gormar 1620, † 21. 2. 1664. Dessen Sohn:

* Friedrich, * Gormar 30. 5. 1635, Pfarrer, 1664 Gormar, † 14. 2. 1711.

Benjamin, * 1667, Pfarrer, 1694 Feldta, 1699 Georgii, 1703 Nikolai, 1711 Diafonus DBL., 1722 Archidiafonus, † 3. 3. 1723. Dessen Sohn:

Christoph Benjamin, Magister, * Feldta 17. 8. 1698, Pfarrer, 1726 Jakobi, 1727 Sollstedt, 1738 Grabe, † 14. 9. 1766. Dessen Sohn:

Christian Benjamin, * Sollstedt 13. 5. 1731, Pfarrer, 1762 Kiliani, 1767 Grabe, † 27. 5. 1782.

Elgeth, M. 7, 7. Tafel 19.

Johann, Mainzer Vogt, auf dem Gleichenstein 1598, × Martha Fleischhauer (begraben 16. 3. 1634).

Ellinger, WB. Tafel 3.

„Andreas, Dr. med., Physikus in Jena.“

Elgleben (Irl), M. 7, 7. Tafel 19.

Dr. med. Johann, × Maria (v.) Reiffenstein.

Engelhart, WB. Kathaushalle und -fenster. Tafel 3.

* Konrad Engilhard, 1374 im Stadtpfandbuch erwähnt.

* Klaus, Urkunde vom 17. 8. 1404, Nr. 720.

Georg, aus Bollstedt, Magister, Ratsherr 1565, I. Bürgermeister 1606, † 9. 4. 1617. Dessen Sohn:

Georg, Dr. iur., Gerichtsschreiber, Ratsherr 1635, I. Bürgermeister 1653, † 7. 9. 1655.

Johann Georg, Dr. iur., Gerichtsaktuar, Stadtschultheiß, Ratsherr 1673, I. Bürgermeister 1711, † 24. 2. 1711.

Georg Gottfried, Notar, * 12. 11. 1671, begraben 28. 5. 1725.

Georg Andreas, Advokat, Stadtkonsulent, * 21. 10. 1714, Ratsherr 1771, begraben 11. 11. 1774.

Johann Gottfried, Notar, Justizkommissar, † 31. 3. 1840.

Friedrich Gottlieb, Notar, Justizkommissar, † 23. 5. 1822. Dessen Sohn:

Carl Anton Friedrich, Dr. iur., Stadtrat 1845, Bürgermeister 1856, Oberbürgermeister 1868, † 30. 6. 1886.

Ertinghausen, alias Färber, WB. Tafel 23.

Christoph, Neubürger, aus Göttingen, 1548.

Andreas, alias Färber.

* Christoph, Gewandschneider, Ratsherr 1639, † 11. 7. 1653.

Färber(e), siehe Erting(s)hausen, WB. Tafel 3, 23.

* Johann, alias Jonas, Gewandschneider, Ratsherr 1577, † 29. 6. 1622.

* Valentin Ferber, 1692.

Färber, alias Topfseßler, WB. Tafel 14, 23.

* Zans Tuppfinstorer, civis 1483.

* Andreas, 1645 Stadtleutnant.

NB. Die Verteilung der 3 Färberwappen ist unsicher.

Falke (F, F), aus Hessen (mit den drei Sämmern), Siebmacher. Tafel 3, 14, 23.

Hermann und Heinrich, Vettern in der hessischen Ganerbschaft Treffurt, 1384 mit Burglehen angesetzt. Ihre Nachkommen Philipp, Jakob und Reinhard, Philipps Sohn, waren 1561 noch Burgmannen.

Philipp, Kurmainzischer Vogt auf dem Bischofssteine und Vizekom der Vogtei, wurde mit seinen 3 Söhnen Reinhard, Philipp und Johannes 1592 Neubürger. Der Rat verehrte ihnen das Bürgerrecht.

Philipp, Gewandschneider, Ratsherr 1572, † 8. 11. 1593, × 2. 10. 1594 Ottilie Reinhardt, Witwe des Bürgermeisters Sebastian Schwelburg. Deren Sohn:

Philipp, Kurmainzischer Amtmann und Vizekom in Treffurt, × Martha Fleischhauer, verm. Elgeth.

Zans, Kurmainzischer Burgsaß in Treffurt, † vor 1628. Dessen Sohn:

Zans, Bäcker, „Zans, Sohn des Burgsaßen“, Ratsherr 1604, II. Bürgermeister 1628, † 2. 12. 1631.

* Christian, Gewandschneider, Ratsherr 1656, II. Bürgermeister 1680, † 16. 10. 1683.

Falke (mit den Pfeilen), WB. Tafel 3.

Heinrich, 1426 Ratsmeister.

Berlt, 1439, 1450 Ratsmeister.

Martin, Valentins Sohn, Schuhmacher, Ratsherr 1527, † 8. 4. 1533. M. 7, 7.

Falke (mit der Lilie). Tafel 3.

Blasius, Bäcker, Ratsherr 1652, † 18. 10. 1679. M. 7, 4.

Georg Adolf, Kammersekreter, Ratsherr 1710, † 11. 1. 1731. M. 7, 5.

Fehling. Tafel 19.

Lorenz und Peter, 1587 Zeugen. M. 7, 2.

Lorenz, Schuhmacher, Ratsherr 1580, II. Bürgermeister 1613, † 29. 5. 1625.

Reinhard, Bäcker, Ratsherr 1552 bis 1580.

Fink, siehe van der Dynct.

Fischer, WB. Tafel 3.

von Fischer, „aus dem Meiningschen“, WB. Tafel 3.

Friedrich Albrecht von Fischern, * 1682, † 1769, Herr zu Liebenstein, Wenigensweina und Ebertshausen. Das angeblich nach Hinrichtung des Bischofs von Rochester John Fisher durch Heinrich VIII. nach Deutschland gekommene Geschlecht ist — 7 Brüder — durch kaiserliches Diplom vom 17. 1. 1708 als „von Fischern“ in den „edlen Ritterstand“ erhoben worden. Der erwähnte war 1728 Sachsen-Koburg-Meiningscher Geheimrat und Oberamtman.

Fleischhauer, WB. Kathaushalle und -fenster, Grabstein BMV. Tafel 3, 23.

Jakob, 1488 bis 1508 I. Bürgermeister. Dessen Sohn:

Konrad, 1514 Ratmann, I. Bürgermeister 1517 bis 1521 (Vater der beiden folgenden).

Antonius, Baccalaureus, Ratsherr 1537, † 9. 1. 1584.

Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1548 bis 1563, I. Bürgermeister 1560.

Georg, Gewandschneider, Ratsherr 1530.

Gregorius, Schmied, Ratsherr 1587, I. Bürgermeister 1611, † 2. 4. 1621.

Giselher, Ratsherr 1594, † 19. 9. 1616.
Lukas, Ratsherr 1606, † 4. 8. 1625.

NB. Antonius und Sebastian erhielten einen Wappenbrief von Kaiser Ferdinand I. vom 24. 5. 1559; Antons Söhne Gregor und Lukas mit Geißler, dem Sohne Sebastians zusammen eine Wappenverbesserung — den Löwen mit einer Fleischhacke — durch Kaiser Rudolf II., Prag, den 4. 7. 1593.

Fr ä n z e l. Tafel 19.

Nikolaus, 1707 Zeuge. M. 7, 5.

Fr a n c k e, aus Franken über Großgrabe, GgJ. 6. Tafel 3.

* Henricus, dictus Franco 1304.

* Francke, Appeler, 1374.

* Franco, Konradus, Nürnberg 1437.

* Georg, Schuhmacher, Neubürger aus Großgrabe 1540. Dessen Sohn:

* Zans, Rot- und Lohgerbermeister, * 1546, † 22. 6. 1624. Dessen Enkel:

Zans, desgleichen, * 1602, † 17. 4. 1684, Wappen seit 1628.

Adolf, Gerber, Mitglied des Munizipalrats 1809.

Johann Christian, * 1830, Schlossermeister, Stadtverordneter, † 1906.

Georg Andreas, * 1837, † 1924; beide Begründer der Firma Gebr. Francke.

Carl Theodor, * 1865, Ingenieur, Fabrikant.

NB. Der Name taucht indessen schon 1301 auf und ist bereits im 14. Jahrhundert häufig.

Fr i e b e (ü, ö). Tafel 19, 23.

Reinhard, Nagelschmied, GgJ. 6.

* Emanuel Frübe, Sattler, Ratsherr 1703 bis 1736, † 1. 6. 1741.

Christoffel, 1648.

Fr o h n e, aus Heiligenstadt, Superintendentur. Tafel 3.

* Johannes, Advokat, Notar, Sohn des Bäckers Johann aus Heiligenstadt, × 1615 Tochter des Bürgermeisters Heinrich Schmidt. Deren Sohn:

Johann Bernhard, * 1621, Pfarrer, 1649 Eigenrieden, 1662 Diaconus DBL., 1668 Archidiaconus, 1671 Superintendent, † 6. 4. 1693. Seine beiden Söhne:

Johann Adolf, Pfarrer, 1685 Diaconus DBL., 1691 Superintendent, † 12. 11. 1713.

Johann Bernhard, 1697 Subkonrektor, 1699 Pfarrer in Felchta, 1718 Georgii, † 16. 3. 1723.

Paul Adolf, Joh. Adolfs Sohn, Pfarrer, 1705 Grabe, 1711 Georgii, 1723 Diaconus BMV., 1723 Archidiaconus, 1729 Superintendent, † 4. 5. 1733.

Christian Bernhard, Joh. Bernhards Sohn, Pfarrer, 1729 Lengefeld, 1730 Ummern, 1746 Bollstedt, † 26. 1. 1755.

F ü h r (Führer), WB. Tafel 3, 19, 23.

* Daniel, Wollweber, Ratsherr 1537 bis 1574, II. Bürgermeister 1544.

* Stephan, Wollweber, Ratsherr 1563, II. Bürgermeister 1585, † 1. 5. 1601.

* Philipp, Bäcker, Ratsherr 1657, † 16. 1. 1677.

* Andreas, Bäcker, Ratsherr 1699 bis 1723.

Christoph, Böttner, 1677 Zeuge. M. 7, 4.

F u n k e, WB. Tafel 3.

„Consul. Grabstein in der Barfüßerkirche.“

G a l l u s, Superintendentur. Tafel 4.

Heinrich, 1587 Diaconus DBL., 1598 Superintendent, † 7. 11. 1605. Sein Sohn:

Liborius, Magister, Pfarrer, 1602 Windeberg, 1615 Diaconus DBL., 1631 Archidiaconus, Superintendent 1641, † 6. 10. 1647.

G a t z e n, aus Fronhoven, Kr. Jülich, über Prüm in der Eifel und Bad Godesberg. Tafel 4.

Karl, Oberzollsekretär, seit 1928 in Mühlhausen.

G a u l e r, aus Allendorf an der Werra, WB. Tafel 4.

Christian Wilhelm, Advokat, Administrator St. Ämilien und Margarethen, Ratsherr 1777, * 13. 10. 1725, † 9. 9. 1794.

G e h r, Gera (Gerauch), siehe Gier.

G e r l a c h. Tafel 18.

Blasius, Bäcker, Ratsherr 1639, † November 1662.

* Johann, Magister, Notar (?), Ratsherr 1676, † 14. 10. 1679.

v o n G e r m a r, BMV. Siebmacher. Tafel 4.

Theoderikus de G., 1201, 1216, 1219.

Dietrich, Ganerbe der Burg 1273.

Fredrich, 1338.

Johannes, 1375.

G i e r, Rathaus, M. 3. Tafel 4, 19.

* Heinrich Gerauch, Ratsherr 1526 bis 1529.

* Volkmar, Bäcker, Ratsherr 1586, † 1592.

* Justus, Magister 1634.

Carl Theodor, Bürgermeister 1829, † 10. 11. 1856.

G i e r t h. Tafel 15.

Benjamin, 1677.

G i f f e, WB. Tafel 23.

Jakob.

v o n G l e i c h e n, Graf, UrkB., Siebm. Tafel 4.

Ernst, 1230 Verbündeter der Stadt.

Germann, desgleichen 1340.

v o n G l e i c h e n, Siebmacher. Tafel 4.

Ganerben der Zainerburg 1273.

v o n G l e i c h e n, gen. Rußwurm, Siebm. Tafel 4.

Heinrich, Freiherr, aus Schwarzburg-Rudolstadt, seit 1856 im 6. Ulanen-Regiment, 1872 Rittmeister.

G o e d i c k e, aus Erfurt, WB. Grabstein BMV., Ecke Zoyergasse. Tafel 4.

Johann, I. Bürgermeister 1510 bis 1522.

Johann, Ratsherr 1550 bis 1571.

Anna, 1565 × Franz Zoyer.

G o e z e, Geze, Goze, Göze, WB., STW., Gitter zu DBL. Tafel 4.

* Blasius, 1298 Ratsherr „senatus imperialis Molhusinae“.

* Ludwig, Ratsherr 1377 (Liste der Geschlechter und Bellenute).

* Lorenz, Schmied, Ratsherr 1555, † 1591.

* Heinrich, Schmied, Ratsherr 1572, † 9. 8. 1604.

* Valentin, Lorenzens Enkel, Baccalaureus, Gymnasial-Lehrer, Ratsherr 1604, † 5. 9. 1632; führte daneben auch das Wappen der v. Ammara mit den 3 Kauten.

* Martin, Schmied, Ratsherr 1606, † 14. 3. 1627.

* Jakob, Schmied, Ratsherr 1629, † 16. 3. 1636. Valentin, Jurist, Ratsherr 1634, Kirchvater DBL. (Gitter), † 10. 10. 1667.

* Valentin Christoph, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1671, † Juli 1686.

* Christoph, 1664 Subkonrektor, 1667 Pfarrer in Grabe, † 1668.

* Zacharias, Jakobs Enkel, Magister, Rektor des Gymnasiums Osnabrück, * Mühlhausen 1662, † Osnabrück 1729.

v o n G o e t z e, dieselbe Familie. Tafel 4.

Zacharias Victor, Enkel des Zacharias (siehe oben), Major und Oberforstmeister, * 1727, † Colbitz 1780. Seine und seiner Nachkommen Zugehörigkeit zum deutschen Adel ist als nachgewiesen bestätigt worden, Karlsruhe den 19. 10. 1917. Dieser Zweig führt einen roten Drudenfuß in Silber und die natürliche Seejungfer mit silbernem Fischschwanz in Gold sowie die Adelskrone, während die in bürgerliche Berufe übergegangenen den schwarzen Drudenfuß in Gold behielten. Decken: r. schw.-gold, lts. silber-blau (Mitteilungen von Herrn Major von Goetze in Dresden).

v o n G o l d a c k e r, WB. BMV., Siebmacher. Tafel 4.

Germannus dictus Goltackir, † 11. 3. 1302.

Dießmann, 1390 Stadthauptmann.

Germann Goltackir, Junker, 1450 im Barfüßer-Kloster begraben.

G r a b e, WB. Rathaushalle. Tafel 4, 15, 19.

Franziskus, Magister, Gymnasial-Lehrer, 1586 Ratsherr, † 2. 6. 1606.

* Martin, Bäcker, Ratsherr 1595, † 19. 2. 1602.

* Christian, Bäcker, Ratsherr 1607, † 21. 3. 1639.

* Christian, Lohgerber, Ratsherr 1686, II. Bürgermeister 1707, † 17. 3. 1716.

* Johann Christian, Fleischer, Ratsherr 1748, † 8. 12. 1760.

* Johann Andreas, Dr. iur. 1659. M. 3, 2.

G r a b e r g, WB. Tafel 4.

„Zerr, der nachher nach Urtroff (Ohrdruf) verzogen.“

G r a e f e.

Georg Adolf, Stadtkonsulent 1769.

G r a e g e r, aus Kammerbach in Nassau, über Orpherode, Kr. Wigenhausen (Gen. Sandbuch Bd. 18, 29). Tafel 4.

Johann Heinrich, * 31. 12. 1777, † Mühlhausen 29. 3. 1843.

Johann Nikolaus, Dr. phil., Apotheker, * 1806, † Mühlhausen 3. 11. 1873, × 1833 Minna Lutteroth.

G r a f f h o f f, aus Quedlinburg, Rathaushalle, DBL. Tafel 4.

Heinrich Wilhelm, Dr. iur., 1698 Syndikus, Geheimrat des Herzogs von Weimar, † 1./2. 9. 1717 (* Quedlinburg 30. 10. 1643).

Benjamin Christoph, * Mühlhausen 5. 2. 1702, † Schloß Ballenstedt 31. 7. 1778, 1732 bis 1771 Syndikus, 1760 I. Bürgermeister, Anhalt-Bernburgischer und Schwarzburgischer Hofrat, Wirkl. Geheimrat, Erzellenz, Kaiserlicher Pfalzgraf.

v o n G r a f f h o f f, dieselbe Familie. Tafel 4.

Benjamin Christoph (siehe oben), durch Fürst Heinrich zu Sondershausen geädelt laut Diplom mit Wappen, Sondershausen, den 25. 9. 1752.

G r e u f e (n), WB. Tafel 4.

* Georg Greußen, I. Bürgermeister 1493 bis 1509.

Ludwig, Ackerbürger (?), Ratsherr 1525, † 1555. Sein Sohn:

Gregorius, † 1593, ultimus familiae.

G r i e s b a c h. Tafel 23.

* Johann Griesebach, Pfarrer an St. Antonii 1522.

- * Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1585, † 18. 3. 1596. Sein Sohn:
- * Bernhard, Magister, Pfarrer in Großen-gottern St. Martini seit 1599, † 1608.
- * Christoph, Wollweber, Ratsherr 1572, II. Bürgermeister 1603, † 30. 6. 1609.
- * Andreas, Ratsherr 1619, † 1. 1. 1646.
- Daniel 1677. GgJ. 6.

G r o n e b e r g (Grüneberg), WB. Tafel 19.

Johann, Schmied, Ratsherr 1542 bis 1575.

- * Jakob, Neubürger 1590.

G r o ß (e), WB. Tafel 19, 23.

- * Donatus, Magister, Rektor des Gymnasiums, Ratsherr 1589 bis 1601.

Ambrosius, Notar 1552. M. 7, 7.

Adam, 1677. GgJ. 6.

- * Johann Georg, 1747 Gymnasial-Lehrer, 1751 Pfarrer in Sollstedt, 1752 Eigenrieden, 1757 Lengefeld, 1772 Bollstedt, † 1776. Sein Sohn:

- * Christian Wilhelm, 1776 Pfarrer Jakobi, 1781 Gersmar, † 1806.

G r o ß e r, aus Gotha. Tafel 4.

- * Caroline, geb. Walch, Tochter des Herzoglichen Hofkapellmeisters Joh. Heinrich Walch, Tonsetzer des Pariser Einzugsmarsches von 1814, seit 1870 in Mühlhausen, Witwe des Superintendenten Johann Großer in Großgottern, † Mühlhausen 24. 12. 1884. Deren Enkel: Paul Richard, Kaufmann, Deutscher Konsul in Barranquilla, Rep. Colombia, Südamerika, später in Hamburg.

G ü n t z e l, von Gruna. Tafel 19.

1552 Zeuge. M. 7, 2.

G u t b i e r, aus Langensalza, WB. Tafel 13.

Zwei Söhne des Pfarrers Martin Gutbier in Seebach.

G u t e r m a n n. Tafel 15.

Johann Philipp, Zimmermeister 1799 (Ova).

S a g e d o r n, Grabmal BMV. Tafel 4, 15.

Emanuel, Ratsherr 1656, † 5. 10. 1684.

Gottfried, Zinschreiber, Ratsherr 1695, † 12. 3. 1696.

Emanuel, Gewandschneider, Ratsherr 1708, † 10. 5. 1716.

Georg Christian, Kaufmann, Ratsherr 1737, II. Bürgermeister 1755, † 1765.

- * Johann, Schneider 1799.

v o m S a g e n (Gayn), Eichsfeldischer Uradel Rüdigershausen und Deuna, UrkB., WB., Grabmal BMV., Siebmacher. Tafel 4, 5, 19.

- * „Olim nobiles cives Molhusani.“

Henrikus de indagine, 1256.

Rüdiger ab indagine, 1323.

Gerlach, 1393 Ratmann.

Hans vom Saine, 1425 Ratmann.

Günther, 1516 Stadthauptmann.

NB. Das Stammwappen zeigt zwei schwarze Angelhaken in Silber.

v o n S a g e n, Siebmacher. Tafel 4.

Karl, * Nienburg 24. 3. 1780, Freikorpsführer 1813, seit 16. 1. 1816 Major und erster Landrat des Kreises Mühlhausen, † Treffurt 8. 12. 1837.

v o n S a g e n, aus der Neumark und Brandenburg, Siebmacher. Tafel 4.

Major v. Sagen in Jülich, Großvater des Majors Biedermann.

S a g e n b r u c h, aus Echzell in der Wetterau, Brückenstraße 11. Tafel 5.

Marie Sophie, × 1751 Ascan Lutteroth, Tuchfabrikant in Mühlhausen.

Johann Gottlieb, Kommerzienrat, × 1766 Eleonore Lutteroth.

v o n S a n s t e i n - K n o r r, Siebmacher. Tafel 5.

Nachfolger derer von Knorr in Sollstedt.

S a p p e, aus Greußen. Tafel 23.

Johann Christoph, 1677 Zeuge, GgJ. 6 (1650 × Magdalena Sundeshagen).

v o n S a r s t a l l, Grabstein BMV., Siebmacher. Tafel 5.

In Diedorf, Mila und Kreuzburg angesessen.

Germannus de S., 1300.

S a r t m a n n, Archiv DBI. Tafel 14.

- * Johann, Lohgerber, Ratsherr 1547, † 1566.

Johann, Notar, Ratsherr 1563, † 18. 9. 1590.

- * Johann Heinrich, Registrator, Ratsherr 1742, † 9. 8. 1756.

S a r t u n g, WB. Tafel 5, 15, 23.

Germann, Zuckerfrämer aus Sainichen.

- * Eckart, 1438 Ratsmeister.

- * Georg Ernst, Tuchmacher, Ratsherr 1721, † 1. 5. 1738.

Georg Christoph, 1739 Zeuge. Tafel 15.

S a r t u n g, J. C., Klosterstraße 11. Tafel 5 (Untermarkt).

Herz und Aleeblatt in offenem Flug.

S a s e r o d t. Tafel 19.

Hans Ludwig, 1677. GgJ. 6.

- * Christoph, Bäcker, Ratsherr 1689 bis 1710.

- * Christoph Andreas, Tuchmacher, Ratsherr 1735, † 14. 10. 1735.

- * Heinrich, 1661 erster Pastor extraordinarius, Pestilenziarus.

- * Kaspar, Pfarrer, 1685 Nikolai, † 1696.

- * Christian, Pfarrer, 1699 Kaisershagen, † 1717.

- * Heinrich Kaspar, Magister, Pfarrer, 1712 Dachrieden, 1715 Ammern, † 1726.

- * Johann Christoph, Pfarrer, 1731 Jakobi, 1733 Kiliani, 1738 Sollstedt, 1744 Georgii, † 1761.

- * Johann Andreas Christoph, Pfarrer, 1796 Kiliani, 1798 Windeberg, 1802 Kaisershagen, † 1825.

S a u s w a l d, aus Torgau. Tafel 5.

Charlotte, × 1775 Christian Lutteroth, Tuchfabrikant und Ratsherr.

S a u s w a l d, aus Magdeburg-Braunschweig. Tafel 5.

Dieselbe Familie Magdeburg-Braunschweig. Zweig: Baum und Schlange.

S e b e l l, Göpel, WB., Archiv DBI. Tafel 5, 23.

Daniel, 1650.

Jakob Sepel.

S e i g e, siehe auch Otto.

S e i g e, Seyge, Sey, WB. Tafel 16, 19, 20, 23.

Martin, 1552, M. 7, 2. Tafel 19.

- * Johann, fleischer, Bürgermeister 1524, Ratsherr 1525 bis 1531.

- * Valentin, Wollweber, Ratsherr 1531 bis 1565.

Joachim, Notar, 1562. Tafel 20.

Emanuel, Notar, Ratsherr 1634, † 26. 11. 1636. Tafel 20 [6.].

- * Christian, Schneider, Ratsherr 1650, † 28. 1. 1676, M. 7, 4. Tafel 20 [4.].

- * August Christoph, 1743, M. 7, 5. Tafel 20 [2.].

- * Blasius Sey, Pfarrer, 1565 Ammern, 1615 i. R., † 1625 im Brückenkloster.

- * Nikolaus, Pfarrer, 1574 Eigenrieden.

- * Nikolaus, Pfarrer, 1594 Kaisershagen, † 1617.

- * Johann, Pfarrer, 1564 Dachrieden, 1565 für die 5 Vorstädte, 1571 Nikolai, † 1610.

Otto Sey, 1677, GgJ. 6. Tafel 20.

v o n S e i l i n g e n, UrkB., WB., Rathaushalle, DBI., BMV., Siebmacher. Tafel 5.

Ganerben der Burg 1273, olim nobiles cives Molhusani.

Germann, 1388 borgmann zu Tunesbrücken, × Tutta Nase, Schwester Gerlachs und Hermanns.

v o n S e i l i n g e n, desgleichen, Siebm. Tafel 5.

Berthold, 1388 Ratsmeister.

Germann, 1384, 1394, 1402, 1409, 1415 Ratsmeister, † September 1422.

Krystan, 1401 Ratsherr.

Germann, 1409 Hauptmann, 1415 Bürgermeister.

S e i l m a n n, WB. Tafel 20.

- * (Seylmann, Jude, 1375).

Peter, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1569 bis 1582.

S e i s e. Tafel 19.

Joachim, Baccalaureus, Notar, 1554 Gerichtschreiber, Ratsherr 1560 bis 1591. M. 7, 7.

S e l l b a c h, WB. Tafel 20.

- * Heinrich, fleischer, Ratsherr 1525 bis 1540.

- * Valtin, Schmied, Ratsherr 1525 bis 1544.

- * Johann, Schmied, Ratsherr 1628, † 1. 7. 1650.

S e l l e r. Tafel 20.

- * Johann Wilhelm, stud. theol., 1778 Küster DBI., † 6. 4. 1804.

S e l m b o l d, Rathausfenster, DBI. Tafel 5, 15.

20. 23.

- * Hans, 1484 Kilingsgasse, 1519 Ratsherr.

Johann, Wollweber, Ratsherr 1526 bis 1538, Unterschreiber 1539.

- * Johann, Schulmeister, Notar, Unterstadt-schreiber, Ratsherr 1546 bis 1570.

- * Stephan, Wollweber, Ratsherr 1557 bis 1563.

- * Jacius (Boni), Wollweber, Ratsherr 1576 bis 1601.

- * Paul, Wollweber, Ratsherr 1612, † 31. 8. 1628.

- * Johann Bernhard, fleischer, Ratsherr 1701 bis 1716.

Ludwig, Magister, * 21. 1. 1532, Stephans Sohn, Professor in Erfurt, 1571 Lehrer an der Deutschordensschule DBI., Diakonus DBI., 1586 Superintendent, Poeta laureatus, † 7. 4. 1598. Sein Sohn:

Samuel, Magister, 1606 Konrektor, † 5. 10. 1611.

Christian, 1675, M. 7, 4, 1677. Tafel 23. WB., GgJ. 6. Tafel 23.

Bastian, 1677, GgJ. 6. Tafel 20.

Ludwig, Notar 1617, Archiv DBI. Tafel 15.

1735, Wahlstraße. Tafel 23.

Johann Christian, * 1737, † Mühlhausen 1804, holländischer Premier-Leutnant in Batavia, Oberaufseher der Straßen und Bauten bei der Ostindischen Kompanie auf Java.

S e l m f e, aus dem Braunschweigischen. Tafel 5.

Seit 1909 in Mühlhausen.

S e l m s d o r f f, WB. Rathaushalle und -fenster, Grabstein DBI., STW., Siebmacher.

Tafel 5, 20.

* 1385 zum ersten Male in der Stadt auftauchend, läßt sich dies Geschlecht — heute nur noch auf zwei Augen stehend — ein halbes Jahrtausend hindurch verfolgen. Seinen Ausgang wird es von dem gleichnamigen Dorfe zwischen Mühlhausen und Dingelstedt genommen haben, das früher Helmboldisdorf hieß. Schon 1206, 1222 und 1228 erscheint ein Theodorikus de Helmboldisdorf und 1377 ein Cunrad v. H. als Zeuge.

Kurt, † 1493.

Daniel, der Ältere, II. Bürgermeister 1488 bis 1504, † 22. 9. 1506. Dessen Sohn:

Daniel, medicus, 1497 Ratsherr, II. Bürgermeister 1505 bis 1513, † 28. 10. 1528.

Heinrich und Hans, Ratsherren 1510/1511, Heinrich 1514 Ratsmeister.

Johann, fleischer, Ratsmeister 1520, Ratsherr 1527—1539.

Lorenz, fleischer, Ratsherr 1526 bis 1538.

Heinrich, Gewandschneider, Ratsherr 1526 bis 1538.

Antonius, Wollweber, Ratsherr 1536 bis 1549.

Lorenz, fleischer, Ratsherr 1536, I. Bürgermeister 1562, † 1576.

Hans, fleischer, Ratsherr 1554 bis 1582.

Daniel, fleischer, Ratsherr 1555, 1573.

Christoph, fleischer, Ratsherr 1565 bis 1581.

Johann, fleischer, Ratsherr 1570, † 2. 5. 1606.

Andreas, Wollweber, Ratsherr 1585 bis 1606.

Stephan, fleischer, Ratsherr 1596, I. Bürgermeister 1643, † 24. 3. 1670.

Daniel, fleischer, Ratsherr 1605 bis 1619.

Christoph, fleischer, Ratsherr 1619, II. Bürgermeister 1640, † 26. 9. 1640.

Lorenz, Jurist, Ratsherr 1621, † 4. 4. 1630.

Hans, fleischer, Ratsherr 1626, II. Bürgermeister 1643, * 24. 3. 1670.

Matthes, fleischer, Ratsherr 1640, † 16. 1. 1642.

Lorenz, Jurist, Ratsherr 1654, † 6. 5. 1669.

Tobias, Kaufmann, Ratsherr 1709, † 28. 2. 1725.

Andreas Gottfried, Advokat, Kanzlist, Ratsherr 1771, † 10. 7. 1780.

Johann Jonas, Pfarrer, 1711 Görmars, 1726 Ammern, † 1730.

Gieronymus Adolf, 1705 Substitut, 1711 Pfarrer in Dörna, † 14. 5. 1727.

Andreas, Pfarrer, 1711 Dachrieden, † 22. 7. 1712.

Gottfried Adolf, * Dörna 1721, Pfarrer, 1751 Jakobi, 1753 Sollstedt, 1777 Söngeda, † 27. 1. 1727.

Ernst Tobias, * 1755, 1781 Leutnant, dann Stadthauptmann bis 1802, † 10. 6. 1805.

Friedrich Adolf, * 1798, stud. iur., Stadtschreiber, † 14. 3. 1884.

Heinrich (t). Tafel 5.

Heinrich Wilhelm, 1793 Notar.

Heinberg, aus Elster, WB. Tafel 5, 20, 23.

* Jost, 1547 Neubürger.

* Christoph, Gewandschneider, Ratsherr 1603 bis 1624. Tafel 20 [12.].

* Kaspar, 1655 Zeugmachermeister.

Zacharias, 1670 Testator, M. 7, 4. Tafel 20 [11.].

Wilhelm, Sanitätsrat, Dr. med., * 23. 8. 1813.

Heinrich, in Bollstedt, vor 1500, siehe von Tonna.

Hermann, Angehöriger des Geschlechts von Tonna, siehe Tafel 11.

von Heringen, Thüringer Uradel, Siebmacher. Tafel 13, 14.

* Maria, geb. Knorrin, begraben BMV. 23. 7. 1645.

* Katharina, 1589 Ehefrau des Büchsenmiedes Jilias Kriegel, Ratsherr 1565 bis 1581.

* Christoph und Anton, deren Vetter und Bruder 1580.

Herting. Tafel 15.

Johannes, Notar 1617. M. 7, 3.

Hertwig, aus Duderstadt. Tafel 5.

August Gottlieb, Kaufmann, * Duderstadt 1792, † Mühlhausen 1869. Dessen Sohn:

Carl, Zigarrenfabrikant (Morell & Hertwig), * 1820, † Berlin 1873.

Hertz (3), WB., STW. Tafel 15, 20.

* Matthias, Tuchmacher, Ratsherr 1646, † 31. 1. 1667.

Hegehehn, aus Hohenerich, WB., STW. Tafel 5, 14.

* Jakob Friedrich, 1632 Stadtfähnrich.

Johann Gottfried, Organist BMV. 1693 bis 1735.

Heuel, aus Heiligenstadt, WB. Tafel 5.

„Dr. med. Hevelius.“

Heys, siehe Heige.

Heydenreich, aus Freiberg in Meissen, WB. Tafel 5.

* Johannes, Pfarrer, 1569 Kaisershausen, 1570 Gersmar, 1577 Felchta, 1582 Georgii, 1598 Diaconus DBI., † 1615.

* Hans, Küster DBI. 1600 bis 1616

Joh. Eobanus, 1592 Diaconus, DBI. 1600, † 1615.

* Johann, Organist DBI., † 24. 11. 1632, auf dem Stadtberge von 2 Reitern erschossen.

* Ludwig Heinrich, 1693 bis 1698 Syndikus.

Hichtell (ö). Tafel 16.

* Johann, „General-Guallier“, Neubürger 1649. Johann, 1674 Testator. M. 7, 4.

Hindermeyer (t), WB. 22.

* Melchior, Gewandschneider, Neubürger aus Waldenberg, Ratsherr 1627, † 17. 9. 1630. Sebastian, 1672.

von Hirsberg, WB. Tafel 16.

Dorothea, 2. Frau des Syndikus Dr. Johann von Otthera (?).

Höhtell, siehe Hichtell.

Höge. Tafel 20.

Johann Andreas und Anna Rebekka, geb. Grabe, testieren 1775.

Höpfner. Tafel 14, 20.

Severin, Notar, Ratsherr 1669 bis 1696, † 8. 5. 1697.

von Hohnstein, Graf. Tafel 5.

Heinrich, Verbündeter der Stadt 1317, 1355.

Heinrich, desgleichen 1449.

von Homburg (Hohenberg), UrWB., WB. Kathauschalle, BMV. Grabstein und hoher Chor. Tafel 14.

Heinrich, 1377, 1389 Ratsmeister, † 13. 12. 1405.

Thile, Ratsherr 1378, 1384, 1394, Kumpan 1396.

Balser, Ratmann 1395.

Bernhard, Kumpan 1394, 1398, Ratsmeister 1400.

Heinrich, jun., Ratmann 1400, 1404, 1429 Ratsmeister.

Burghard, Ratsherr 1415.

Honroth, siehe Hunroth.

von Hönge, Siebmacher. Tafel 16.

* Gerlach Hönge, 1430, 1438 Ratsmeister.

von Hopfgarten, WB., BMV., Siebmacher. Tafel 5.

Die folgenden und der Rat nennen sich in vielen Briefen gegenseitig „besonders gunstige Nachbarn und gute Freunde.“

Dytherich, 1396.

Frederikus von Hopfgarten 1400, 1430.

Friedrich von Hopfgarten zu Heyneck, 1554.

Jeronymus zu Schlotheim, 1561.

Hans Georg und Christoph zu Mülverstedt, 1563/64.

Dittrich zu Mülverstedt, 1574, 1577.

Friedrich und Georg Wilhelm, auf Mülverstedt und Hainek, 1595.

Hoyer, WB., Kathauschalle, Grabstein BMV., Ecke Hoyergasse, Rietstap, Siebmacher. Tafel 5.

Johann von Hoyer, vixit 1373, × Edle von Mehler.

Hermann von Hoyer, civis 1382, × 1384 Elisabeth Wedekind. Deren Enkel:

Hans, Junker, Patrizius, Senator 1494. Dessen Enkel:

Franziskus, Gewandschneider, Ratsherr 1531 bis 1563, Vizedom des Rats in der Vogtei, † 20. 6. 1566.

Johann Georg, Stadtphysikus, * 1663, † 1. 4. 1738.

Georg Leopold, Dr., Stadtphysikus, Ratsherr 1739, * 15. 11. 1703, † 14. 5. 1765, Stifter des alten Wappenbuchs.

Hübner, aus Leipzig, Kathauschalle. Tafel 5, 16, 20.

* Johann, 1556 Semner.

Leonhard, Not. publ. Caes., 1547 Unterstadtschreiber, † zwischen 1570/71. Tafel 20 [18., 19.]. Dessen Bruder:

Matthias, Bürger, Rentmeister zu Kloppeburg im Stift Münster, Küchenmeister in Merseburg 1619. Tafel 16 [6.].

Johann Adam, Tuchmacher, Ratswagemeister und Rechnungsrevisor, * 1678, † 11. 4. 1762. Tafel 16 [5.]. Sein Sohn:

Johann Adolf, Bürgermeister 1774, * 1707, † 2. 3. 1791 (Tafel 16 [7.] mit dem zurückschauenden Lamme). Sein Sohn:

Carl Adolf, * 1739, † 10. 4. 1824, Syndikus, Ratsherr 1777 bis 1788, Wirklicher Kaiserlicher Rat (mit dem agnus Dei und Flug. Tafel 16 [8.]).

Chr. Wilhelm (Adolfs Bruder), Advokat und städtischer Fiskal, * 1720, † 1794.

Das von den Vettern 1905 festgelegte Wappen Tafel 5.

Ludwig Wilhelm Ferdinand, * 1769, Pfarrer, 1797 Hönge, 1815 Bollstedt, † 6. 3. 1854.

Hugold, WB., „welches Wappen die Nobles Denglin und Schwaben“. Tafel 6.

In Mühlhausen schon 1311 erwähnt. Wappen seit 1374.

Hermann, 1469 Ratsmeister.

Berthold, Heinrichs Sohn, II. Bürgermeister 1490, † 1506.

Martin, Ratsherr 1526 bis 1538.

Helwicus, Neubürger. Dessen Sohn: 1495
Ratsmeister.
Nureus, Gewandschneider, Ratsherr 1529 bis
1557, I. Bürgermeister 1548.
Heinrich, Ratsherr 1532 bis 1566.
Johann, Ratsherr 1549 bis 1555.
Reinhart, Ratsherr 1592, † 15. 7. 1620.
Philipp Gregorius, Ratsherr 1630, † 4. 1.
1647.
Melchior Lukas, Jurist, Ratsherr 1634,
† 5. 2. 1658.
Hermann Melchior, Ratsherr 1710, † 1734.
Andreas, Kanzlist, Ratsherr 1727, † 2. 8. 1737.

Sundeshausen. Tafel 14.
* Christoph, Kürschner, Ratsherr 1568 bis 1581.
* Valentin, Kürschner, Ratsherr 1596, † 5. 3.
1632.
Johann Christoph, Magister, Professor, Publ.
ordin. in Jena 1669. M. 3, 4.

Sunger, WB. Tafel 6.
* Stephanus, 1379.
* Heinrich, 1433 Ratsmeister.
* Hans, Bäcker, Ratsherr 1531, † 1577.
* Zilius, Ratsherr 1533 bis 1543.
* Christoph, Fleischer, Ratsherr 1542 bis 1551.
* Bastian, Fleischer, Ratsherr 1597, † 19. 7. 1625.

Sunroth (Sunderoth), WB., Nobiles. Tafel 6.
Sunderad, Reynhard und Thile, 1377.
Valtin, Bäcker, Ratsherr 1525 bis 1556.
Johann, Ratsherr 1526 bis 1556.
Georg, Bäcker, Ratsherr 1548 bis 1582,
I. Bürgermeister 1566.
Valtin, Bäcker, Ratsherr 1559 bis 1571,
† 15. 3. 1581.
Georg, Ratsherr 1616, † 7. 11. 1636.

Suplig. Tafel 20, 23.
* Bastian, Gewandschneider, Ratsherr 1563,
† 24. 3. 1591.
Matthes, 1677, GgJ. 6.
Sebastian, 1672. M. 7, 4.

Tisung, WB., „de qua nobili familia vid.
Spangenberg“. Tafel 6.
Valentin, Ratsherr 1571 bis 1574.

Tsermann.
Johann 1677, GgJ. 6 (benutzte wohl eines
Andern Petschaft).

Tselmann, WB. Tafel 6.
N. N., Apotheker.

Tache. Tafel 23.
Andreas, 1675. M. 7, 4.

Tafob. Tafel 20.
Hans, 1670. M. 7, 4.

Tohn. Tafel 20.
* Georg, Schmied, Ratsherr 1670, † 14. 7. 1670.
* Philipp, Schmied, Ratsherr 1688, † 15. 1. 1707.
* Ernst Philipp, Bäcker, Ratsherr 1738, II. Bür-
germeister 1763, † 18. 6. 1786.
Johann Justus, Böttner, und Elisabeth
Küchler, testieren 1743. M. 7, 5.
* Christoph, Pfarrer, 1694 Söngeda, 1700 Dia-
konus DBI., † 1709.

Tonas, siehe auch Färber. Tafel 20, 23.
Johann Ludwig, 1743 Zeuge. M. 7, 5.
* Johann Ludwig, Tuchmacher, Ratsherr 1771
bis 1789, II. Bürgermeister 1775.

Tude, WB., „ein altes Geschlecht“. Tafel 6, 20.
* Theoderikus Jude, 1380.
* Konrad, 1435, 1439 Ratsmeister.
* Nickel, vor 1540.
* Georg, immatrikuliert Erfurt 1534, Dr. iur.
1540.
Matthaeus, Ratsherr 1553 bis 1574, Kirch-
vater DBI. 1561 bis 1571.

Tuliz. Tafel 20.
Hans Heinrich 1677. GgJ. 6.

Tungans, aus Gaina in Hessen. Tafel 6.
Gustav, Hauptlehrer, * Kofla 1832, † Mühl-
hausen 25. 6. 1877.

Kanngießer, WB., „von uraltem Geschlecht
aus Köln und Osnabrück“. Tafel 16.
* Anton Heinrich, Kaufmann, Ratsherr 1717,
† 16. 10. 1735.

Kayser. Tafel 20.
Balthasar 1677. GgJ. 6.

von Kauffungen, Meißnische Uradel.
Tafel 2.
Henricus de Khoufungen, 1231 bei Penig i. S.
Kunz, hingerichtet Freiberg, den 14. 7. 1455.
Sein Vetter:
Dietrich, hingerichtet Altenburg, den 31. 7.
1455.
Kathinka, † Görlitz 27. 3. 1880, × Wilhelm
von Brunn, Tribunalsrat. Deren Sohn:
Oskar von Brunn, erhielt durch Friedrich
Wilhelm IV. am 28. 6. 1853 für sich und alle

Nachkommen die Namen- und Wappen-
vereinigung mit der Maßgabe, daß „von
Kauffungen“ als Hauptname zu gelten habe.
Sein Sohn:

Kunz von Brunn, gen. von Kauffungen, Haupt-
mann im Grenadier-Regt. Nr. 11, * Breslau
29. 9. 1875, Dr. phil., Stadtarchivar in Mühl-
hausen 1. 4. 1902 bis 30. 6. 1907, 1907 bis 1919
Archivdirektor in Meß, Oberreichsarchivrat
i. K. in Potsdam.

NB. Das Wappen von Brunn — Mittel-
märkischer Uradel: Daniel, 1237 an der Dofse,
Hans 1450 — ist das mit den Bärenköpfen,
das Kauffungsche das mit den anderthalb
Spitzen.

von Kefernburg, Urk. B. Tafel 14, 16.
Guntherus, comes de Kevernburg.

Kersten, Kathausenfer. Tafel 6.
* Christian, Tischler, * 1671. Dessen Enkel:
* Benjamin, Brauereibesitzer, Stadtverordneter,
* 1786, † 1856. Dessen Enkel:
* Richard, * 1868, † 19. 11. 1913, vermutlicher
Stifter des Fensters. Inzwischen hat sich her-
ausgestellt, daß eine Familie Kersten, die seit
Jahrhunderten in Kurhessen beheimatet ist,
genau dasselbe Wappen führt. Der erste, ein
Schmied, soll es als Kämpfe Gustav Adolfs
erhalten haben. Daher Zuseisen, Schwert und
Kreuz. — Eine Tochter des 1856 † B. Kersten,
Anna Friederike, × 1840 den Gerber Chr. Gott-
fried Feigenspan. Beider Sohn, Chr. Benjamin
Feigenspan, wanderte 1867 aus und gründete
in Newark bei Newyork eine große Brauerei.
Er starb 10. 4. 1899. Seine Hinterbliebenen
haben dies Kerstensche Wappen als ihr eigenes
angenommen, nur durch einen sich um das
Kreuz windenden Feigenzweig vermehrt.

Kircher. Tafel 20.
Andreas, Schöfer zu Volkenrode 1552 bis 1569.
Kobanus, alias Kreuzmüller, Bäcker, Ratsherr
1597, † 5. 8. 1650.

Kirchhoff, aus Weidensee, WB. Tafel 6.
* Hugo und Johann von Weidensee, Ganerben
der Burg 1253.
* Theoderikus, dictus K., 1382.
* Henricus Kerchhoff, 1460.

Kirchhoff, WB., Grabstein BMV. Tafel 6.
Johann Günther, Lic., Notar, Ratsherr 1599,
† 25. 2. 1607.

Kleeberg, WB. Kathausenfer. Tafel 13, 16, 20, 23.
* Hans, Fleischer, Ratsherr 1544 bis 1562.
* Johann, Kammereschreiber, Ratsherr 1619,
† 26. 8. 1633.

Benjamin, Fleischer, Ratsherr 1663, II. Bür-
germeister 1684, † 1698, GgJ. 6. Tafel 20, 28.
Emanuel, 1677, GgJ. 6. Tafel 20 [29].

* Johann Christoph, Fleischer (?), Ratsherr
1728 bis 1737, † 21. 2. 1742.
Johann Christian, 1728, M. 7, 5. Tafel 16.
* Johann Gottfried, Lohgerber, Ratsherr 1743,
II. Bürgermeister 1786, † 2. 2. 1788.
* August Wilhelm, Fleischer, Ratsherr 1786 bis
1802.
* Georg Andreas, Fleischer, Ratsherr 1796 bis
1802.

Kleinschmidt. Tafel 20.
* Vitus, Pfarrer, 1564 Kaisershausen, 1578 Dach-
rieden, 1583 Niederdorla, † 1603.
Jakob, 1672 Zeuge. M. 7, 4.

Klinkerfuß. Tafel 20.
Martin, Gewandschneider aus Münden, Neu-
bürger 1657.

Klippstein. Tafel 23.
Johann Friedrich, 1720.

Klug, WB. Tafel 23.
George.

Knauf, Archiv DBI. Tafel 20.
Andreas, Notar 1581.

von Knobelsdorff, Siebmacher. Tafel 13.
Stammwappen.
von Knobelsdorff und Brenkenhoff, 1867 bis
1870 Major im 6. Ulanen-Regt.

von Knobelsdorff, siehe auch Schmidt.

von Knobloch, Siebmacher. Tafel 6.
* Hugo, * 1820, 1872 Oberstleutnant und Regi-
mentskommandeur des 6. Ulanen-Regts.
* Heinrich, * 1853, 1872 Seconde-Leutnant im
6. Ulanen-Regt.

Knoche, WB. Tafel 20.
Hans.

Knorr. Tafel 16, 20. 1679.

von Knorr, Siebmacher. Tafel 6.
Heinrich und Bernt, 1313.
Heinrich, 1544 auf Sollstedt.
Freiherr Christian Georg Sittig, * Güpstedt
1784, † Mühlhausen 19. 1. 1847, ultimus
stirpis.

Koch, aus Seiligenstadt, WB. Tafel 6.
* Matthes, Lohgerber, Ratsherr 1526 bis 1551.
* Christoph, Bäcker, Ratsherr 1633, † 12. 7.
1637.

* Blasius, Bäcker, Ratsherr 1611, † 27. 7. 1615.
 * Georg Andreas, Pfarrer, 1667 Windeberg, † 1698.

Köhler, aus Langensalza, Rathausfenster. Tafel 6, 23.
 * August Wilhelm, 1795 Neubürger.
 * Johann, Bäcker, Ratsherr 1635, † September 1663.
 Johann, Bäcker, Ratsherr 1660, † 26. 12. 1680.
 Johann, 1671. M. 7, 4.

Körber. Tafel 14.
 * Adam, Sattler, Ratsherr 1686, † 16. 2. 1688.
 * Hermann Friedrich, Dr., Stadtphysikus, Ratsherr 1669, † 12. 12. 1680.

von Körner, „alias Urbach“, UrkB., Rathaus-
 halle. Tafel 6.
 * Ganerben, 1250.
 Friedrich, 1312.
 Heinrich, 1313.
 Dietrich, 1431, 1455 Ratsmeister.

von Kornre, UrkB. Tafel 14.
 Heinrich und Hugo de Kornre, 1256.
 Theoderikus, miles, 1274 Konsul.
 Heinrich, 1375.

von Kranichfeld, UrkB., Siebm. Tafel 6.
 * Ganerben der Burg, 1273.
 Ernst, civis 1262, Ratsherr 1278.
 Albertus de Kranichfeld, 1380.
 Ernestus, 1358, 1361.

Krantke. Tafel 20.

Kreuzburg. Tafel 14.
 * Daniel, Fleischer, Ratsherr 1527 bis 1536.
 * Georg, Pfarrer, 1596 Dörna, 1615 Ammern, † 1619.

Kreyßig. Tafel 14, 16.
 Michael, 1679 Zeuge. M. 7, 4.
 * Christian Adolf, * Mühlhausen, † Pfarrer in
 Schlotheim 15. 2. 1587.

Kühmstedt. Tafel 20, 23.
 Johannes Erasmus, 1677, GgJ. 6.

Kühnemund. Tafel 6.
 * Heinrich, Magister, Protonotar, oberster
 Stadtschreiber 1491.
 Sebastian, Fleischer, 1525 Bürgermeister im
 Ewigen Rat, hingerichtet 28. 5. 1525.
 Christoph, Magister, Gewandschneider, Rats-
 herr 1598, I. Bürgermeister 1618, † 1631.
 Melchior, Fleischer, Ratsherr 1577, II. Bürger-
 meister 1599, † 23. 3. 1603.

von Küllestedt, UrkB., WB., Ganerben der
 Burg. Tafel 6, 20.
 Sildebrand von Kullestete, 1269.
 Dietrich, 1278 Ratsherr, Gottfried desgleichen,
 1381 erschlagen.
 Ernst, 1300 Ratsmeister, Gotfridus, 1338
 Magister consulum.
 Erhard, 1377 Ratsherr, Hermann 1378, 1384
 Ratsmeister.
 Johann, 1429 Ratsmeister, Hermann, 1429
 Stadthauptmann.
 Ernst, I. Bürgermeister 1443 bis 1447.
 Hermann, Kaufmann und Gewandschneider,
 I. Bürgermeister 1476 bis 1484.
 Ernst, I. Bürgermeister 1503 bis 1511.
 Elisabeth, † 22. 2. 1561, ultima familiae,
 × Bürgermeister Aureus Zugold, begraben in
 der Barfüßerkirche.

Kurtze, aus Weimar, Rathaushalle und -fenster.
 Tafel 6.
 Carl Friedrich, Kaufmann 1845.
 NB. Genau dasselbe Wappen bringt Riet-
 stap als das einer Familie Kurtze de Salz-
 bourg.

von Kutzleben, siehe von Zenge.

Küzeleyben, Kristanus, 1380, 1389 Ratsherr.

Lagus, aus Erfurt. Tafel 16.
 Tobias, Prof. iur. in Erfurt, × 1642 Dorothea
 Susanna Zugold.

Laible, aus Ulm. Tafel 6.
 Carl, Goldschmied und Juwelier, seit 1919 in
 Mühlhausen.

Lambhard (dt), aus Cöln und Osnabrück über
 Fritzlar, WB. Tafel 6.
 Barthold, gen. Geczeller von Cöln, Vizedom
 und Ratsherr 1445. Sein Sohn:
 Reinhart, * 1484, † 1554, 1525 Ratsherr im
 Ewigen Rat. Sein Sohn:
 Adam, * 1519, Gewandschneider, Ratsherr
 1548, Semner 1558, † 20. 5. 1593.
 Reinhart, Fleischer, Ratsherr 1555, † 30. 1.
 1608.
 Ludwig, Ratsherr 1565, † 1596.
 Georg, Gewandschneider, Ratsherr 1623,
 † 29. 4. 1627.

von der Landen, aus Rügen, Siebmacher
 Rietstap. Tafel 6.
 Marie, × 1812 Ernst Ferdinand Mehlbach,
 Pfarrer in Eigenrieden, als Witwe die erste
 Handarbeitslehrerin.
 Wilhelm, Major 1865 in Mühlhausen.

von Langermann und Erlenkamp, aus
 Schlesien, Siebmacher. Tafel 6.
 August, Freiherr v., Generalmajor, 1864
 Kommandeur des Thür. Ulanen-Regts. Nr. 6.

Lannigk eL. Tafel 20.
 Andreas, 1677, GgJ. 6.

Languit, aus Erfurt, WB. Tafel 7, 23.
 Wilhelm, Wappenbrief von Karl V. 1554.

Lauberbach. Tafel 20.
 Hans Friedrich, 1679 Zeuge. M. 7, 4.

Lauprecht, aus Göttingen, Rathausfenster.
 Tafel 7.

* Christoph, Apotheker, 1642 Neubürger, be-
 graben 5. 6. 1681.

Emanuel, Tuchmacher, * 1672, Ratsherr 1727,
 II. Bürgermeister 1748, † 1763.

Johann Gottfried, Weißbäcker, Ratsherr 1751,
 II. Bürgermeister 1788, † 20. 8. 1797.

Adolf Gottfried, * 1754, Advokat und Kanzlist,
 Ratsherr 1789 bis 1802.

Adolf Ferdinand, Kaufmann, * 1765, Ratsherr
 1798 bis 1802, † 20. 12. 1813.

von Legat, aus Erfurt. Tafel 7.
 Charlotte, × 1808 Ascan W. Lutteroth, später
 Bürgermeister von Hamburg.

Lehmann, WB. Tafel 20.
 Heinrich, Notar.

von Leipzig, Siebmacher. Tafel 7.
 Mutter der Sibylla Tilesius, geb. von Böldigk.

von Lemmers-Danforth. Tafel 16.
 Arthur, Freiherr, 1865 Hauptmann, Land-
 wehr-Bataillon Nr. 31, 1874 Major a. D.,
 † zwischen 1881 und 1883.

von Lengefeld, Siebmacher. Tafel 21.
 Heinrich, 1354 Ratmann.
 Geeze, 1378 Ratsmeister.
 Göze, 1385 Ratsmeister.
 Heinrich, II. Bürgermeister 1444 bis 1464.

Lengefeld. Tafel 16.
 * Konrad, II. Bürgermeister 1469 bis 1473.
 Valentin, 1601 Notar, Stadtschreiber, Rats-
 herr 1618, † 16. 11. 1385.

Lenze, aus Gera, Rathausfenster. Tafel 7.
 August, 1894 bis 1899 Oberbürgermeister,
 später Preussischer Finanzminister.

Lerp. Tafel 20.
 Jakob, 1677.

Listemann. Tafel 20.
 Heinrich, Bäcker, Ratsherr 1527 bis 1546.

von Loën (Lohen), „aus dem Stift Cöln“,
 Rathausstreppe. Tafel 7.
 Kurt, 1595 Neubürger.

Loewe, aus Westfalen, WB. Tafel 7.
 Kurt, Gewandschneider.

Lohmüller, Archiv DBI. Tafel 16.
 Jakobus, Notar, Ratsherr 1614, † 1. 9. 1620.

Lopitzsch, aus dem Wittenbergischen. Tafel 7.
 Martha, × 1882 Otto Gübner, Pfarrer,
 * Mühlhausen 24. 5. 1853.

Lowenthal, WB. Tafel 23.

Ludolf, Archiv DBI. Tafel 16.

* Johann, Fleischer, Ratsherr 1535 bis 1538.

* Christoph, Fleischer, Ratsherr 1592, † 24. 3.
 1603.

Christoph, Notar 1611.

Ludwig. Tafel 21.
 Heinrich, 1677. GgJ. 6.

Lungershausen, Superintendentur. Tafel 7.
 Johann Jakob, Prof. D. in Jena, 1716 bis
 1739 Superintendent in Mühlhausen.

Lutteroth, aus Nordhausen, WB., Rathaus-
 halle und -fenster, Felchtaer Straße 10. Sieb-
 macher. Tafel 7, 23.

Christian, Kaufmann, Ratsherr 1711, † Leip-
 zig 26. 10. 1720.

Gottfried, Hofrat, Erbauungsschriftsteller,
 Gründer des Lutteroth'schen Familiengartens
 zu Mühlhausen (1766 bis 1906), * 1713,
 † 16. 11. 1779.

Christian, Kaufmann, Agl. Dänisch-Norwegi-
 scher Agent (Konsul), † 21. 10. 1786.

Ascan W., Kaufmann, Agl. Dänisch-Nor-
 wegischer Agent (Konsul), † 23. 3. 1775.

Christian Gottfried, Kaufmann, Ratsherr
 1779, II. Bürgermeister 1798, 1802 Agl. Hof-
 rat, † 7. 5. 1804.

Ascan, Kaufmann, Ratsherr, † 22. 8. 1823.

Christian, Kaufmann, Ratsherr und Käm-
 merer, † 23. 2. 1815.

Wilhelm, Kaufmann, Ratsherr 1788, Agl.
 Kommerzienrat 1803, † 13. 7. 1821.

Adolf, Dr. iur., Preussischer Major, Kurfürst-
 lich Brandenburgischer Kriegsrat, 1781 bis
 1796 Königlich Preussischer Resident des
 Thüringischen Kreises in Mühlhausen, † Gotha
 2. 6. 1807.

Ascan, Agl. Kommerzienrat, † 7. 9. 1836.

Emil, † 10. 10. 1856, Gutsbesitzer auf Kloster
 Zelle bei Mühlhausen.

Ascan W., † als Bürgermeister von Hamburg
 20. 12. 1867.

August, Kgl. Kommerzienrat, † 11. 4. 1848.
 Julie Lutteroth, geb. Lutteroth, † 18. 9. 1858, Begründerin der Elisabeth-Anstalt zu Mühlhausen.
 Christian W., † 14. 4. 1849, Bankier Louis Philipp's in Paris.
 Ascan, † 8. 1. 1907, k. k. österreich. Generalkonsul in Cadix.
 Ascan, Kaufmann, Mitglied des Preussischen Herrenhauses, † 26. 11. 1870.
 Wilhelm, * Mühlhausen 21. 9. 1857, Kgl. Preussischer Oberst a. D.
 Carl, * Mühlhausen 2. 5. 1878, † gefallen im Weltkrieg als Kgl. Preuss. Hauptmann an der Westfront 1. 10. 1915.
 NB. Firmen: Christian Lutteroth 1711 bis 1720; Christian Lutteroths Witwe & Bruder 1720 bis 1754; Christian Lutteroth Söhne 1754 bis 1801; Christian Lutteroth Söhne & Comp. 1801 bis 1815; Ascan Lutteroth & Comp. 1801 bis 1916.
 Frh. von Lutteroth, dieselbe Familie. Siebmacher. Tafel 7.
 Germann, Freiherr von Lutteroth, deutscher Generalkonsul in Triest, Direktor des österreichischen Lloyd, * Mühlhausen 5. 5. 1808, † Reichenhall 15. 9. 1890, österreichischer Freiherrnstand 1852, preussischer 1871.
Machleb. Tafel 21.
 Sebastian. Zuf. und Waffenschmied, 1677. GgJ. 6.
 Madlung, aus Langula. Tafel 7.
 * Diese Familie führte 3. T. das Wappen der Ehefrau des Kurfürstlichen Kommissionsrats Paul Ellenberger in Treffurt, der Marquise Jeanette de Simon et de Tournai, née de Boumy, † Ebeleben 9. 1. 1722. Deren Schwiegersohn:
 Zacharias Madlung, * Langula 18. 2. 1721, Pfarrer in Geroldshausen, dann Mülverstedt. Dessen Enkel:
 Friedrich Heinrich August, * Mülverstedt, stud. iur., 1814 Colberger freiwilliger Jäger, Hauptmann der Landwehr, Stadtsekretär, † Mühlhausen 18. 10. 1859. Dessen Söhne:
 * Hermann, * 1827, Landrat in Seide, † 1892, × 1854 Marie Lutteroth, und:
 * Wilhelm, Generalmajor, * Mühlhausen 27. 2. 1830, † Mühlhausen 1902. Dessen Brudersohn:
 * Christian August, General der Artillerie, * Mühlhausen 13. 4. 1853, † Berlin 12. 9. 1927.
 März. Tafel 16, 21.
 Gottfried, Schuhmacher 1780.

von der Margarete, UrkB., WB. Kathauschalle. Tafel 7, 21.
 Ganerben der Burg, Theoderikus 1243.
 Konradus, 1274, Gerlach, 1278 Ratsherr.
 Heinrichus, 1293, 1303 Ratsherr.
 Gerlach, 1352, 1356, 1401 Ratsmeister.
 Curt, 1384 Ratsmeister.

von Marschall, Siebmacher. Tafel 7.
 Freiherrn auf Altengottern.

Matthaei. Tafel 16.

* Jeremias, Pfarrer, * Mühlhausen 16. 2. 1623, † Lengefeld 3. 11. 1695.
 Johann Christoph, Registrator 1781.

Meßbach, aus Spangenberg in Hessen, WB. Kathauschalle. Tafel 7.

Johann, Kaufmann, 1633 Neubürger, begraben 1. 12. 1668.
 Jakobus, Magister, Lic. iur., Sekretär, Ratsherr 1650, † 6. 12. 1655.
 Konrad, Dr. iur., Syndikus, Ratsherr 1676, I. Bürgermeister 1679, * 1637, † 14. 9. 1712.
 Johann, Lohgerber, * 1635, Ratsherr 1677, † 16. 10. 1681.
 Johann Georg, Kammerreiber, * 1667, Ratsherr 1706, † 15. 6. 1718.
 Jakob, Fleischer, * 1655, Ratsherr 1707 bis 1722, † 23. 11. 1724.
 Emanuel, Jurist, Kammerreiber, * 1676, Ratsherr 1721, † 27. 12. 1723.
 Georg Bernhard, Advokat, * 1700, Ratsherr 1735, † 6. 6. 1781.
 Johann Gottfried, Fleischer, * 1682, Ratsherr 1746, † 27. 3. 1774.
 Georg Bernhard, * 1751, Pfarrer, 1782 Kiliani, 1791 Dachrieden, † 1812.

Mehlbach, aus Treffurt, Superintendentur. Tafel 7, 16.

* Kaspar, 1582 Neubürger, † 17. 9. 1613. Dessen Sohn:
 * Kaspar, Ratsweinschenk, † 21. 12. 1651. Dessen Vatersbrudersohn:
 Kaspar, * Falken 1591, Magister 1617, Pfarrer, 1619 Windeberg, 1623 Georgii, 1632 Diakonus DBI., 1642 Archidiaconus, 1649 Superintendent, † 27. 4. 1668. Dessen Sohn:
 Matthaeus Heinrich, Kanzleisekretär, * 1629, Ratsherr 1666, † 2. 11. 1682. Tafel 16. Dessen Sohn:
 Emanuel, Jurist, * 1664, † 3. 3. 1725.
 Johann Hermann, Sohn des Superintendenten, * 1629, Kammerreiber, Ratsherr 1670, † 26. 2. 1690. M. 7, 4.
 Ernst Adolf, Goldschmied, * 1685, Ratsherr 1740, † 3. 8. 1745.

Johann Tobias, * 1708, Pfarrer, 1750 Jakobi, 1751 Görmar, 1773 Ammern, † 22. 3. 1773.
 August Christian, * 1733 Tertius Gymnasii, 1777 Pfarrer in Sollstedt, † i. K. 27. 10. 1809.
 Tobias Gottfried, Pfarrer, * Görmar 1756, 1787 Jakobi, 1794 Lengefeld, 1795 Nikolai, 1811 Diakonus BMV., † 15. 9. 1832.

Mehler, WB. Kathauschalle. Tafel 7, 21.

* Heinrich, II. Bürgermeister 1517 bis 1521.
 Georg, Wollweber, Ratsherr 1527 bis 1552.
 * Daniel, Wollweber, Ratsherr 1531 bis 1550.
 * Franz, Ackerbürger (?), Ratsherr 1542 bis 1563.
 * Johann, Ackerbürger, Ratsherr 1552 bis 1573.
 * Christoffel, 1557 Schulmeister ufm Schilde.
 Johann, Wollweber und Gewandschneider, Ratsherr 1557, I. Bürgermeister 1577, † 31. 5. 1601.
 * Valentin, Wollweber, Ratsherr 1594, † 27. 12. 1601.
 Blasius, Bäcker, Ratsherr 1613, † 8. 4. 1638. Tafel 23.
 * Salomon, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1622 bis 1652.
 * Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1674, † 31. 1. 1678.
 * Christoph, Pfarrer, 1559 Bollstedt, 1598 i. K., † 1603. Dessen Sohn:
 * Hieronymus, * 1568, Pfarrer, 1589 Bollstedt, 1606 Diakonus BMV., 1614 Archidiaconus, † 1631.

Meinhardt, WB. Tafel 23.

* Johann Ludwig, Tuchmacher, Ratsherr 1693, II. Bürgermeister 1723, † 12. 8. 1730.
 * Johann Christoph, Gewandschneider, Ratsherr 1723, † 6. 8. 1651.
 * Arnold, Magister, Subkonrektor, 1649 Pfarrer Georgii, † 1667.
 * Nikolaus, Magister (?), Aedituus DBI. 1667, begraben 7. 9. 1683.

Meißner. Tafel 7.

Johann Gottfried, 1743 Notar. M. 7, 6.

von Meile, Siebmacher. Tafel 21.

* Heinrich de, 1320.
 * Wedekyndus, 1359, 1365 Ratsherr.

Meng, aus Nügelstedt, Komthurhof. Tafel 7.

* Besitzer des Rittergutes Altengottern seit 1770, seit 1808 in Mühlhausen.
 Wilhelm, Kaufmann, * 1773, † 1858.

Meurer, aus Planitz in Sachsen. Tafel 7.
 Adolf Friedrich, Erbherr auf Vebra und Genschleben, × 1730 Viktoria Lutteroth.

Meß. Tafel 16.

Johann Nikol, 1677. GgJ. 6.

von Mila, UrkB., Siebmacher. Tafel 7, 21.

Walter, Ritter von Mila, 1356.

Adelheid von Nyla, × Johann von Badungen, Burgmann auf dem Scharfstein 1356.

* Christianus, 1360 Ratsherr.
 Relicta Germanni de Nyla, 1390.

von Mitschewal, Grabstein BMV., Siebmacher. Tafel 7, 16.

Mhnen Heinrichs vom Sagen, * 27. 1. 1627, † 14. 7. 1627.

Molendarius, UrkB., Denkmal BMV., Siebmacher. Tafel 21.

* Ditmarus, 1300.

Konrad, Dux de Molhusen 1320.

Mollenfeld, aus Heiligenstadt, WB., Kathauschalle und -fenster. Tafel 7, 16, 23.

Markus, * 1565, Neubürger 1607, † 1636. Tafel 16. Dessen Sohn:

Johann, * 1600, Notar, Ratsherr 1634, † 25. 1. 1637. M. 7, 7.

Johann, Notar, 1621 Neubürger, Ratsherr 1627, † 20. 8. 1631.

Heinrich, Stadtfähnrich 1632.

Johann Hermann, Jurist, * 18. 4. 1629, Ratsherr 1669, † 6. 4. 1686.

Molstorff, aus Gotha, mit der Lilie, WB., Siebmacher. Tafel 8.

Barbara, × Valentin Reinhardt, Goldschmied, Mutter des Syndikus Dr. Christoph Reinhardt.

Molsdorf, aus Freiberg in Meissen, mit den Schwänen, WB., Siebmacher. Tafel 8.

Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1668, † 1. 5. 1672.

Morell, aus Gomburg vor der Höhe, Siebmacher. Tafel 8.

Georg Friedrich, Fabrikant, * 11. 8. 1822, † Mühlhausen 8. 8. 1894.

Mühlhausen, Stadtsiegel. Tafel 13, 14.

Vgl. Jordan, Jubelfeier, Danner 1902, S. 24.

Müller, siehe auch von Cöln.

Müller (o, ö), WB. Tafel 8, 17.

George, Notar (Notariatssignet). WB.

Balthasar und Jonas, Notare, 1596, M. 7, 7. Tafel 8.

* Joachim Möller, a Burgk, Organist DBI., Notar, Tonkünstler, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1580, † 24. 5. 1610. Tafel 21.

* Georg, aus Melrichstadt, Pfarrer, 1581 Kaisershausen, 1584 Gersmar, † 1621.

* Andreas Anton, Magister, Pfarrer, 1623 Windeberg, † 1623.
 * Samuel Anton, Pfarrer, 1733 Kiliani, 1738 Söllstedt, 1747 Sorsmar, † 1768.

M u n d. Tafel 17.
 Georg Adolf, Tuch- und Raschmacher 1794.

v o n M ü n c h h a u s e n, Siebmacher. Tafel 13.
 Major und Kommandeur des 8. Kürassier-Regts., † Mühlhausen um 1824, unvermählt.

v o n N a s o (e), Siebmacher. Tafel 8.
 Germannus, Bruder der Jutta von Seilingen 1380.
 Gerlacus, 1380, 1390, 1392.
 Gysler, 1354 Ratmann, 1393, 1396, 1397, 1401 Ratsmeister.
 Kersten Nase, 1443 Bürger.

v o n N e b r a, Siebmacher. Tafel 8.
 „olim nobiles Molhusani.“

z u r N e d d e n, aus Westfalen. Tafel 17.
 August, * Sagen 26. 7. 1829, 1853 bis 1866 im 6., dann im 16. Ulanen-Regt., × Mühlhausen 1856 Marie Danner, † Oberstleutnant 3. D. Sagen 8. 1. 1907.

N e u m a n n, aus Danzig. Tafel 8, 21.
 Johann Michael, 1770. M. 7, 4.
 Nerten, 1679, wohl = Martin, Schmied, Ratsherr 1673, † 10. 3. 1691.

N e u m a r k, aus Langensalza, STW. Tafel 17.
 Michael, † 1668, Vater Georgs, des Lieberdichters (Wer nur den lieben G.).

N i g e r (Schwarz), aus Braunschweig, Grabstein BMV. Tafel 17.
 Hermann, Dr. iur., Syndikus, * 3. 6. 1548, vorher Prof. iur. in Helmstedt, † 21. 1. 1625.

v o n N o r d h a u s e n, Siebmacher. Tafel 8.
 Tile, 1440 Ratsmeister.

* Friedrich, I. Bürgermeister 1442 bis 1458.
 Sartung, Kurator des Brücken Klosters 1352.
 Frederick, 1374, 1394, 1398, 1401 Ratsmeister.
 Gysler, 1383, 1393, 1401 Ratsherr.
 Friedrich, I. Bürgermeister 1442 bis 1458.

O e h m e, aus Langensalza, WB. Rathaushalle und -fenster, STW. Tafel 8, 17, 21.
 * Hans, seit 1445 in Mühlhausen.
 * Johann Oheme, 1503, 1505, 1517, 1519 Ratsherr.

Sartung, Notar und Wirt im Stern, * um 1538, 1577 Ratsherr, I. Bürgermeister 1602, † 14. 11. 1611. M. 7, 7.
 Christian, Dr. iur., Ratsherr 1618, I. Bürgermeister 1630, † 2. 12. 1634.
 Johann, Tuchmacher, Sartungs Sohn, Ratsherr 1623 bis 1648, I. Bürgermeister 1643, begraben 28. 12. 1649.
 Emanuel, Kammerreiber, * 10. 2. 1606, Ratsherr 1637, I. Bürgermeister 1664, † 25. 11. 1671.
 Philipp, Tuchmacher, Johans Sohn, * 17. 4. 1602, Ratsherr 1650, † 29. 3. 1666.
 Gottfried, Jurist, Chr. Sohn, * 1. 7. 1621, Ratsherr 1656, † 14. 1. 1693.
 Christian, Dr. iur., Emanuels Sohn, * 6. 7. 1634, Ratsherr 1662, I. Bürgermeister 1686, † 4. 5. 1694.
 Valtin, Tuchmacher, Joh. Sohn, Ratsherr 1669, † 17. 10. 1683.
 Emanuel August, Landvogt, Dr. Chr. Sohn, * 12. 6. 1669, Ratsherr 1727, † 15. 10. 1727.

O h r e n s c h a l l. Tafel 21.
 Johann Christoph, 1379 Zeuge. M. 7, 5.

O s w a l d. Tafel 21, 23.
 Bernt, 1677 Zeuge.
 N. N., Tuchmacher, 1679 Zeuge.
 * Bastian, Tuchmacher und Wollweber, Ratsherr 1612, † 1626.
 * Johann, Wollweber, Ratsherr 1613, † 6. 4. 1640.
 * Bernhard, Wollweber, Ratsherr 1630, † 8. 2. 1640.
 Bernhard, Schneider, Revisionschreiber, Ratsherr 1675, † 6. 12. 1682. Tafel 21.
 * Gottfried, Posamentierer, Ratsherr 1739, † 10. 12. 1761.
 * Valentin, Pfarrer, 1552 Grabe, † i. K. Bollstedt 14. 3. 1591.
 * Nikolaus, Pfarrer, 1577 Eigenrieden, † 11. 9. 1611.
 * Bernhard, Valentins Sohn, Pfarrer, 1587 felchta, 1591 Grabe, † 8. 3. 1607. Dessen Sohn:
 * Quirinus, Magister, Pfarrer, 1592 felchta, 1603 Georgii, 1606 bis 1644 Bollstedt, begraben DBI. 11. 12. 1647. Dessen Sohn:
 * Benjamin, Magister, Pfarrer, 1621 felchta, 1625 Ummern, † 10. 10. 1665.
 * Just, Tuchmacher, 1679 Zeuge. Tafel 21 [21].

v o n O t t h e r a, aus Erfurt, WB., Siebmacher. Tafel 8.
 Johann, Dr. iur., * 1480, Syndikus 1523 bis 1525, später Kanzler in Fulda, begraben Fulda,

× I. Dorothea Ziegler, Kobani T., × II. (?) Dorothea Hirsberg, begraben Fulda.
 Wilhelm, sein Sohn, Ratsherr 1568 bis 1596. Dessen Sohn:
 Hans Wilhelm, Stadtfähnrich, † vor 1614.
 Johann Georg, Enkel des Syndikus, Stadtphysikus, Ratsherr 1627, † 9. 5. 1653.

O t t o, aus Leipzig, WB. Tafel 8, 23.
 Lukas, Dr. iur., Syndikus, 1561 I. Bürgermeister, Kaiserlicher Pfalzgraf, † 1561.
 * Valtin, alias Zeige, Fleischer, Ratsherr 1606, † 3. 2. 1630.
 * Georg, alias Zeige, Fleischer, Ratsherr 1632, † 11. 7. 1645.

P e l e t, v o n, aus Frankreich. Tafel 8.
 . . . Generalmajor und Brigadier, befehligte vom 21. 8. 1802 bis 15. 3. 1803 die erste preussische Besatzung der ehemaligen Reichsstadt, † in Brunau in Westfalen. Sein Grossneffe:
 v o n P e l e t - N a r b o n n e.
 Gerhard, * 1840, seit 1866 im 6. Ulanen-Regt., 1870 Chef der 1. Schwadron, † Charlottenburg 1909 als Generalleutnant 3. D., Militärschriftsteller.
 NB. Durch Diplom vom 1. 8. 1741 erkannte Friedrich der Große den Adel der Familie für Preußen an. Dort heisst es: „ihre Vorfahren und die ganze Peletische Familie sei aus einem Uralten adelichen Geschlechte aus Frankreich herstammend von den hiebevorigen vicomtes von Narbonne entsprossen.“ Daher auch die Grafenkrone des Letztgenannten. Kaiser Wilhelm I. bestätigte ihm auch den eigentlichen Namen Narbonne.

P e t r i, aus Oberdorla, Rathaushalle, Grabstein BMV. Tafel 8.
 Georg Bartholomaeus, * Oberdorla 22. 4. 1644, Advokat, Neubürger 1672, I. Bürgermeister 1712, † 16. 6. 1727. Dessen Sohn:
 Johann Ernst, * 22. 2. 1687, Neubürger 1714, Gerichtschreiber, Ratsherr 1716, 1737 Grossbritannischer Kirchenrat, Senior, † . . . 3. 1749. Dessen Bruder:
 Georg Christian, * 12. 7. 1675, Ratsherr 1720, I. Bürgermeister 1730, † 8. 3. 1739. Dessen Bruder:
 Gottfried Ferdinand, * 28. 3. 1689, Stadtschreiber, Ratsherr 1727, † 20. 8. 1757. Dessen Sohn:
 Gottfried Christoph, * 29. 6. 1723, Ratsherr 1780 bis 1794.

P f a s s e r o d t, WB. Tafel 8.
 Johann, Schneider, Ratsherr 1556 bis 1570, †

* Simon, Pfarrer, 1567 Kaisershagen, wurde katholisch.

P f a n n s c h m i d t, WB. Tafel 23.
 * Leutnant zu Ross des Obersten Gausmann 1629. M. 7, 7 (wohl ein Auswärtiger).

P l a t h n e r, aus Stolberg im Harz, WB., Untermarkt 32. Tafel 8, 23.
 Gottfried, Stadtschreiber, * 18. 1. 1588, Ratsherr 1633, I. Bürgermeister 1639, † 14. 5. 1652.
 * Bei den nächsten 4 folgt immer Sohn auf Sohn:
 Andreas, * 21. 1. 1627, Gerichtschreiber, Ratsherr 1663, I. Bürgermeister 1686, † 20. 7. 1695.
 Georg Andreas, * 1663, Gerichtschreiber, Ratsherr 1695, Syndikus 1717, † 24. 4. 1732.
 Gottlieb Friedrich, * 6. 11. 1713, Advokat, Ratsherr 1758, † 1. 5. 1781.
 Gottfried Andreas, * 22. 6. 1748, Stiftsadministrator, Ratsherr 1790 bis 1802, dann Preussischer Stadtrichter, † 25. 2. 1819.
 Gottfried Andreas, Sohn des Syndikus, * 24. 6. 1693, Pfarrer, 1717 in Eigenrieden, 1718 felchta, † 21. 9. 1721.

P l a t z, aus Köln, WB. Tafel 8.
 Severin, Kaufmann (Siegelte mit eines Andern Petschaft).

P r i n z, WB. Tafel 21.
 Johann Bernhard, 1674 Notar. M. 7, 4.

v o m R a d e, Grabstein. Tafel 21.
 Theoderikus und Thyczel, 1375, 1378 Ratsleute.
 Hermann, 1439.

v o n R a p p a r d, Siebmacher. Tafel 8.
 * Otto, * 1843, seit 1861 im 6. Ulanen-Regt., 1872 Premier-Leutnant.
 * . . . v. Rappard I., 1864 bis 1866 Seconde-Lieutenant in demselben Regiment.

R a t h m a n n, aus Delitzsch. Tafel 8.
 Otto, Sanitätsrat, Dr. med., seit 1894 in Mühlhausen.

v o n R a u s c h e n p l a t, aus Gildesheim, Siebmacher. Tafel 8.
 August, * 1811, Major, seit 1834 bis 1863 im 6. Ulanen-Regiment.

R e g i u s, aus Danzig. Tafel 21.
 Johann, * Danzig 1568, 1591 Gymnasial-Lehrer in Graz in Steiermark, 1598 vertrieben, 1600 Rektor in Mühlhausen, × Magdalene Bonat, 1602 Thorn, † Thorn als Pfarrer an St. Marien, M. 3, 1.

Reibestein (Riebenstein). Tafel 13, 21.

Andreas, Sattler aus Mühlhausen, wird 15. 6. 1652 Bürger in Hannover-Altstadt, später Gossattler in Celle, † Celle 16. 10. 1695, Gründer einer dortigen Sattler- und Gerberfamilie Riebenstein.

Sans, testiert 1675, M. 7, 4. Tafel 21.

NB. Giernach scheint ein Zweig in der Stadt geblieben zu sein. Das Wappen ist, wie sich inzwischen herausgestellt hat, ein redendes: es zeigt statt des Kranzes einen Mühl-(Reibe-)stein und die Binden bedeuten die Killen, aus denen das Mehl abfließt.

von Reineck, Siebmacher. Tafel 8.

* olim nobiles cives Molhusani.

Reinhardt, STW., Rathaushalle, Grabstein BMV., Feldtaer Straße 12. Tafel 8, 21.

Georg, 1517, 1521 Ratsmeister.

Andreas, Kaufmann, Ratsherr 1540 bis 1550.

Sebastian, Kürschner, Ratsherr 1584 bis 1593.

* Emanuel, Wollweber, Ratsherr 1610, * 9. 8. 1575, † 25. 4. 1640.

* Christoph, Dr. iur., Syndikus, * 29. 3. 1565, Ratsherr 1616, I. Bürgermeister 1628, † 20. 2. 1630, Grabstein BMV.

* Giselher, Dr., Sekretär, * 16. 11. 1579, Ratsherr 1620, Statthalter der Deutschordensballey Thüringen.

Markus, aus Zeiligenstadt, Ratsherr 1629, † 21. 3. 1641, WB. Tafel 23.

* Andreas, Goldschmied, Ratsherr 1630, † 11. 11. 1650.

Johann, Stadtphysikus, Ratsherr 1632, † 31. 1. 1641.

* Augustus, Jurist, * 27. 5. 1612, Ratsherr 1636, † 1. 7. 1668.

* Hermann, Jurist, * 11. 5. 1608, Ratsherr 1638, † 16. 4. 1641.

* Sigismund, Konsistorialschreiber, * 28. 10. 1638, Ratsherr 1656, † 28. 11. 1667.

* Andreas, Goldschmied, * 28. 10. 1638, Ratsherr 1677, II. Bürgermeister 1689, begraben 18. 1. 1705.

* Johann Wilhelm, * 22. 3. 1642, Ratsherr 1679, † 3. 5. 1707.

o Gottfried, Kammereschreiber, * 12. 1. 1654, Ratsherr 1700, † 19. 8. 1719.

Johann Christian, * 11. 4. 1677, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1714, † 14. 11. 1717.

Georg Andreas, * 11. 6. 1677, desgleichen, Ratsherr 1724 bis 1727, † 27. 2. 1729.

Andreas, Goldschmied, * 4. 6. 1660, Ratsherr 1725, † 20. 1. 1739.

o Adolf Gottfried, Stadtschreiber, * 12. 11. 1702, Ratsherr 1735 bis 1764, I. Bürgermeister 1758, † 3. 2. 1771.

August Christoph, Advokat, * 22. 11. 1702, Ratsherr 1746, † 29. 4. 1778.

Johann Wilhelm, Jurist, * 1. 6. 1716, Ratsherr 1758, I. Bürgermeister 1792, † 29. 9. 1797.

August Christoph, Stadtschreiber, * 25. 12. 1712, Ratsherr 1765, begraben 23. 1. 1780.

Joh. Gottfried, Goldschmied, * 29. 6. 1708, Ratsherr 1774, begraben 23. 8. 1790.

o Georg Adolf, Administrator, Margarethen, * 20. 2. 1731, Ratsherr 1776 bis 1802.

Ernst Adolf, Stadtschreiber, * 17. 9. 1751, Ratsherr 1785 bis 1802, † 1805.

Gottfried Ferdinand, Advokat, * 9. 6. 1753, Ratsherr 1796 bis 1802, † 22. 1. 1805.

Georg Adolf, Goldschmied, * 20. 7. 1752, Ratsherr 1802.

* Johann, Pfarrer, 1584 Sollstedt, † 1589.

o Just Gottfried, * 15. 4. 1692, Pfarrer, 1720 Jakob, 1723 Georgii, 1726 Nikolai, 1728 Diakonus BMV., 1730 DBL., 1733 Archidiaconus, 1757 Superintendent, † 1. 9. 1764. Dessen Sohn:

o Johann Justus, * 24. 12. 1731, Subkonrektor 1755, Pfarrer, 1761 Bollstedt, 1769 Georgii, 1772 Nikolai, begraben 21. 6. 1776. Dessen Bruder:

o Ferdinand Gottfried, * 18. 4. 1739, Pfarrer, 1767 Kiliani, 1770 Kaisershagen, 1772 Georgii, 1776 Nikolai, † 24. 5. 1787.

o Christian Gottfried, Sohn des Bürgermeisters Adolf Gottfried, Pfarrer, * 14. 12. 1749, 1761 Jakob, 1785 Feldta, † 19. 4. 1813.

o Bernhard Ferdinand, Sohn Ferd. Gottfrieds, * 29. 11. 1770, Pfarrer, 1798 Kiliani, 1801 Dörna, 1807 Bollstedt, † 1814.

* Jonas, Notar 1675, M. 7, 4, * 17. 4. 1628, begraben 28. 1. 1683. Tafel 17.

* Sans, 1677, Egt. 6. Tafel 21.

* Markus, WB. siehe oben. Tafel 23.

NB. Hier sind die mit * Bezeichneten Nachkommen eines Kaufmanns Berthold Reynhardt (um 1370 in Mühlhausen), die mit o Bezeichneten die eines Dietrich aus Eisenach. Die übrigen haben sich noch nicht einordnen lassen; Zusammenhang beider Familien noch nicht erwiesen.

Reinhold, aus Zwickau. Tafel 8.

Christian Gottlieb, * Waltersdorf bei Freiberg in Meissen 6. 10. 1728, Magister 1751, 1753 Katechet an St. Petri in Leipzig, 1753 Adjunkt in Nebra, 1765 Superintendent in Mühlhausen, † Mühlhausen 26. 12. 1784.

vom Reiß, Rathaushalle, STW. Tafel 8, 17, 21.

Heinrich vonn Ry3ze, 1351, 1376, 1380 Ratsherr.

Hermann Ryß, 1381 Ratmann.

Berlt Ryß, 1444 bis 1452 Ratsmeister.

Sebastian, 1510, I. Bürgermeister 1513, 1514, 1525 bis 1540 Ratsherr.

Georg, I. Bürgermeister 1516 bis 1520.

Hermann, Magister, Ratsherr 1527, I. Bürgermeister, 1552, † 10. 11. 1558. Dessen Sohn:

Georg, Gewandschneider, Ratsherr 1576, I. Bürgermeister 1616, † 24. 8. 1616.

Hermann, Notar, Ratsherr 1614, I. Bürgermeister 1635, † 17. 9. 1633. Tafel 8.

Samuel, Gymnasial-Lehrer, Ratsherr 1633 bis 1669, Sohn Georgs.

Zacharias, Gerichtschreiber, Ratsherr 1652, † 20. 5. 1670, Sohn des Notars Hermann.

Adolf Ernst, * 22. 2. 1654, Ratsherr 1689, † 27. 6. 1714, Zacharias' Sohn, STW. Tafel 17.

Georgius à Reiß, * 1575, Pfarrer, 1606 Georgii, 1623 Grabe, † 20. 4. 1662.

Reisehut, Grabstein BMV., Siebmacher. Tafel 9.

Ahnen Heinrichs vom Sagen, siehe Mitscheval.

von Riedesel, aus Sessen. Tafel 9.

Stammwappen. Die Riedesel waren schlimme Stadtfeinde. 1306 lieferten sie denen von Mühlhausen eine für sie sehr verlustreiche Schlacht. Später hatten sie viel durch Fehden mit ihnen zu leiden. So 1419 von Hanne Rietesel, 1473 bis 1475 von Hermann und Georg, Erbmarschall zu Sessen.

von Riedesel, Freiherrn zu Eisenbach, dieselbe Familie. Tafel 9.

Sans, aus Lauterbach, seit 1870 im 6. Ulanen-Regiment, 1889 Rittmeister.

Rinde, WB. Tafel 9.

„ein Juriste aus Treffurt gebürtig.“

NB. „Rindle“ im A. WB. wird Schreibfehler sein. Dieser Name findet sich nicht im Treffurter Kirchenbuch, sehr oft dagegen „Rinde“.

Rink, aus Leipzig. Tafel 9.

Leo, Holzgroßhändler, seit 1881 in Mühlhausen.

Rodemann, WB. Rathaushalle, Altar in Söngeda, STW. Tafel 9, 21.

Dietrich 1440, Heinrich 1454, beide Ratsmeister.

Bernhard 1491, Sans 1505, beide Ratsmeister.

Bernhard, 1505 Priester.

Sebastian, Gewandschneider, I. Bürgermeister 1525, † 22. 2. 1560.

Jiliay, Wollweber, Ratsherr 1526 bis 1538.

Johann, Ratsherr, 1527 bis 1546.

Johann, Ratsherr 1527 bis 1564.

Johann, Ratsherr 1547, wohl derselbe.

Valtin, Junker 1569.

Valtin, Deutschordensschreiber, Ratsherr 1593, † 29. 11. 1618.

Valtin, Ratsherr 1626 bis 1638.

Christoph, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1642, † 12. 2. 1668. STW.

Röbling, aus Tennstedt. Tafel 23.

Heinrich Wilhelm, Handelsherr, * 2. 7. 1756, † 18. 7. 1841, Oheim des Erbauers der Brücke über den Niagara, sowie der berühmten Drahtseilbrücke Newyork-Brooklyn, Johann August Köbling, * Mühlhausen 12. 6. 1806, † Newyork 22. 7. 1869.

Friederike (Tochter des Heinrich Wilhelm), × 1819 Emil Lutteroth, Besitzer des Gutes Kloster Zelle bei Mühlhausen.

Roettig, aus Pirna, Ratshausfenster. Tafel 9, 23.

* Sans, * Pirna 12. 9. 1589, begraben Mühlhausen 6. 7. 1657.

* Ernst August, Kaufmann und Stadtrat, * 30. 9. 1807, † 3. 10. 1881. Einer seiner Enkel hat das Wappen entworfen.

Rollenberg, aus Treffurt. Tafel 17.

* Michael, 1563 Neubürger.

Jokoff, Neubürger aus Treffurt 1583.

Michael, Magister, Pfarrer, 1609 Görmars, 1612 Feldta, 1614 Diakonus DBL., † 1625.

Rose (a), aus Erfurt, WB. Tafel 9, 23.

* Zacharias, Neubürger aus Körner 1565.

* Kurt, Neubürger aus Langula 1567.

Johann, Krämer, Ratsherr 1604, † 18. 9. 1631.

Johann Zacharias, Ratsherr 1627, † 11. 5. 1645.

Rost. Tafel 17.

* Reynhard, 1396.

Jeremias, 1670.

Rote (th), „aus Gostergnitz i. Vogtlande“ (wo?), WB. Tafel 9, 23.

* Heinrich, 1388.

* Heinrich, 1468 bis 1484 II. Bürgermeister.

* Eckart, 1420 Ratsmeister.

Georg Michael, Papiermacher in Reiser.

Sans. Tafel 23.

Rothardt (u). Tafel 23.

* Franziskus, Wollweber, Ratsherr 1540 bis 1574, Schultheiß 1554.

* Blasius, Tuchmacher und Wollweber, Rats-
herr 1603 bis 1609.

* Christoph, Wollweber, Ratsherr 1631, 1644.

Rothmaler. Tafel 17.

* Arnoldus Rotemeler, 1383.

* Rotemeler, Johannes, Barfüßermönch, predigt
1524 zu Ummern lutherisch.

Valentin, † Mühlhausen 1630. Sein Enkel:
Gulderikus Sigismund, Braunsch. Rat und
Gräfl. Stolberg'scher Kanzleidirektor.

von Rothmaler, dieselbe Familie. Tafel 9.
Guldreich Sigismund (siehe oben), laut Brief
von Carl Wilhelm von Voineburg den 1. 3.
1715 in den erblichen Adelsstand erhoben:
Wappen mit rechts gewendetem Pfeile in Rot.
Die Kaiserliche Bestätigung vom 4. 11. 1715
brachte dann die „Wappenbesserung“ durch
den gevierteten Schild. — Diese Linie ist 1884
mit dem General von Rothmaler im Mannes-
stamme ausgestorben. Sein Schwiegersohn,
der spätere Kriegsminister von Einem, Führer
der III. Armee, Generaloberst, nannte sich seit-
dem „von Einem, gen. von Rothmaler“. Die
jetzt noch lebenden Rothmalers sind Nach-
kommen eines jüngeren Bruders Guldreich
Sigismunds (Mitteilungen von Herrn Werner
W. Rothmaler in Weimar).

Rothschier (Rotscher), aus Sömmerda, Rat-
haushalle, Archiv DBL., Herrenstraße 24.
Tafel 9, 21.

Paul, * Sömmerda 1549, Notar, Ratsherr
1605, † 2. 11. 1613. Sein Sohn:

Paul, * 18. 11. 1591, Zinschreiber des Deutsch-
ordens, Ratsherr 1631, I. Bürgermeister 1652,
† 20. 3. 1665.

Johann, Notar 1594. Tafel 21 [30.].

Paul Adolf, * 1626, Kammereschreiber, Rats-
herr 1657, I. Bürgermeister 1672, † 12. 5. 1685.
Dessen Bruder:

Benjamin, Stadtschreiber, * 1628, Ratsherr
1668, † 9. 4. 1676.

Adolf Wilhelm, Zinschreiber, * 1667, Rats-
herr 1712, I. Bürgermeister 1727, † 4. 10. 1738.

Tobias, Jurist, * 1676, Ratsherr 1719, I. Bür-
germeister 1747, † 20. 2. 1753.

Georg Adolf, Kanzlist, * 1713, Ratsherr 1774,
I. Bürgermeister 1789, † 21. 3. 1794.

Rühr, aus Annaberg im Erzgebirge. Tafel 9.
Richard, Hauptlehrer in Bollstedt, seit 1925 in
Mühlhausen, †.

Rülf. Tafel 17, 21.

Heinrich, Lohgerber (?), Ratsherr 1527. Tafel 17.

Johann, Lohgerber, Ratsherr 1610, † 24. 3.
1621.

Johann, Lohgerber, Ratsherr 1621, † 25. 6.
1625.

Benjamin, Lohgerber, Ratsherr 1655, II. Bür-
germeister 1679, † 12. 12. 1693. Tafel 21.

Johann Baptista, Lohgerber, Ratsherr 1663,
II. Bürgermeister 1690, † 8. 3. 1696.

Rumpe, aus Österreich über Schmalkalden und
Langensalza. Tafel 9.

Jakob in Steyer, Wappenverleihung 1440.

Wolfgang, Bürgermeister in Steyer, † daselbst
24. 12. 1539.

Valentin, Tuchscherer in Langensalza, Neu-
bürger 1674.

Sack (Sachse), WB. Tafel 9, 17.

„Johann Heinrich, Stadtmedikus und Haupt-
mann von Reula.“

* Blasius Sachs, Neubürger 1555.

* Andreas Sax, Neubürger 1558.

* Heinrich Sack, 1641 Chirurg und Medikus.

von Salfeld, Urk. B., Siebmacher. Tafel 9, 23.

Ganerben der Burg, Ratsfamilie.

Conradus de, 1330.

Johannes de, 1375.

Melchior. Tafel 23.

von Salza (B), Urk. B., Siebmacher. Tafel 9.

Günther und Friedrich, 1302.

Germannus de Saleza, 1388.

Kristan, 1390 Ratsherr.

Sander. Tafel 17, 23.

Ernst Christian, 1674 Zeuge, M. 7, 4.

Christoffel, 1677, GgJ. 6.

Sanne (a). Tafel 21.

* Job, Schuhmacher, Ratsherr 1533 bis 1576.

* Johann, Schuhmacher, Ratsherr 1557 bis 1575.

Martin, 1575 ? Pfarrer, 1579 Lengefeld, 1610
Nikolai, † 1623. M. 7, 7.

* Jakob, Pfarrer in Dörna, † 1595.

Schaff. Tafel 17.

Johannes Hermann, 1674 Zeuge. M. 7, 4.

Schäffer (äf). Tafel 9, 23.

Dietrich, 1553, aus Kirchheilingen.

Schamburg, WB. Tafel 17, 21.

Justus, 1629.

Schauenburg, WB.

von Schellwitz, Urk. B., Siebm. Tafel 9, 17.

„olim nobiles cives Molhusani.“

Albrecht, 1280.

Eppelin und Ernst, 1301.

Heinrich Scellevilz, 1320.

Johannes und Günther, 1352.

Scherer, WB. Tafel 21.

George.

* Henrikus, 1460.

Schiede. Tafel 21.

Valentin, Tuchmacher-Obermeister 1677, GgJ. 6.

* Justus, Magister, Pfarrer, 1632 Georgii, 1649
Diakonus BMV., 1662 i. R., † 1665.

* Benjamin, Stadtschreiber, Ratsherr 1739,
† 7. 8. 1757.

* Johann Ernst, Administrator St. Antonii,
Ratsherr 1781 bis 1790.

von Schierstedt, aus Magdeburg-Anhalt,
Siebmacher. Tafel 9.

Arthur, † Mühlhausen 1870.

Schilling, STW. Tafel 17.

* Klaus, Neubürger aus Allendorf 1547.

* Bastian, Neubürger aus Burgtonna 1577.

Bernhard, iur. utr., Neubürger aus Gumpstedt
1653, Ratsherr 1659, † 24. 1. 1668.

Christian, Stadtschreiber, Ratsherr 1677,
† 20. 10. 1683. M. 7, 4.

Schimmelbein. Tafel 21.

Gans, 1587. M. 7, 7.

Schlauphaubt (ben), WB. Tafel 23.

George zu Nordhausen.

von Schlothheim, Urk. B., Siebm. Tafel 9.

Ganerben, Truchseße auf der Reichsburg.

Berthold, 1290.

Konradus de Slatheim, Magister consulum
1318.

Heinrich, Ratsmeister 1352, 1356, 1360.

Dytrich, 1387 Ratsmeister.

Schmidt, WB. Rathaushalle und -fenster,
STW. Tafel 9, 17, 21, 23.

Heinrich, Fleischer, Ratsherr 1525 bis 1544.

* Johann, Ratsherr 1526.

* Georg, Tuchscherer und Wollweber, Ratsherr
1547 bis 1562.

* Johann, Wollweber, Ratsherr 1570, † 10. 7.
1604.

* Christoph, Wollweber, Ratsherr 1577 bis
1608.

* Heinrich, Wollweber, * 9. 2. 1546, Ratsherr
1588, I. Bürgermeister 1612, † 29. 1. 1631.

* Johann, Wollweber, Ratsherr 1595, † 9. 12.
1603.

* Liborius, Wollweber, Ratsherr 1596, † 26. 4.
1622.

* Johann, Schmied, Ratsherr 1601, † 20. 12.
1622.

* Johann, Fleischer, Ratsherr 1608, † 27. 10.
1616.

* Johann, Tuchmacher, Christophs Sohn, Rats-
herr 1611, † 1. 10. 1637.

* Bastian, Schmied, Ratsherr 1625.

Johann, Schmied und Eisenfrämer, Ratsherr
1626, † 28. 8. 1626. Tafel 21.

* Sebastian, Fleischer, Ratsherr 1632, † 21. 3.
1670, STW. Tafel 17.

* Hermann, Wollweber, Zinschreiber, Ratsherr
1638, † 27. 10. 1651.

* Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1640, † 3. 4.
1649.

Emanuel, 1677. Tafel 21 [42.].

Heinrich Christoph, 1678, M. 7, 5. Tafel 21 [40.].

* Christoph, Fleischer, Ratsherr 1686 bis 1704.
Tafel 23.

Christoph, Kaufmann, Ratsherr 1692 bis 1704.

* Hans Christoph, Lohgerber, Ratsherr 1693,
† 9. 2. 1714.

* Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1708, II. Bür-
germeister 1738, † 4. 5. 1750.

* Andreas, Pfarrer, 1649 Dachrieden, † 1683.
Sein Sohn:

* Andreas, Pfarrer, 1684 Dachrieden, 1711
Grabe, † 1713. Dessen Sohn:

* Christian Friedrich, Pfarrer, 1718 Eigenrieden,
1723 Horsmar, † 1747.

* Johann Christoph, 1702. Tafel 23.

Christine Marie, † 1758, × 1707 Christian
Lutteroth, Kaufmann und Ratsherr.

Anna Maria, † 1773 (Schwester der Vorigen),
× 1723 Gottlieb Heinrich Klopstock (Vater
des Dichters Klopstock).

Schmidt von Knobelsdorf, dieselbe
Familie. Tafel 10.

Heinrich Schmidt, Nachkomme des Ratsherrn
Christoph von 1692, wurde mit seinen Brüdern
1852 geadelt unter Hinzufügung des mütter-
lichen Namens von Knobelsdorf.

Schmied, siehe auch Daume.

Schoch, aus Zürich, Kreuzgraben Nr. 1. Tafel 10.
Seit 1850 in Mühlhausen.

Schollmeyer, aus Beberstedt, WB., Grab-
stein DBL. Tafel 10.

Georg, Tuchmacher, * 1580, Ratsherr 1628,
Kirchvater DBL. 1640, † 4. 11. 1662.

Johann Georg, Färber, Ratsherr 1738,
† 23. 6. 1777.

Johann Georg, * 24. 4. 1768, 1797 Kollabo-
rator, 1798 Konrektor, 1799 Rektor des
Gymnasiums, 1827 Superintendent, † 23. 7.
1839.

Gustav, Dr. phil., Superintendent 1840.

Schotte, aus Zeiligenstadt, WB., STW. Tafel 10, 17, 22.

Johann Georg Scuttius, Kanzlist, Ratsherr 1653, † 19. 6. 1672, STW.

Johann Wilhelm, Jurist, Ratsherr 1662 bis 1695, begraben 4. 9. 1704.

Johann Georg, Jurist, Ratsherr 1696, I. Bürgermeister 1715, † 30. 11. 1724.

Johann Georg, Gerichtschreiber, Ratsherr 1718, * 2. 11. 1683, † 3. 5. 1740.

Johann Wilhelm, Jurist, Ratsherr 1719, † 19. 3. 1728.

Gerhard Andreas, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1726, * 20. 9. 1686, † 29. 5. 1758.

Christian Melchior, Tuchmacher, Ratsherr 1731, * 7. 4. 1672, † 13. 8. 1750.

Stephan Lorenz, Fleischer, Ratsherr 1737, * 14. 10. 1687, † 28. 5. 1757.

Gottfried Andreas, Advokat, Ratsherr 1771, I. Bürgermeister 1798 bis 1802, † 27. 5. 1805.

Adolf Gottfried, Stiftsadministrator, Ratsherr 1791 bis 1802, * 29. 5. 1758, † 16. 6. 1836 als preussischer Stadtrichter.

Gottfried Ferdinand, Stadtschreiber, Ratsherr 1795 bis 1802, * 24. 12. 1761, 1815 preussischer Land- und Stadtgerichtsdirektor.

Johann Ernst, Pfarrer, 1790 Kiliani, 1796 Ammern, * 13. 10. 1762, † 21. 3. 1838.

Schrapfrod. Tafel 10, 22.

* Heinrich Schrapf, 1377.

Lorenz, 1550, Ludwig, 1564, M. 7, 3.

Stephan, 1629, M. 7, 7.

Bastian, 1677, GgJ. 6.

* Georg, Schneider, Ratsherr 1684, II. Bürgermeister 1723, † 20. 11. 1723.

Schreiber, aus Eschwege, Archidiafonat. Tafel 10.

*asmus, aus Eschwig, × Mühlhausen 1589

Anna Schwarzkopf, verw. Adam Hoferock.

* Tobias, Fleischer, Ratsherr 1689 bis 1722, * 23. 11. 1651, † 31. 5. 1723.

* Benjamin Christoph, Gerichtschreiber, Ratsherr 1705, * 30. 11. 1657, † 3. 12. 1719.

Johann Christoph Scribonius, Magister, 1649 Konrektor, 1666 Rektor, 1682 Diafonus BMV., 1684 Archidiafonus, begraben 16. 10. 1696.

Christian, Magister, 1680 Gymnasial-Lehrer, 1691 Diafonus BMV., 1710 DBL., 1714 Archidiafonus, † 28. 8. 1722.

* August, Rektor in Erfurt, 1696 Pfarrer in Lengefeld, * 20. 4. 1663, † 21. 11. 1723.

* Christian Theophilus, Pfarrer, 1723 Jakobi, 1726 Bollstedt, 1743 Nikolai, 1761 Diafonus BMV., 1769 DBL., * 12. 11. 1694, † 11. 4. 1770.

* Gottfried Ferdinand, Pfarrer, * Görmar 24. 7. 1729 (1768 Subkonrektor, 1769 Konrektor), 1772 Lengefeld, 1782 Grabe, † 15. 12. 1806.

Schröter, WB. Tafel 10, 17.

Barthel, Ratsherr 1525 bis 1534, GgJ. 6.

Liborius, Unterstadtschreiber, Ratsherr 1550 bis 1553.

* Georg, Kanzlist, Ratsherr 1636, † 13. 5. 1663.

* Salomon, Tuchmacher (?), Ratsherr 1673 bis 1703. Dessen Sohn:

Johann Tobias, Stadtschreiber, Ratsherr 1736, * 12. 10. 1684, † 9. 11. 1755, M. 7, 6. Tafel 17.

* Georg Adolf, Zinschreiber, Ratsherr 1780, † 26. 10. 1784.

* Christian Adolf, Zinschreiber, Ratsherr 1795 bis 1802, * 23. 1. 1757, später preussischer Stadtrichter.

* Carl Ferdinand, Pfarrer, 1752 Kiliani, 1757 Eigenrieden, 1761 Georgii, † 1762.

* Johann Gottlieb, Pfarrer, 1768 Kiliani, 1772 Görmar, 1782 Lengefeld, † 5. 6. 1790.

Georg Adolf, 1770. Tafel 10.

Schuchardt. Tafel 17, 22.

* Kaspar, alias Ottilius, Pfarrer in Dörna 1566 bis 1577 (?).

Michael, 1677, GgJ. 6.

* Albrecht Heinrich, Leutnant, Führer der Mühlhäuser Stadtkompanie im spanischen Erbfolgekriege, Landau in der Pfalz 1713, war 1741 Stadtkapitän.

* Dorothea Sophie, × Magister Kreyßig, Pfarrer in Schlotheim (* Mühlhausen 1728, † Schlotheim 15. 11. 1790).

Schüler. Tafel 22.

Johannes, 1605.

Bastian, 1626, M. 7, 7. Tafel 22 [5.].

Salomon, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [4.].

Schüge. Tafel 22.

Zans Reinhard, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [8.].

Zans Christoph, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [9.].

Schulz von Mühlhausen, Siebmacher. Tafel 22.

Theoderich, Scultetus de Mulhusen 1296.

Dietrich, 1317.

Schwarz. Tafel 22.

Zans, 1671 Zeuge, M. 7, 4.

Schwarz, siehe Neger.

Schwarzpoff, aus Körner, WB. Tafel 22.

Klaus, Fleischer, Neubürger 1542, Ratsherr 1552, † 2. 1. 1587.

* Liborius, Bäcker, Ratsherr 1590, † 10. 8. 1609.

* Kaspar, Bäcker, Ratsherr 1607 bis 1610.

Schweighardt, WB. Tafel 10.

Johann („Mutter Anna Breithaupt“).

Schwellenburg (e), aus Wigenhausen, WB., Grabstein BMV. Tafel 10.

Bernhard und Kurt, Neubürger 1437.

Konrad, providus vir, † 1443.

Sebastian, Gewandschneider, Ratsherr 1572, I. Bürgermeister 1585, † 8. 11. 1593.

Heinrich, Goldschmied, Ratsherr 1614, II. Bürgermeister 1626, † 16. 1. 1631.

Schwerdtfeger. Tafel 22.

Christoph, Bäcker (× Cordula Auener), 1577 Zeuge, † 1600.

Scribonius, siehe Schreiber. Tafel 10.

Scuttius, siehe Schotte.

von Seebach, Siebmacher. Tafel 10.

Ganerben und Patrizier.

Theoderikus de Sebeche, 1318 civis.

Tile und Kersten, 1398, 1421.

Jorst und Melchior, 1568.

Christoph, der Ältere, zu Wenigenfahner wohnend 1542.

Seede (ö), aus Bramstedt bei Sagen in Hannover. Tafel 18.

Johann, Neubürger 1666.

Cyriakus, Kauf- und Handelsmann, Neubürger 1674. Dessen Sohn:

Cyriakus, desgleichen, † 1696.

Seidler, aus Ebeleben. Tafel 10.

Ernestine, × 1790 Gottfried Ferdinand Reinhardt, Ratsherr.

Selig (Beatus), aus Kärnthen, WB., Rathaushalle. Archiv DBL. Tafel 18. Tafel 10, 18, 23.

* Johann, Schuhmacher, Ratsherr 1532 bis 1545.

Paul, Baccalaureus, Notar, Gerichtschreiber, Ratsherr 1570, I. Bürgermeister 1604, † 5. 7. 1617. Tafel 23.

Georg Andreas, Stadtschreiber, Ratsherr 1633 als Pappenheims Geißel. Tafel 10.

Andreas, Notar 1610 (vielleicht derselbe), Archiv DBL. Tafel 18 [2.].

Seligmann. Tafel 23.

* (Seligmann, Jude, 1393.)

Heinrich, Barbier 1600.

Semmann, WB. Tafel 10, 23.

Kurt, Bürger, 1525 wieder in seine Güter eingesetzt.

* Andreas, Gymnasial-Lehrer 1603, Pfarrer, 1616 Dachrieden, † 1647.

Sommersteng, WB. Tafel 10.

Anna, × 1576 Lorenz Bonat.

Spiehoff, aus Neheim a. d. Ruhr. Tafel 10.

Heinrich, Sanitätsrat, Dr. med., seit 1888 in Mühlhausen.

Spindler. Tafel 10, 22.

Wolfgang, Spynneler, Pfarrer, vor 15. 10. 1577 Görmar, 1601 i. R., † im Margarethenhospital. Tafel 22. Dessen Sohn:

Philipp, 1601 Nachfolger seines Vaters, Pfarrer in Görmar, † 27. 8. 1609.

Johann Adam, Weiß- und Sämschgerber 1747, M. 7, 5. Tafel 22.

NB. Das Wappen Tafel 10 ist 1928 angenommen. Vgl. Lexikon deutscher Familien, 1928, S. 79 (Beilage vom Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete, Verlag C. A. Starke, Götting).

von Spitznase, Siebmacher. Tafel 13, 22.

Theoderikus, dictus Spitznase, Ratsherr 1318.

Heinrich Spitznase, 1386.

Zans, 1418.

Udebold (Apel), 1440 Ratsmeister.

Stammer, aus dem Halberstädt-Magdeburgischen. Tafel 10.

E. Stammer, Ober-Stabsveterinär a. D., seit 1919 in Mühlhausen.

Starke (f, fe), aus Meissen, Superintendentur, Archidiafonat. Tafel 10, 22.

Sebastian, * Meissen (-Seligstadt), 20. 1. 1528, † Mühlhausen 18. 8. 1586, Magister, 1549 Diafonus in Buchholz bei Annaberg, 1551 Pfarrer in Falkenau bei Eger, 1556 Greußen, 1575 Superintendent in Mühlhausen. Dessen Sohn:

Benjamin, * Falkenau 13. 12. 1554, † Mühlhausen 3. 2. 1634, 1575 Konrektor, 1582 Archidiafonus, 1606 Superintendent. Dessen Bruder:

Ernst, * Greußen 1568, Schulkollege und Kantor BMV., Pfarrer, 1596 Dachrieden, 1608 Grabe, 1723 Nikolai, † 31. 10. 1625.

Ludwig, Benjamins Enkel, * 10. 3. 1628, Magister, 1652 Subkonrektor, 1655 Göngeba, 1662 Nikolai, 1667 Diafonus DBL., 1671 Archidiafonat. Tafel 10, 22.

Dessen Sohn: Gottfried Benjamin, Stadtphysikus, * 14. 3. 1665, Ratsherr 1717, † 26. 3. 1726.

NB. Sebastian ist der Stammvater einer überaus zahlreichen Reihe von Theologen

geworden, die sich über ganz Deutschland verzweigten. Er und Benjamin führten den Simson mit dem Felskinnbacken stehend, Ludwig ihn knieend im Schilde.
Gottfried Benjamin, Stadtphysikus, * 14. 3. 1665, Ratsherr 1717, † 26. 3. 1726.

Starke. Tafel 10, 22.

* Hans Stargk, alias Hornung, Bürger und Schneider 1544. Sein Sohn:

* Hans, alias Hornung, Schneider, Ratsherr 1588 bis 1609, † zwischen 1610 und 1612.

* Dominikus, sein Sohn, * 25. 3. 1574, Schneider, Ratsherr 1627, † 6. 4. 1660. Sein Bruder:

* Tobias, Schneider, * 31. 1. 1579, † 27. 2. 1645, Ratsherr 1625. Dessen Sohn:

Jakob Andreas, Notar, * 24. 5. 1620, begraben 10. 3. 1679. Tafel 22. Sein Brudersohn:

* Benjamin, Notar, * 6. 10. 1646, † vor 25. 2. 1727. Dessen Sohn:

Johann Christian, Schreiber im Hospital Antonii, Ratsherr 1725, * 2. 4. 1679, † 1. 3. 1743. Dessen Bruder:

* Georg Andreas, Pfarrer, 1701 Söngeda, 1726 Georgii, 1729 Nikolai, 1733 Diaconus BMV., * 17. 5. 1674, † 25. 4. 1747. Dessen Sohn:

* August Christian, Pfarrer, 1730 Kiliani, 1733 Nikolai, 1747 Diaconus BMV., 1757 Archidiaconus, * Söngeda 4. 9. 1702, † 13. 3. 1781. Dessen Sohn:

* August Christian, 1760 Kandidat, 1772 Pastor extraordinarius Kiliani, verziehtet 1775, * Nikolai 17. 1. 1737, † Nikolai 20. 2. 1814.

* Georg Gottfried, Weißbäcker-Obermeister, 1758 im äußeren, 1765 im inneren Rat, * Söngeda 17. 8. 1711, begraben 8. 6. 1770.

Emanuel, Meister, Dominici Sohn, 1679, M. 7, 4. Tafel 22.

* Christian, Schneider, Küster DBI. 1616 bis 1656 und Schullehrer, * zwischen 1583 und 1590. Dessen Sohn und Nachfolger im Küsteramte:

* Johann Melchior, * 26. 6. 1626, begraben 10. 5. 1667.

Stauffenbiel, aus Zeiligenstadt, WB. Tafel 10.

Jodokus, 1505 Probst des Klosters zu Anrode. . . , × Daniel Helmsdorff, Ratsherr 1555 bis 1573.

Marie, × 1615 Konsul Valentin Dehmar, siehe Dehmar.

Steinbach (-buch, -bich, -bauch), WB., Rathaushalle und -treppe, STW. Tafel 11, 18.

* Steinbuch, Genrikus 1330. ^{1511-23 ff.} Heinrich, fleischer, Ratsherr 1525 bis 1534.

Paul, fleischer, Ratsherr 1551 bis 1578.

Dessen Sohn:

Paul, fleischer, Ratsherr 1577 bis 1605. ¹⁶⁰⁹ Bernhard, fleischer, Ratsherr 1617, † 1629.

Jonas, fleischer, Ratsherr 1620, † 14. 7. 1629.

Georg, fleischer, Ratsherr 1632, II. Bürgermeister 1671, * April 1591, † 2. 8. 1678, STW. Tafel 18 [4.].

Franz, Schneider, Ratsherr 1646, II. Bürgermeister 1670, † 22. 4. 1674, STW. Tafel 18 [5.].

Johann Hermann, fleischer, Ratsherr 1671, * 11. 1. 1642, † 13. 7. 1683.

Hans, fleischer, Ratsherr 1684.

Georg Adam, fleischer, Ratsherr 1684, II. Bürgermeister 1708, * 12. 3. 1639, † 7. 5. 1720.

Hermann Christian, Gewandschneider, Ratsherr 1707, * 9. 7. 1671, † 21. 7. 1730.

Hermann Gottfried, fleischer, Ratsherr 1742 bis 1764.

Stephan (ff), WB., Rathaushalle und -fenster, Archiv DBI. Tafel 11, 18, 22, 23.

Blasius, Wollweber, Ratsherr 1527, II. Bürgermeister 1567, * 1506, † 30. 12. 1592.

Blasius, Notar, Ratsherr 1565, † 14. 8. 1602. Tafel 18 [6.].

Paul, Lohgerber, Ratsherr 1585, † 10. 5. 1620.

Blasius, Notar, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1633, † 26. 1. 1667. Tafel 22.

Johann Baptista, Bäcker, Ratsherr 1640, * 30. 4. 1595, † 7. 3. 1651.

Johann Georg, Gerber (?), Ratsherr 1674, I. Bürgermeister 1694, * 22. 9. 1644, † 26. 10. 1716.

Johann Christoph, Jurist, Ratsherr 1692 bis 1707, * 2. 11. 1635.

Georg Andreas, Ratsherr 1702, I. Bürgermeister 1726, * 15. 9. 1668, † 16. 3. 1727, siehe auch Tafel 18 [7.].

Christian Gottfried, Jurist, Ratsherr 1749, * 9. 4. 1711, † 2. 5. 1765.

Christian Gottfried, Advokat, Ratsherr 1796 bis 1802, * 30. 8. 1752, † 29. 6. 1832.

* Thomas, Pfarrer, 1564 bis 1566?

* Johann, Magister, Pfarrer, 1577 Dörna, 1583 Söngeda, † 1612.

* Bernhard, Magister, Pfarrer, 1612 Söngeda, Sohn des Malers Bernhard, * 1569, † 1612.

* Christoph, Färber, 1608, BgJ. 6. Tafel 23.

* Johann Georg, 1773, M. 7, 6. Tafel 23.

von Strahl. Tafel 11.

Otto, seit 1866 im 6. Ulanen-Regiment, * 1847, Kammerherr, preussischer Adel 4. 8. 1879,

Major, Hofmarschall des Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen-Kassel.

Strabe, WB. Tafel 22.

Streckler, aus Zeiligenstadt, WB. Rathaushalle und -fenster. Tafel 11.

Dessen Sohn:

Hans, Neubürger 1546, vor 1569 Jägermeister, Wappenbrief von Max II. 1571.

Liborius, * Zeiligenstadt 1554, Neubürger 1579, Ratsherr 1584 bis 1605, † 8. 3. 1634.

Andreas, * Zeiligenstadt, Ratsherr 1602, † 2. 6. 1639.

Georg Adam, Brückenhofvorsteher, I. Bürgermeister 1673, * zwischen 1588 und 1595, † 29. 5. 1677.

Adolf, Advokat, Ratsherr 1669, I. Bürgermeister 1695, * Mühlhausen 15. 6. 1624, † 13. 9. 1708.

Konrad Bernhard, Stadtschreiber, Ratsherr 1711, I. Bürgermeister 1729, † 31. 7. 1730.

Hermann, fleischer, Ratsherr 1726, * 13. 1. 1664, † 27. 8. 1727.

Johann Friedrich, Kanzlist, Ratsherr 1735 bis 1753, * 28. 10. 1684, † 3. 2. 1766.

Stückrodt. Tafel 22.

N. N. benutzte aber eines Andern Petschaft.

Stüler, aus Welsbach, WB. Rathaushalle, Archidiaconat, Untermarkt 23. Tafel 11.

Nikolaus, Wollweber, 1507 in Mühlhausen, Ratsherr 1528 bis 1544.

Valtin, Wollweber, Ratsherr 1568, II. Bürgermeister 1577, * 1520/21, † 28. 8. 1598.

Christoph, Gymnasial-Lehrer, Kantor, Wollweber, Ratsherr 1580, I. Bürgermeister 1616, † 27. 8. 1626.

Johann, Wollweber, Ratsherr 1585, † 24. 2. 1618.

Christoph, Ratsweinschenk, Ratsherr 1613, * 8. 5. 1579, † 2. 10. 1615.

Johannes, Wollweber, Ratsherr 1621 bis 1627, * 1573, † 4. 11. 1628.

Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1623, * 12. 6. 1580, † 10. 6. 1636.

Gottfried, Jurist, Ratsherr 1650, I. Bürgermeister 1677, * 3. 2. 1614, † 7. 1. 1686.

Gottfried, Kammereschreiber, Ratsherr 1679, × 20. 1. 1642, * 6. 2. 1617.

Heinrich Christoph, Jurist, Ratsherr 1686, I. Bürgermeister 1716, * 27. 2. 1647, † 9. 11. 1729.

Christian, Stadtschreiber, Ratsherr 1696, * 20. 9. 1649, † 15. 12. 1728.

Andreas Gottfried, Stadtschreiber, Ratsherr 1714, * 2. 3. 1760, † 8. 11. 1721.

Johann Andreas, Kanzlist, Ratsherr 1721, * 24. 8. 1677, † 6. 3. 1730.

Georg Christian, fiskal, Ratsherr 1724, I. Bürgermeister 1750, * 26. 8. 1684, † 18. 4. 1760.

Johann Georg, Gewandschneider, Ratsherr 1726, * 21. 2. 1676, † 6. 7. 1745.

Johann Gottfried, Zinschreiber, Ratsherr 1737, Syndikus 1771, * 14. 1. 1703, † 2. 12. 1774.

Georg Adolf, Zinschreiber, Ratsherr 1751, * 13. 4. 1715, † 7. 4. 1776.

Johann Gottfried, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1781, * 1. 5. 1746, † 27. 5. 1783.

Benjamin Christian, 1772 Konrektor, 1783 Rektor, 1785 Archidiaconus, * 25. 3. 1748, † 11. 3. 1796.

Johann Christoph, Zinschreiber, Ratsherr 1783 bis 1802, * 19. 1. 1748, † 11. 3. 1796.

Johann Gottfried, Pfarrer, 1785 Jakobi, 1787 Rektor, 1799 Diaconus BMV., 1802 Diaconus DBI., * 11. 5. 1753, † 6. 1. 1821. Dessen Sohn:

Friedrich August, Hofarchitekt Friedrich Wilhelm IV., Geheimer Oberbaurat, Erbauer der Schlosskapelle, des Neuen Museums, der Nationalgalerie usw., * Mühlhausen 28. 1. 1800, † Berlin 18. 3. 1865.

von Stülpnagel, aus Pommern. Tafel 11.

Otto, 1823, 1842 bis 1866 im Thüringer Ulanen-Regiment Nr. 6, 1866 Rittmeister 3. D., † Darmstadt 1883 als Oberstleutnant. Dessen Sohn:

Hans, * Mühlhausen 1860, † Bad Ems 1914 als Oberstleutnant a. D.

Stüger, WB. Tafel 22.

Antonius, alias Lichtfels, Lohgerber-Obermeister 1537, † 1566. ¹⁵⁶⁰

Christoph, Wollweber, Küster DBI. 1568 bis 1599.

Christoph, Notar, Ratsherr 1628, † Schloß Brif bei Prag 24. 12. 1632 als Geißel Pappenheims.

Christoph, Wollweber, Ratsherr 1670, † 17. 11. 1677.

Süßmann, 1769. Tafel 23.

Swigger, Suicerus, Urk. B. Tafel 18.

Swikerus von Bielfeld, Scultetus, Praefectus, Camerarius von Mulhausen 1231.

Theurich. Tafel 18.

Godofredus, Notar 1764, M. 7, 6.

Thomas, WB. Grabstein BMV. Tafel 11.

Christian, Gewandschneider, † 1729, vermutlich der Verfasser der Chronik von 1727.

von Tonna (Thunna), Siebmacher. Tafel 11.

Patrizier schon vor 1215.

Dietrich, 1310. Seine Söhne: Johann und Heinrich.

Hans, 1353.

Peter von Thunna, Consensherr 1373, Rats-
herr 1381, begraben DBI.
Germann, 1421 Bürgermeister 1421, † 1438.
Heinrich, Senior et curator monasterii in ponte
1402 bis 1418.
* Heinrich von Tonna, 1470 extraneus.
von Thüma (Düna), WB., Hof in der
Köblingstraße 8. Tafel 11.
Heinrich von Dine, 1400 Ratsherr, „Kumpan
des rats“.
von Thüna, Siebmacher. Tafel 11.
NB. Die letzten Drei lassen sich kaum aus-
einanderhalten. Ein Hermann Henning in
Bollstedt 1500, der in seinem Hofe das
Wappen mit der Adler- oder Zühnerklau-
e hatte, wird „Ungehöriger des Geschlechts von
Tonna“ genannt.
Thormann. Tafel 22.
Melchior, 1679 Zeuge, M. 7, 4.
Tilsius von Tilena, aus Girschberg in
Schlesien, WB. Rathshaus und -fenster,
STW., Ratsstuhl in BMV. Tafel 13, 23.
Hieronymus, * Girschberg 19. 11. 1529, Ma-
gister, Pfarrer in Leipzig, Jörbig, Super-
intendent in Delitzsch, 1557 in Mühlhausen,
Reformator der Reichsstadt, † 17. 11. 1566.
Dessen Sohn:
Benjamin, Dr. iur., * 1554, † März 1620,
Syndikus in Mühlhausen, Kanzler zu Eisenach,
auf Menterode. Dessen Sohn:
Hieronymus, Jurist, Ratsherr 1626, I. Bür-
germeister 1656, * 10. 2. 1594, † 1. 2. 1676.
Dessen Sohn:
Johann Gottfried, Zinschreiber, Ratsherr
1664, * 9. 3. 1636, † 18. 3. 1670.
Benjamin, Wollweber, Tuchmacher, Ratsherr
1669, II. Bürgermeister 1696, * 8. 3. 1634,
† 24. 4. 1707. Tafel 23.
Johann Adolf, Fleischer, Ratsherr 1703, * 1. 3.
1668, † 6. 1. 1728.
Adolf Gottfried, Brückenhofvorsteher, Rats-
herr 1735, * 5. 4. 1700, † 3. 2. 1753.
Christian Gottfried, Fleischer, Ratsherr 1738,
* 10. 4. 1704, † 12. 9. 1764.
Georg Adolf, Fleischer, Ratsherr 1739, I. Bür-
germeister 1772, * 3. 10. 1700, † 17. 11. 1774.
Adolf Gottfried, Brückenhofvorsteher, Rats-
herr 1707, I. Bürgermeister 1729, † 19. 9. 1747.
Adolf Gottfried, Advokat, Ratsherr 1775,
I. Bürgermeister 1795, * 9. 4. 1712, † 19. 9.
1802.
Benjamin, des Syndikus Sohn, Stadtfähnrich
1632.
Till(e). Tafel 18, 22.
N. N., 1677, GgJ. 6.

Georg Adolf, Advokat, Ratsherr 1750, † 28. 8.
1777. Tafel 22.
Tittel, aus Lauchstedt. Tafel 18.
Carl, Amtschöffer in Lauchstedt, × Mühl-
hausen 1582 Katharina Zübner, Tochter des
Rentmeisters Matthias Zübner.
Topfstedt, siehe Färber.
von Toppelfstein, UrkB., WB., BMV.
Tafel 22.
Gartung, 1250.
Konrad, 1317.
Heinrich, 1377, 1384, 1389, 1393, Ratsherr
1396, Ratsmeister 1400.
Germann, 1439 Ratsmeister.
Daniel, I. Bürgermeister 1485.
von Tottleben, UrkB., Siebm. Tafel 11, 22.
Heinrich de Toteleben, 1358 Notarius oppidi.
Gans, 1549, M. 7, 6.
von Trescow, Siebmacher. Tafel 11.
Wilhelm, Premier-Leutnant, × Mühlhausen
1892 Adelheid Becherer.
von Tutenso, Siebmacher. Tafel 18.
Thile, 1381.
Uhte. Tafel 22.
Christoph, Notar 1638, M. 7, 7. Tafel 22 [24].
Samuel, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [25].
Sebastian, Pfarrer, 1623 Gersmar, 1641
Feldta, † 1673.
* Friedrich Ernst, Pfarrer, 1662 Gönge, †
1673.
Urbach, siehe auch Kornre.
von Urbach, de Urbeche, Urbich, Uurbach,
Siebmacher. Tafel 22, 23.
Dies Geschlecht ist auf Urbich bei Erfurt
zurückzuführen. Urkundlich erscheint 1248
Kunigunde von Urbich, gen. Lupa; 1269 wird
ein Sibold von Urbeche durch den Landgrafen
von Thüringen auf der Burg Kranichfeld an-
gesiedelt und 1414 siegelt ein Gans mit dem
Kranichwappen. Das von Siebmacher gebrachte
Wappen führte der — Wien 1715 — in den
erblichen Freiherrnstand erhobene Johann
Christoph, Deutscher Gesandter in Kopen-
hagen. Während seine Familie ausgestorben
ist, sind bürgerliche Nachkommen noch heute in
Thüringen ansässig (Mitteilungen von Herrn
Major a. D. Fr. K. Urbich in Steinkirchen bei
Kauscha O.-L.).
Ob zu dieser Familie die Mühlhäuser gleichen
Namens gehört, ist, wenn auch wahrscheinlich,
immerhin fraglich. Von ihr haben sich die
folgenden Mitglieder feststellen lassen:

von Urbach, de Urbeche usw., UrkB.
* Konrad, Ratsherr 1268, 1274, 1278.
* Henning, Ratmann 1295, 1323; Gottfried,
Ratsherr 1298.
* Theoderikus de Urbeche, Domherr des Deutsch-
ordens 1300; Pleban, Pfarrer der Altstadt
1312; Albrecht von Urbeche, 1300 Ratsmeister.
* Dietrich von Urbeche, Ratsherr 1338, Rats-
meister 1350, UrkB.
* Heinrich, 1359 Pleban in Tutenso, 1365
Protonotar.
* Konrad von Urbeche, 1378 Ratsherr, 1383
Ratsmeister.
* Dytrich, jun., 1383 Ratsherr, 1396 Bürger-
meister. Dessen Sohn:
* Dietrich, I. Bürgermeister 1441 bis 1457.
Dessen Sohn:
* Gans von Urbach, 1456 bis 1468, I. Bürger-
meister, † zwischen 1468 und 1472. Dessen
Tochter:
* Dorothea von Urbach, 1531 tot, Witwe des
Eobanus Ziegler, Schwiegermutter des Syn-
dikus Dr. Johann von Otthera.
Heinrich, Kaufmann und Gewandschneider,
I. Bürgermeister 1472.
* Ludwig, Ratsherr 1527 bis 1549, 1551 Bürger-
meister, † 1552, siehe Uurbach. Dessen Sohn:
* Johann, Ratsherr 1560 bis 1602.
* Frau Urbechin, führte 1525 die 1200 Frauen
und 500 Jungfrauen ins fürstliche Lager.
von Uslar, aus dem Fürstentum Göttingen.
Tafel 11.
Luise Katharine Friederike Emilie, † Mühl-
hausen 13. 6. 1815.
Gans, Kammerjunker, × 3. 10. 1804 Karoline
Lutteroth.
NB. Seit 9. 4. 1825 „von Uslar-Gleichen“,
seit 3. 5. 1847 Freiherrnstand.
Vinck, van der Dynct, aus Gent. Tafel 11.
Margriete, Mutter der Katharina van
Wingen, × Mühlhausen 11. 1. 1621 Lorenz
Zelmsdorff.
Voßerodt, aus Reiser, STW. Tafel 11, 18,
22, 23.
Johann, Fleischer, 1564 Neubürger, 1562
Ratsherr, † 11. 7. 1609. Tafel 11.
* Christoph, Konsistorialschreiber, 1607 Rats-
herr, † 24. 2. 1616. Tafel 11 [17].
* Zacharias, Wollweber und Tuchmacher, 1630
Ratsherr, † 19. 12. 1640.
* Johann, Konsistorialschreiber, 1632 bis 1664
Ratsherr.
Christoph, Fleischer, Ratsherr 1633, II. Bür-
germeister 1663, * 1596, † 8. 2. 1667. Tafel 18.

* Andreas, Jurist, 1641 Ratsherr, † 6. 10. 1657.
* Christian, Schneider, 1641 Ratsherr, † 16. 4.
1649.
Ernst, Bäcker, 1665 Ratsherr, 1684 II. Bürger-
meister, † 11. 3. 1689. Tafel 11 [18].
Johann, Konsistorialschreiber, Christians Sohn,
1665 Ratsherr, † 25. 3. 1689. Tafel 18.
* Christoph, Tuchmacher, Zacharias' Sohn, 1669
1665 Ratsherr, † 25. 3. 1689. Tafel 18.
Christoph, Fleischer, 1669 Ratsherr, † 9. 8.
1691. Tafel 23.
Benjamin, Lohgerber, 1684 Ratsherr, † 11. 10.
1691. Tafel 11.
* Sebastian, Gerichtschreiber, 1688 Ratsherr,
† 21. 12. 1609.
* Christian, Fleischer, 1706 Ratsherr, * 25. 5.
1660, † 28. 12. 1741.
* Christoph, Kammereschreiber, 1715 Ratsherr,
1738, I. Bürgermeister, † 31. 8. 1750.
* Benjamin, Lohgerber, 1716 Ratsherr, † Mai
1716.
* Christian Adolf, Registrator, 1741 Ratsherr,
† 7. 4. 1749.
* Johann, Magister, Pfarrer, 1662 Grabe, 1667
Nikolai, 1681 Diaconus DBI., † 23. 3. 1682.
* Joh. Georg, Pfarrer, 1711 Adjunkt, 1719
Pfarrer Bollstedt, 1730 Diaconus BMV., 1733
DBI., † 1761.
* Ernst Adolf, 1746 Subkonrektor, Pfarrer 1755
Bollstedt, 1761 Nikolai, 1770 Diaconus DBI.,
† 1772.
* Ernst Gottfried, Pfarrer, 1757 Kiliani, 1762
Dachrieden, 1777 Bollstedt, † 1801.
* Ernst Christian, Pfarrer, 1766 Jakobi, 1770
Eigenrieden, † 1812.
Christoph, Notar 1609 (vgl. den Ratsherrn
von 1607). Tafel 11 [17].
Gans Lukas, 1677, GgJ. 6.
Christoffel, 1675 Zeuge, M. 7, 4.
Ernst, 1673 Zeuge. Tafel 11 [17].
Johann, 1673 Zeuge (vgl. den Ratsherrn von
1665). Tafel 18.
Vogler. Tafel 18.
* Johann, Zuckerkrämer, 1596 Neubürger, in
Mühlhausen seit 1580.
* Johann Gregor, Schneider, Ratsherr 1676,
II. Bürgermeister 1703, * 1. 5. 1642, † 10. 5.
1720.
Tobias, 1677. Tafel 18 [17].
* Stephan, Schneider, Ratsherr 1707, II. Bürger-
meister 1731, * vor 1652, † 3. 6. 1736.
* Johann Gottfried, Fleischer, Ratsherr 1717,
II. Bürgermeister 1752, * 22. 11. 1678, † 3. 4.
1757.
* Johann Christoph, Gerichtschreiber, Ratsherr
1736, * 22. 11. 1687, † 6. 1. 1737.

- * Carl Christian, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1737, * 19. 1. 1703, † 25. 2. 1775.
- * Johann Gregor, Fleischer, Ratsherr 1739, * 12. 8. 1697, † 27. 7. 1760.
- * Johann Philipp, Schneider, Ratsherr 1766, † 17. 12. 1778.
Johann Stephan, 1726. Tafel 18 [15].
Johann Christoph, Schneidermeister 1726. Tafel 18 [16].
- * Johann Otto, Pfarrer, 1761 Gymnasiallehrer, 1766 Dörna, 1770 Nikolai, 1772 Diaconus DBL., * 23. 9. 1734, † 15. 2. 1774.
- Volckenant (F, dt), WB., Grabmal BMV. Tafel 13, 22.
- * Dietrich, Ratsherr 1517. Dessen Sohn:
- * Johann, Wollweber, Ratsherr 1530 bis 1584, † 27. 3. 1586.
- * Bernhard, Wollweber, Ratsherr 1554.
- * Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1563, † 1572.
- * Christoph, Wollweber, Ratsherr 1572, † 20. 2. 1592.
- * Job, Wollweber, Ratsherr 1594, † 10. 12. 1633.
Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1594, I. Bürgermeister 1627, * 24. 6. 1555, † 2. 11. 1628, Grabmal BMV.
- * Johann, Goldschmied, Ratsherr 1614, † 1. 11. 1643.
NB. Die Hausmarke mit den vierstrahligen Sternen findet sich auf dem Denkmal in BMV.
- Volgmann, WB. Tafel 23.
- Volgnand, WB. Tafel 22, 23.
- Volgwin, aus Berka, WB. Tafel 23.
- * Panfraz, Neubürger 1566.
Daniel.
- Volland, aus Allendorf an der Werra, WB. Tafel 11, 22.
Sans, Kauf- und Ratmann in Allendorf, 1613 Neubürger, × Mühlhausen um 1614 Anna Stützer. Deren Sohn:
Johann Andreas, Stadthauptmann, begraben 3. 1. 1683.
- Volland, dieselbe familie, WB. Tafel 11.
- * Johann Christoph, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1653, * 15. 1. 1617, † 8. 9. 1683.
Johann Wilhelm, Pastor extraordinarius 1661, 1678 Gorsmar, * 2. 1. 1648, † 17. 11. 1718. Dessen Sohn:
Christian Wilhelm, Magister, Prof. theol. in Breslau, Pfarrer, 1715 Diaconus DBL., 1730 Archidiaconus, 1733 Superintendent, Großbritannischer Kirchenrat, * Gorsmar 5. 5. 1682, † 31. 3. 1757. Dessen Sohn:

- Georg Gottfried, Magister, Pfarrer, 1758 Windeberg, 1773 Ammern, * 14. 7. 1722, † 1795.
- von Wagenschütz, aus der Mark Brandenburg, Siebmacher. Tafel 11.
Amalie, * 1805, † 11. 6. 1847, × Mühlhausen 28. 10. 1833 Friedrich Adolf Helmsdorff, stud. iur., Stadtsekretär, † Mühlhausen 14. 3. 1884.
- Walter, WB. Rathaushalle und -fenster, Archiv DBL. Tafel 11, 23.
„Olim cives nobiles Molhusani.“
Georg, Kanzlist, Ratsherr 1639, I. Bürgermeister 1654, † 14. 10. 1662.
Georg, Jurist, Ratsherr 1673, † 21. 4. 1685.
Johann Georg, Jurist, Ratsherr 1696, * 7. 9. 1665, † 31. 8. 1699.
Christoph, Notar 1675, Archiv DBL. (mit den 3 Sternen).
- von Wartensleben, Siebmacher. Tafel 11.
Graf von Wartensleben, Generalleutnant, besetzte am 5. 8. 1802 die zu Preußen gekommene Stadt vom 5. bis 9. 8. 1802.
- Weber, WB. Tafel 23.
Thomas.
Johann Christian, iur. pract., 1733 Rüster DBL., † 2. 4. 1778.
- von Weberstedt, Siebmacher. Tafel 14.
- Weide (a, Wide, Weyde). Tafel 23.
- * Sans, 1500 Ratsmeister.
- * Johann, Bäcker, Ratsherr 1526 bis 1557.
- * Blasius, Ackerbürger (?), Ratsherr 1587, † 20. 7. 1634, siehe unten.
- * Valentin, Bäcker, Ratsherr 1627 bis 1657, * 13. 2. 1588.
- * Christian, Ackerbürger (?), Ratsherr 1628, † 23. 5. 1642.
- * Georg, Kürschner, Ratsherr 1641, * 22. 7. 1602, † 3. 12. 1677.
- * Johann, Kaiserlicher Postverwalter, Ratsherr 1672, * 4. 11. 1599, † 19. 3. 1682.
- * Johann, Bäcker, Ratsherr 1673 bis 1700.
- * Philipp, Bäcker, Ratsherr 1686, II. Bürgermeister 1716, * 20. 7. 1651, † 1731.
- * Johann, Magister, Pfarrer, Zeyerode, 1614 Konrektor, 1615 Dörna, 1620 abgesetzt.
Blasius, Notar 1601 bis 1609 (vielleicht doch der obige), Ml. 7, 7, Archiv DBL. Tafel 23.
Christoph, 1733. Tafel 23.
- Weidenkaff. Tafel 13.
Antonius, Schuhmacher, Ratsherr 1627, † 20. 9. 1638.

- Anton, 1672 Zeuge, Ml. 7, 4.
- * Wilhelm, Schuhmacher, Ratsherr 1653, † 14. 5. 1677.
- von Weidensee, UrkB., Rathaushalle. Siebmacher. Tafel 12, 22.
Theoderikus, 1222 Schultheiß.
Zugo und Johann, 1253 „cives castrenses in Mulehusen“.
- * Berthold, 1350 Ratsmeister.
- * Dietrich, 1399 Ratsmeister.
- Weiß, aus Langensalza, Patricii. Tafel 12.
Eleonore, † Mühlhausen, × 1738 Christian Lutteroth, Tuchfabrikant und Dänisch-Norwegischer Agent (Konsul).
- von Welfien, aus Mecklenburg, Siebmacher. Tafel 12.
Theodor, * 31. 5. 1802, 1850 Major und Bezirkskommandeur des 31. Landwehr-Bat.
- Werneburg, aus Falken bei Treffurt. Tafel 18, 23.
- * Sans, Schneider, 1577 Neubürger. Dessen Sohn:
- * Johann Bernhard, Schneider, Obermeister, Ratsherr 1714, * 27. 1. 1608, † 8. 2. 1750. Dessen Sohn:
- * Johann Bernhard, Forstschreiber, Ratsherr 1739, I. Bürgermeister 1775, * 18. 6. 1701, † 11. 4. 1781.
- * Johann Christian, Weißgerber, Ratsherr 1740, * 29. 11. 1691, begraben 17. 1. 1771.
Johann Georg, Tuchmacher, Ratsherr 1770, II. Bürgermeister 1774, * 14. 11. 1729, † 2. 5. 1775. Tafel 18.
- * Johann Adolf, Advokat, Stiftsadministrator, Ratsherr 1796 bis 1802, * 4. 4. 1764, später Preussischer Stadtrichter, 1805 Justizrat.
Anton Heinrich, Advokat, * 14. 7. 1717, Sohn des Schneiders Joh. Bernhard, † 18. 1. 1780, × 1744 Marie Charlotte Goyer. Tafel 18.
- von Werneburg, dieselbe familie. Tafel 12.
Conrad von Werneburg, General der Infanterie (Urenkel des Advokaten Johann Adolf), à la suite des Eisenbahn-Regiments Nr. 1, * Neundorf bei Schleusingen 20./21. 5. 1847, † Halle an der Saale 20. 10. 1909; am 4. 1. 1905 geädelt.
- Werner, WB. Tafel 12, 22, 23.
Sebastian, 1600 Gymnasial-Lehrer. Egt. 6.
Valentin, Fleischer, Ratsherr 1610, II. Bürgermeister 1634, † 26. 8. 1637. Tafel 12.
Sans Georg, 1677, Egt. 6. Tafel 22.
- * Johann, Pfarrer in Zeyerode, 1575 Zöngeda, 1583 Dachrieden, † 1596.

- Wetter, WB. Tafel 22.
Sans.
- * Thomas, Büchschmied, Ratsherr 1595, † 9. 1. 1599.
- Wesemann, WB. Tafel 12.
- * Kirstanus, 1379.
Daniel, 1561 Bürger und Kriegshauptmann.
- Westenhof (ß), WB. Tafel 23.
Arnold, „aus Arlerbeck“ (Aplerbeck?), Neubürger 1601.
- * Heinrich, Kurfürstlich Mainzischer Schulze in der Vogtei, Neubürger 1660.
- von Westernhagen, aus dem Eichsfelde, Denkmal in BMV., Siebmacher. Tafel 12.
Heinrich, † Mühlhausen 8. 3. 1595.
Ahnen Heinrichs vom Sagen, siehe Mitscheval und Keschut.
Marie Menz, Witwe des Kammerherren von Westernhagen auf Teistungen.
- Weymar, aus Klingen bei Greußen, Rathausfenster. Tafel 12.
- * Christian, Gewandschneider, Ratsherr 1736, † 21. 6. 1748.
- * Sebastian Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1777 bis 1795.
- Wiede, siehe Weide.
- von Windeberg, Patrizier, UrkB., WB. Tafel 13.
Gottfried, 1306.
Dytrich, 1384, 1392, 1399, 1400 Ratsmeister.
Erhard, 1394 Ratsherr, 1397 Ratsmeister.
Gobel, 1394, 1395, 1397 Ratsherr.
Theoderikus de Wyndenberg, 1408.
- van Wingen (Wynghene, Wenigen, Wenge, Wenga), aus Gent über Treysa in Hessen. Tafel 12, 23.
Hermes (Hermann), Jurist, Neubürger 1626, Ratsherr 1655, × Treysa 31. 1. 1602, † 13. 3. 1678.
- Wingolt. Tafel 22.
Heinrich, Berlepscher Schreiber im Amt Rosla.
- von Wingingerode, Stammwappen, Siebmacher. Tafel 12.
Johannes, 1338.
- * Bernhardine Caroline von Wingingerode-Abelsborn, × 1797 Carl Adolf Gübner, Wirklicher Kaiserlicher Rat und Syndikus.
- von Wingingerode-Knorr, Freiherren. Tafel 12.

von Wingingerode, Anorr und von Wigenhausen, freiherrn. Tafel 12.
 Wilhelm, Oberkammerherr, Kreislandrat 1838 bis 1856. Sein Sohn:
 Levin, Landrat 1857 bis 1871.
 Sittig, Landrat 1873, † 25. 7. 1887.

von Wigenhausen, aus Münden, WB., Siebmacher. Tafel 12, 23.
 Just, Kaufmann, 1685 Neubürger.

von Wigleben. Tafel 12.
 Malwine, Mutter des Generalleutnants von Pelet-Marbonne.

von Worbis, WB., Siebmacher. Tafel 12.
 „Olim nobiles cives Molhusani.“
 Berlt, 1260.
 Gildebrand, Hauptmann zu Mühlhausen 1341.
 Friedrich von Wurbiße, 1352.
 Nicolaus Worbisse, 1407.
 Heinrich, 1470.
 Christoph, Besitzer des Freihofes 1561.

Wolff. Tafel 22.
 * Johannes, 1388.
 Valentin, Notar 1571. M. 7, 7.
 * Valtin, Schuhmacher, Ratsherr 1571 bis 1590.
 * Johann Georg, Advokat, Ratsherr 1720, † 20. 11. 1727.
 * Tobias, 1632 Subkonrektor, 1633 Rektor, 1642 Diaconus DBI., 1667 Archidiaconus, 1668 Superintendent, † 1671.

Wölffers, WB. Tafel 23.
 Johann, Handelsmann, Ratsherr 1637, † 28. 4. 1641.

Zangemeister, aus Memmingen. Tafel 12.
 Seit 1919 in Mühlhausen.
 * Therese, * Volkenrode 1804, × Volkenrode 1826 Christoph Ludwig Stüler (* Mühl-

hausen 1792, Gutsächter in Gallungen, † Peißel 1849).

Zellmann, WB. Tafel 12.
 Dietrich Zellemann, 1393, 1396, 1397, 1401 Ratsherr.

* Daniel, Ratsherr 1529 bis 1538, † 14. 3. 1641.
 * Markus, Ackerbürger (?), Ratsherr 1544 bis 1584.
 * Bernhard, Fleischer, Ratsherr 1560 bis 1572.
 * Kaspar, Ackerbürger (?), Ratsherr 1566 bis 1572.
 * Blasius, Bernhards Sohn, Ackerbürger (?), Ratsherr 1580, † 1591.
 * Klaus, Bäcker, Ratsherr 1585, † 12. 6. 1625.
 * Matthes, Ratsherr 1589, † 9. 1. 1636.
 * Augustin, Bäcker, Ratsherr 1592, † 1604.

von Zenge, aus Flarchheim, Siebmacher. Tafel 12, 22.
 Christiane Friederike, × 1783 Magister Reinhold, Superintendent.

Ziegler, Patrizier, aus Erfurt. Tafel 12.
 * Rudolf Zygeler, 1394 borger.
 * Theodorus Zeiglerus, 1408.
 Eobanus, × Dorothea von Urbach. Dessen Bruder:
 Dietrich, † 1507, × Gertrud von Urbach. Deren Sohn:
 Melchior, 1557 Hauptmann zu Mühlhausen.
 Erasmus, Ratsherr 1527 bis 1539.

Zimmermann. Tafel 22.
 Liborius, 1677. GgJ. 6.

Zirnberg, WB. Tafel 22.
 Raze von Zirnberg.
 NB. Das Wappen der Stadt Zierenberg bei Kassel zeigt eine zurückschauende Hirschkuh. Das WB. hat die Bemerkung: „ein Reh gelblicht“.

Zwinkau. Tafel 22.
 Georg, 1677. GgJ. 6.

Nachtrag Lutteroth

Textergänzungen zu nachfolgenden Personen von Seite 17:
 Christian, Kaufmann, Kgl. Dänisch-Norwegischer Agent (Konsul), Gutsbesitzer zu Elleben bei Arnstadt, † 21. 10. 1786.

Christian Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1779, II. Bürgermeister 1798, 1802 Kgl. Hofrat, Gutsbesitzer zu Bellstedt bei Ebeleben, † 7. 5. 1804.

Ascan, Kaufmann, Ratsherr, Gutsbesitzer zu St. Bonifacius zu Groß-Burschla bei Mühlhausen und zu Frauensee bei Tiefenort an der Werra, † 22. 8. 1823.

Christian, Kaufmann, Ratsherr und Kammerer, Rittergutsbesitzer zu Groß-Vargula und Klein-Vargula bei Mühlhausen, † 23. 2. 1815.
 Einzureihen S. 18, nach Ascan, l. l. österr. Generalkonsul:
 Bruno, * Mühlhausen 2. 9. 1814, † Klein-Vargula 16. 7. 1882, Rittmeister im Kürassier-Regiment 8 zu Mühlhausen, dann Rittergutsbesitzer zu Klein-Vargula bei Mühlhausen.
 Ascan, Kaufmann, dann Besitzer des Stiftsgutes St. Bonifacius zu Groß-Burschla bei Mühlhausen, † 11. 9. 1856.
 Heinrich, Kaufmann, dann Gutsbesitzer zu Frauensee bei Tiefenort a. d. Werra, † 13. 1. 1846.

Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln

Die Ziffern bedeuten die Tafel. Weitere sippenkundliche Angaben sind hierin nicht enthalten, da solche bereits in Buchstabenfolge auf den Seiten I bis 34 zu finden.
 Im Laufe der Jahrhunderte hat sich bei vielen Sippen die Schreibart des Namens gewandelt. Es sind demnach zu vergleichen:
 b = p, c = f (d) = 3, c3 = 3 = g, d = t, f = ph = v, i = y = j.

A
 Aemilius 1
 Ahle 15, 19
 Ahrends 15
 Altenburg 15
 von Amra 15, 19
 Arnold 1, 23
 Arnoldi 15
 Auener 1, 23
 Augener 23
 Augner 23
 Aulepp 1
 Urbach 1
 Avenarius 1

B
 Bach 1
 Bader 1
 Balmer 19
 Balthasar 2
 Barth 15
 von Baumbach 2
 Baumgarten 1
 Becherer 1
 Becke 1, 19
 Behz 19
 v. Beichlingen, Grf. 13
 Beißel 2
 Bellstedt 1, 19
 Bentriam 19
 von Berczenyi 2
 von Berge 2
 Bergmann 1
 Bernigau 1
 Bernigo 23
 Bez 18
 Beyer 19
 Beyert 19
 Beyreiß 1
 Beyßel 23
 Biedermann 2
 Bindel 1, 15
 Bingenbanc 15
 Birdner 1, 23
 Bischoffen 19
 von Bischofferode 1
 Blankenberg 19
 Blankenburg 19
 Blager 23
 von Bodungen 1
 von Böldigk 1
 Bonat 1
 von Bonin 2
 Boppe 1
 Borcken 15

Borlaeus 19
 Bornemann 13
 Böttcher 19
 Böttner 19
 Brauhardt 2
 Breithaupt 2, 23
 Breiting(tung) 2
 Brückmann 19
 Brückmann 23
 von Brunn, gen. von
 Kauffungen, 2
 Buddensieg 2
 von Bülhingslöwen 2
 Burckhardt 19
 Büting 23
 Butler 23

C
 Cajus 19
 Camerarius 19
 Capus 15
 Caspar 2
 Cnorr 2
 Cöln 23
 Cöln, al. Müller 23
 Cr. von Clausbruch 2
 Cramer 2
 von Creutzburg 2

D
 von Dachröden 2
 Daume 2
 Dehmar 15
 Demme 19
 Demuth 23
 Dennstedt 2
 Dickel 3
 Diehne 15
 Dine 23
 Doert 3
 Döring 3
 Dornberg 3
 Dorsche 3
 von Dransfeld 15
 v. Duithen 3
 Düner 3

E
 von Ebeleben 3, 15
 Eberhardt 23
 Eckart 15, 19, 23
 Eckhardt 23
 Ehre 15
 Eigenrieden 19

F
 Filmar 3
 von Finem 3
 Eisenhardt 3
 Elgeth 19
 Ellinger 3
 Elgleben 19
 Engelhart 3
 Erfurt 23
 Ertingshausen 23

F
 v. Falck 3
 Falcke 3, 23
 Falke 14
 Färber 3, 14, 23
 Fehling 19
 Ferber 23
 Fischer 3
 von Fischern 3
 Fleischhauer 3, 23
 Francke 3
 Friebe 19, 23
 Frohne 3
 Frenzel 19
 Führ(er) 3, 19, 23
 Funcke 3

G
 Gallus 4
 Gagen 4
 Gauler 4
 Gera, Bier 4
 von Germar 4
 Giehra 19
 von Gleichen 4
 Grf. v. Gleichen 4
 v. Gl. Rußwurm 4
 Gerlach 18
 Gierth 15
 Gifte 23
 Goedicke 4
 Goetze 4
 von Goetze 4
 von Goldacker 4
 Görmarstraße Nr. 2, 14
 Grabe 4, 15, 19
 Graberg 4
 Graeger 4
 Graßhoff 4
 von Graßhoff 4
 Greuße 4
 Griefsbach 23
 Grosse 19, 23
 Großer 4

Grüneberg 19
 Günzel v. Brunau 19
 Gutbier 13
 Gutermann 15

H
 Hagedorn 4, 15
 von Hagen 4
 vom Hagen, Frh. 4, 19
 Hagenbruch 5
 v. Hanstein-Anorr 5
 Happe 23
 von Harstall 5
 Hartmann 14
 Hartung 5, 15, 23
 Haserodt 19
 Hauswald 5
 Hebell (Höpel) 5
 Heige (Hey) 19, 23
 von Heilingen 5
 Heilmann 20
 Heise 19
 Helbag 20
 Heller 20
 Helmbold 5, 15, 20, 23
 Helmke 5
 Helmsdorff 5, 20
 Hendrich 5
 Henneberg 5, 20, 23
 Hepel 23
 von Heringen 13, 14
 Herting 15
 Hertwig 5
 Herz 20
 Herz 15, 20
 Hegehehn 5, 14
 Heuel 5
 Heydenreich 5
 Heyge 16, 20
 Hichtell 16
 Hindermeier 23
 von Hirsberg 16
 Hoge 20
 v. Hohnstein, Graf 5
 von Homberg 14
 von Hongsede 16
 von Hopfgarten 5
 Höpfner 14, 20
 Hoyer 5
 Hübner 5, 16, 20
 Hugold 6
 Hundeshagen 14
 Hunger 6
 Hunroth 6
 Suplig 20, 23

J
Jfung 6
Jßelmann 6

J
Jache 23
Jakob 20
John 20
Jonas 20, 23
Jude 6, 20
Julitz 20
Jungmans 6

K
Kannengießer 16
Kayser 20
von Kefernburg 16
Kersten 6
von Kevernburg 14
Kircher 20
Kirchhoff 6
Kleeberg 13, 16, 20, 23
Kleinschmidt 20
Klinkerfuß 20
Klippstein 23
Klug 23
Knauff 20
von Knobelsdorf-
Brendendorf 13
von Knobloch 6
Knoche 20
Anorr 16, 20
von Anorr 6
Koch 6
Köhler 6, 23
Körber 14
von Körner 6
von Kornre 14
von Kranichfeld 6
Krantke 20
Kreuzburg 14
Kreyßig 14, 16
Kühmstedt 20, 23
Kühnemund 6
v. Kullestedt 20
von Küllstedt 6
Kurze 6
Kyrchovius 14

L
Lagus 16
Laible 6
Lambhardt 6
Lambhardt 6
von der Landen 6
von Langermann 6
Langnickel 20
Langut 7, 23
Lauberbach 20
Lauprecht 7

von Legat 7
Lehmann 20
von Leipzig 7
v. Lemmers-Danforth
16
Lengefeld 16
von Lengefeld 21
Lentze 7
Lerp 20
Listemann 20
von Loën 7
à Loewe 7
Lohmüller 16
Lopitzsch 7
Lowenthal 23
Ludolf 16
Ludwig 21
Lungershausen 7
Lutteroth 7, 23
von Lutteroth, Frhr. 7

M
Machleb 21
Madlung 7
v. d. Margarete 7, 21
Marschall, von, Frh. 7
März 16, 21
Matthaei 16
Medebach 7
Mehlbach 7, 16
Mehler 7, 21, 23
Meinhardt 23
Meißner 7
von Melre 21
Menz 7
Meurer 7
Mey 16
von Mila 7, 21
von Mitscheval(I)
7, 16
Moldenfeld 16
Molendinarius 21
v. Molhusen 21
Mollenfeld 7, 23
Molsdorf 8
Molstorf 8
Morell 8
Mühlhausen 13
Müller 8, 17, 21
Müller à Burgk 21
von Münchhausen 13
Munk 17

N
von Naso 8
von Nebra 8
zur Nedden 17
Neumann 8, 21
Neumark 17
Niger 17
von Nordhausen 8

O
Oehme 8, 17, 21
Ohrenschall 21
Oswald 21, 23
von Ottera 8
Otto(e) 8, 23

P
von Pelet-Narbonne 8
Petri 8
Pfafferodt 8
Pfannschmidt 23
Plathner 8, 23
Platz 8
Prinz 21

R
vom Rade 21
von Rappard 8
Rathmann 8
von Raufchenplat 8
Regius 21
Reibestein 21
von Reineck 8
Reinhardt 8, 17, 21, 23
Reinhold 8
à Reiß 17
Reiß 17
vom Reiß 8, 21
Reisehut 9
Riebenstein 13
Frhr. v. Riedesel 9
v. Riedesel 9
Rinde 9
Rink 9
Röbling 23
Rodemann 9, 21
Roettig 9, 23
Rollenberg 17
Rose 9, 23
Rost 17
Rote 9
Rothardt 23
Rothe 23
Rothmaler 17
von Rothmaler 9
Rothschie 9, 21
Rühr 9
Rülcke 17, 21
Rumpel 9

S
Saalfeld 23
Sack 9, 17
von Salfeld 9
von Salza 9
Sanne(a) 21
Sander 17, 23
Schaff 17
Schäfer 9
Schäffer 23

Schaumburg 17
v. Schauvenburg 21
von Schellwitz 9, 17
Scherer 21
Schiede 21
von Schierstädt 9
Schilling 17
Schimmelbein 21
Schlauphaube 23
von Schlotheim 9
Schmied 23
Schmidt 9, 17, 21, 23
Schmidt v. Knobels-
dorf 10
Schoch 10
Schollmeyer 10
von Schönfeldt 10
Schotte 10, 22
Schrapfrod 10, 22
Schreiber 10
Schröter 10, 17
Schuchardt 17, 22
Schüler 22
Schulz von Mühl-
hausen 22
Schütze 22
Schwartz 22
Schwarzkopf
Schwarzkopff 22
Schweighardt 10
Schwellenberg 10
Schwerdtfeger 22
Scribonius 10
Scuttius 17
von Seebach 10
Seede 18
Seidler 10
Selig 10, 18, 23
Seligmann 23
Semmann 10, 23
Rose 9, 23
Sommersteng 10
Spiethoff 10
Spindler 10
Spinneker 22
von Spignase 13, 22
Stammer 10
Starcke 10, 22
Starke 10
Stauffenbiel 10
Steffen 22
Steinbach (u) 11
Steinbuch 11, 18
Stephan 11, 18, 23
von Strahl 11
Straube 22
Strecke 11
Strickrock 22
Stüler 11
von Stülpnagel 11
Stützer 22
Süßmann 23
Swigger 18

T
Theurich 18
Thomas 11
Thormann 22
von Thüma 11
von Thüna(m) 11
Tilesius von Tilenau
13
Tilesius 23
Till 18
Tille 22
Tittel 18
von Tonna 11
von Toppelstein 22
von Tottleben 11, 22
von Treskow 11
von Tutenfode 18

U
Uhte 22

Urbach 22, 23
von Urbich 18
von Uslar (Uslar) 11

V
van der Vind 11
Vodderodt 11, 18, 22,
23
Vogler 18
Voldenand 22
Volgnand 22, 23
Volgmann 23
Volgwin 23
Volfenand 13
Vollandt 11, 22

W
von Wagenschütz 11
Walter 11, 23

von Wartensleben,
Grf. 11
Weber 23
von Weberstedt 14
Weide (y) 23
Weidenkaff 13
von Weidensee 12, 22
Weiß 12
von Welzien 12
Werneburg 18, 23
von Werneburg 12
Werner 12, 22, 23
Werter 22
Wesemann 12
Westenhof 23
von Westernhagen 12
von Windeberg 13
van Wingen 12
von Wingen 23
Wingolt 22

von Witzingerode 12
von Witzingerode-
Anorr, Frhr. 12
Witzenhausen 23
von Witzhausen 12
von Witzleben 12
Weymar 12
Wolff 22
Wolffers 23
von Worbis 12

Z
Zangemeister 12
Zellmann 12
von Zenge 12, 22
Ziegler 12
von Zirnberg 22
Zimmermann 22
Zwinkau 22

Auszug aus dem Verlags-Verzeichnis

Den Gesamt-Überblick vermittelt der große „Wegweiser“ durch das Sippen-, rassen- und wappenkundliche Schrifttum meines Fachverlages. 336 Seiten stark mit 200 Abbildungen, farbigen Wappen, Runen- und Stammbaumtafeln, über 40 Ahnentafeln-Ausführungen, Vesepten, Anfang, Fortgang, Endziel und Auswertung der Forschung. Die maßgeblichen Forschungshilfen, Quellenwerte, Zeitschriften werden behandelt. Anteiliger Werbungspreis 1 RM. Porto 30 Pf.

Wappenwerke

Die Wappenkunde wird in ihrem großen Wert vielfach unterschätzt, obwohl es oft Wappen gewesen sind, welche den Beweis des gleichen Zusammenhangs bisher getrennter Geschlechter erbrachten. Infolge der Kostspieligkeit der Wappendarstellungen, der notwendigen Sonderkenntnisse und erforderlichen Opferbereitschaft finden Wappenwerke fast nirgends mehr eine Pflegestätte. Als Fachverlag mit Überlieferung fühlen wir uns verpflichtet, der schönen Wappenkunde eine solche Pflegestätte zu sein. Dazu sind wir aber nur in der Lage, wenn auf die Gegenliebe zumindestens aller Sippenkundler gerechnet werden kann.

Vorliegendes „Mühlhäuser Wappenbuch“ eröffnet als Band 1 die

Bücherei deutscher Sippenwappen und Hausmarken in Städten und Landschaften

Der Sippenforscher wird diese nach Städten und Landschaften gebotene Sammlung begrüßen. Der mühsamen Forschungsarbeit entzogen, wird er viel leichter Zusammengehörigkeit und Versippung mit ortsgesessenen Geschlechtern erschließen können. Wir hoffen, der Forschung noch mit weiteren Bänden aus anderen Gegenden nützen zu können. Zur Fortsetzung unseres Beginns wird Unterstützung und Mitwirkung aller Forschenden erbeten. Bearbeitungsmittel: Wappenschablonen usw. werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Der Deutsche Wappen-Kalender

Bis her 9 Jahresfolgen erschienen Mehr als je hat das deutsche Volk Anlaß, rückschauend aus der trüben Gegenwart auf seine ruhmvolle Vergangenheit und Größe sich aufrichtend in der Hoffnung auf eine neue Zeit vaterländischen Glanzes. Die Freude an den vergangenen Zeiten wecken zu helfen, ist der Zweck dieser Wappenkalender.

Während der erste Jahrgang mit Dank und in Treue der Führer im letzten Kriege gedachte, brachte der zweite Jahrgang Wappen und Nachrichten über die deutschen Dichter. Der dritte Jahrgang hat die Schmiede des deutschen Schwertes zum dauernden Gedächtnis. Die traurigen Zeiten der Geldentwertung zwangen leider dazu, diese so freudig aufgenommene Neuerscheinung vorerst einzustellen. Mit Jahrgang 1930 ist dann die Fortsetzung gekommen in besonders schöner Ausstattung. Es wurden behandelt 1930: Deutsche Staatsmänner, 1931: Deutsche Kaufleute, 1932: Deutsche Maler, 1933: Deutsche Rechtsgelehrte, 1934: Deutsche Buchhändler, 1935: Deutsche Ärzte. Die Original-Zeichnungen mit den herrlichen, farbigen Wappen stammen von einem unserer ersten Wappenkünstler, dem Heraldiker des „Deutschen Herolds“ G. v. Closs. Wappenbeschreibungen, Geschlechter-Übersichten und den neuartigen Zeitweiser mit der klangvollen, altdeutschen Namengebung besorgte der hervorragende Wappen- und Sippenforscher, Ministerialrat Dr. Bernh. Koerner, vormals Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamtes in Berlin. Ausführung: mehrfarbiger Farbendruck, hergestellt in der eigenen Kunst- und Verlagsdruckerei.

Preis des Kalenders je 3 RM; für Dauerbesteller oder bei mindestens 5 Stück nur je 2,50 RM.

Wappenfibel 12. Aufl. von Prof. Ad. M. Hildebrandt, dem 1. Altmeister der Heraldik, herausgegeben im Auftrage des „Vereins Herold in Berlin“. Mit 29 Abbildungen, 4 Tafeln. Übersichtliche Buchstabenfolge geordnetes, klar gefaßtes Handbuch mit den Regeln der Wappenkunst und Geschlechterkunde. Alle Fragen werden beantwortet. Ein unentbehrliches Lehrbuch, das die größte Verbreitung fand. Preis 1,50 RM kartoniert.

Wappenvordrucke (=Schablonen)

Wo es gilt, Wappen von Denkmälern, aus Urkunden, auf der Forschungsfahrt oder sonstwie schnell festzuhalten, dafür wurden diese Schablonen geschaffen. Einzuzichnen sind lediglich die Heroldstücke (Figuren für Schild und Helmzier). Die abwechslungsreichen Darstellungen stammen von ersten Wappenzeichnern, wie Prof. Hildebrandt, Closs, Böhm. Der Druck geschah auf Zeichenkarton in Größe 14,5 x 21 cm. 50 Blatt sortiert zu einem Block vereinigt. Einzelne Blätter können nicht abgegeben werden.

Block Nr. 50 für Adelswappen, Topf- und Spangenhelme, 17 Sorten je 3 mal. Block 2,50 RM.

Block Nr. 51 für Bürgerwappen, Stech- und Topfhelme, 13 Sorten je 4 mal vertreten. Block 2,50 RM.

Die Bedeutung der Wappenbilder, den Geist im Wappenwesen behandelt das bedeutsame Werk:

Handbuch der Heraldik

Wissenschaftliche Vorträge zur Deutung des Hausmarken, Stelmehzeichen und Wappen mit sprach- und schriftgeschichtlichen Erläuterungen nebst kulturgeschichtlichen Bildern, Betrachtung und Forschungen von Dr. jur. Bernhard Koerner, Ministerialrat und norm. Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamtes.

Das Werk erschien in 4 Bänden mit 25 Lieferungen und insgesamt 1500 Seiten, 80 Bildtafeln, 225 großen Wappentafeln mit 5600 Wappen in Buntdruck, insgesamt 8000 vom Verfasser selbst gezeichneten und erklärten Wappen. Großquart. Die Lebensarbeit eines unserer bedeutendsten Wappenkenner und Runenforscher.

Kgl. hierzu die farbige Tafel, Urteile und Vesepten im „Wegweiser durch das Sippen-, rassen- und wappenkundliche Schrifttum meines Fachverlages“, 336 Seiten stark, Preis 1 RM, zusätzlich 30 Pf. Porto.

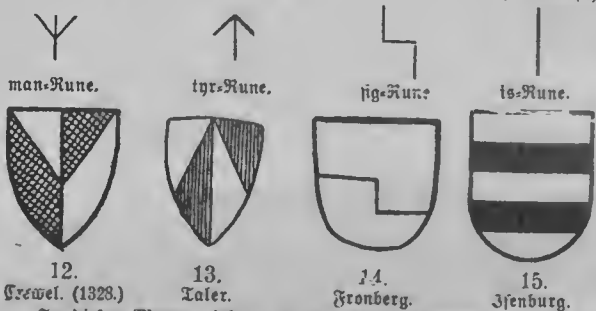
Dieses Monumentalwerk über Wappenkunde bringt auf Grund streng wissenschaftlicher, tiefgründiger Forschungen endlich Aufklärung über die Entstehung der Wappen aus den Runen familiäres. Aus den erblichen Sippenrunen entstanden die Hantgemalte und Hausmarken, die Stelmehzeichen und die Grundlagen der Wappen. Nur auf diese Weise lassen sich diejenigen Wappenbilder erklären, die wir als „Heroldsbilder“ in erster Reihe als echt „heraldisch“ kennen; die Entstehung der Runen aus einem Bilderschiff, deren Grundlagen älter als die ägyptischen Hieroglyphen sind. Der Verfasser weist u. a. als erster nach, daß die Runen zunächst liegend dargestellt wurden, bevor sie aufgerichtet erschienen, und sich z. T. unbewußt verfeinert, z. T. nach uralten Regeln und geheimem Wissen in den Wappen trotz aller religiösen Verfolgung bis in die neueste Zeit gerettet haben. — So ist dieses Werk nicht nur für den Heraldiker ein unentbehrliches Wegweiser, sondern auch von hoher Bedeutung für Sprachgelehrte, Sprach- und Runenforscher wie überhaupt für jeden Runenliebhaber und Kunsthistoriker.

Eine der am häufigsten an Wappenkunde gerichtete Frage ist die: Was bedeutet dies oder jenes Wappenbild? Ebenso wie den heute täglich neu auftauchenden und gebräuchlichen Schutzmarken des Handels und der Industrie meistens ein mehr oder weniger tiefer, oft geheimer Sinn zugrunde liegt, ebenso bei den Wappen. Es ist unmöglich, die größtenteils eigenartigen Wappenbilder einfach auf willkürliche Annahmen oder Zufälligkeiten zurückzuführen, besonders im Hinblick auf ihre Entstehungszeit, welche zweifellos Überlieferung besser pflegte als das heutige Zeitalter der „nahten Wirklichkeit“.

Vereine und Einzel Forscher haben sich in eifrigster Weise mit der Kunst und Technik des Wappenwesens, mit der Darstellungsart der Wappen in den verschiedenen Stilen und vielen anderen beschäftigt, ohne der Symbolik, der Bedeutung der Wappenbilder, dem eigentlichen Geiste des Wappenwesens irgendwelche hinreichende Beachtung zu schenken.

Das vorliegende Werk aus der Feder unseres bedeutendsten Wappen- und Sippenforschers, Ministerialrat Dr. jur. Bernhard Koerner, vormals Mitglied des Königl. Preussischen Heroldsamtes, glaubt diese Begründung in den allgemeinsten Runen-, Sonnen-, Heils- und Fehmgeldchen gefunden zu haben.

Bezugsmöglichkeiten: Jede Lieferung 9 RM (für je 6 Lieferungen eine Einbanddecke 2,80 RM), oder gebunden in Originaldecke die Bände 1 bis 3 je 60 RM, Band 4 mit 7 Lieferungen 70 RM. Gesamtpreis des Werkes 250 RM gebd. Teilkäufungen zur leichteren Erwerbung dieses Standard-Werkes bietet der Verlag bei direktem Bezug auf Wunsch.



In diesen Wappen kehren die bezeichneten Runen wieder.

Wappendeutungen: Den ständigen Anfragen folgend hat sich der Verfasser bereit erklärt, Wappendeutungen auf Grundlage seines Werkes zu übernehmen. Solche Anfragen sind an den Verlag zu richten. Je nach Umfang und Schwierigkeit ist mit einer Gebühr dafür von 10 bis 15 RM zu rechnen.

*) In Buchstabenfolge aufgeführt im Stammsolgen- und Wappen-Verzeichnis (Heft 5 der Schriftenreihe). Preis 60 Pf.

Das Endziel jeder Sippenforschung

ist die Sicherung durch Drucklegung. Nur der Druck ermöglicht eine Auswertung des mühevoll Erforschten zum Segen kommender Geschlechter.

Das bedeutendste, umfangreichste Quellen- und Sammelwerk für die Stammsfolgen deutscher Bürgergeschlechter christlicher und arischer Herkunft ist das

Deutsche Geschlechterbuch

Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien

Herausgeber: Ministerialrat Dr. jur. Bernhard Koerner, vormals Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamtes



In den vorliegenden 86 Bänden, also mehr als 4 solcher Bücher-Reihen, ist das gewaltigste

Material für die Rassenforschung, für biologische, eugenische und soziologische Auswertungen mit Tausenden farbiger und schwarzer Wappen, Bildern und dergl. zur Drucklegung gelangt. Darunter enthält die Gesamtausgabe 55 Landstämm- und Städte-Sonderbände: 8 Hamburger, 8 Hessen, 6 Schwaben, 5 Deutsch-Schweizer, 3 Ostfriesen, 3 Bergische, 2 Ostpreußen,

2 Pommern, 2 Sauerländer, 2 Kurpfälzer, 1 Lipper, 1 Magdeburger, 2 Mecklenburgische, 1 Nassauer, 2 Niedersachsen, 1 Oberachsen, 2 Posener, 1 Schlesier, 1 Deutsch-Baltischen, 1 Badener, 1 Ravensberger. In Vorbereitung befinden sich weitere 48 Bände der allgemeinen Ausgabe sowie Sonderausgaben.

Das Monumentalwerk der Geschlechterkunde

2240 Stammsfolgen — über eine Million Einzelpersonen — alles mustergültig bearbeitet, in Buchstabenfolge geordnet.

Der Sippenforscher und Dichter Dr. Ludwig Finckh schrieb darüber: „Alle Völker der Erde beneiden uns um dieses Werk. Bei keinem anderen Volke der Welt läßt sich etwas auch nur annähernd Ähnliches dem ‚Deutschen Geschlechterbuch‘ zur Seite stellen.“ Seit 45 Jahren betont dieses urdeutsche Werk die Kernfragen des heutigen Nationalsozialistischen Staates, denn es wurden stets nur Stammsfolgen bürgerlicher (auch mit geadelten Zweigen), deutscher oder in deutschen Landen lebender Geschlechter (christlicher, arischer Herkunft) aufgenommen. Jedes Menschenalter nimmt eine Fülle unersetzlicher Familien-Nachrichten mit ins Grab. Es sollte daher nirgends mit der sofortigen Aufstellung und Drucklegung der Nachrichten im „Deutschen Geschlechterbuch“ gezögert werden, selbst wenn diese noch Lücken aufweisen. Alljährlich können Nachträge veröffentlicht werden und alle zehn oder zwanzig Jahre ein neuer bis auf die jüngste Zeit vervollständigter Abdruck stattfinden. Wir glauben dies ganz

besonders betonen zu müssen, weil sich bekanntlich so viele Forscher und Sippenwahrer mit echt deutscher Gründlichkeit nicht eher entschließen können, etwas zu veröffentlichen, als bis sie ihren Stoff und ihre Quellen nach allen Seiten hin wirklich „erschöpft“ haben. Ein wirkliches Erschöpfen ist aber nie möglich, da stets zufällig neue Fragen entstehen können. Und wie oft ist an diesem Grundsatz beim Tode eines Forschers, bei eintretender Krankheit oder unter tausend anderen Umständen eine Sippenforschung in die Brüche gegangen, die bei der Bescheidung auf das Erreichbare und Mögliche wertvolle Ergebnisse dem ganzen Geschlechte des Forschers hätte zugänglich machen können, die so in unendlich vielen Fällen einfach verlorengehen.

Sonach müßte es der Stolz jeder Familie sein, in dem „Deutschen Geschlechterbuch“ abgedruckt zu sein, vereinigt mit allen rassistisch wertvollen deutschen Geschlechtern. — Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Kosten für die Drucklegung der Stammsfolge entstehen im allgemeinen keine. Es sind lediglich für den Abdruck entsprechend dem Seitenumfang einige Pflichtbände des Werkes zum Vorzugspreise abzunehmen. Aufnahmebedingungen auf Wunsch gegen 15 Kpf. Portoersatz. Dieselben sind auch im großen „Wegweiser meines Fachverlages“ (für 1 RM zuzüglich 30 Kpf. Porto) der den Gesamtüberblick vermittelt, enthalten.

Bezugsmöglichkeiten: Der Besitz*) des Werkes ist eine Wertanlage. Die Bände werden immer seltener und damit kostbarer, einige sind bereits vergriffen. Bei Einzelbezug**) kostet Band 1—10 je 14 RM, Band 11 und folgende je 20 RM. Bei Abnahme des vollständigen Werkes***) oder ständiger Vor-ausbezahlung von mindestens 5 Bänden***) kostet: Band 1—10 je 11 RM, Band 11 und folgende je 14 RM. Bei Abnahme des Gesamtwerkes werden Teilzahlungen gestattet. Bestimmte Bände zur Ansicht oder solche nach Namenangabe werden nicht versandt. Jede öffentliche Bibliothek, jede deutsche Stadt sollte sich wenigstens einmal das vollständige Werk für alle Zeiten sichern.

*) Das Stammsfolgen-Verzeichnis befindet sich in Heft 5 der „Schriftenreihe“ des Fachverlages. Preis 60 Kpf. und im VdGG-Verzeichnis deutscher Familienverbände und Forscher, 2. Ausgabe 1932. Preis herabgesetzt auf 4 RM, wovon bei Vorbestellung auf die 1936 erscheinende 3. Ausgabe die Hälfte später bei Rückgabe angerechnet wird.

**) Einleender von Stammsfolgen zwecks Abdruckes genießen auf Wunsch den Vorteil, d. h. vorher zu Forschungszwecken bezogene Bände auf die abzunehmenden Pflichtbände angerechnet werden.

*** Die Abnahme des ersten der vorausbestellten Bände verpflichtet zur Abnahme der folgenden vier Bände. Infolge der längeren Vorbereitungszeit kann eine Kündigung des Bezuges der Bände nur von 5 zu 5 Bänden erfolgen, innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen des betreffenden vorliegenden Bandes. Ein vorzeitiger Rücktritt ist nicht gestattet.

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. U. Starke, Görlitz 335

Sernruf Sammel-Nr. 81. Begründet 1847



Postcheckkonto Breslau 4334. Schließfach 335